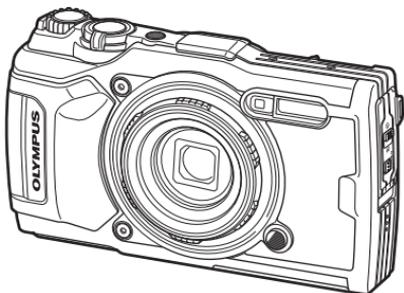


DIGITALKAMERA

TG-6

Bedienungsanleitung



Vor der Verwendung

Inhaltsverzeichnis

Schneller Funktionsindex

1. Vorbereitung

2. Aufnahme

3. Wiedergabe

4. Menüfunktionen

5. Verbinden der Kamera mit einem
Smartphone

6. Verwenden von Feldsensordaten

7. Verbinden mit einem Computer

8. Vorsicht

9. Fehlersuche

10. Informationen

11. SICHERHEITSHINWEISE



Modell-Nr. : IM015

- Wir bedanken uns für Ihren Kauf einer Olympus Digitalkamera. Greifen Sie bei der Bedienung der Kamera auf diese Anleitung zurück, um das Produkt sicher und ordnungsgemäß zu verwenden.
- Sie müssen den Inhalt des Kapitels „11. SICHERHEITSHINWEISE“ gelesen und verstanden haben, bevor Sie das Produkt verwenden. Diese Anleitung ist zur späteren Verwendung nachschlagebereit zu halten.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Website.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.olympus.eu/register-product und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Vor der Verwendung

Sicherheitshinweise lesen und befolgen

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, die zu Feuer oder anderen Sach- oder Personenschäden bei Ihnen und Dritten führen können, lesen Sie „11. SICHERHEITSHINWEISE“ (S. 148) vor Verwendung der Kamera vollständig durch.

Greifen Sie bei der Verwendung der Kamera auf diese Anleitung zurück, um eine sichere und ordnungsgemäße Gerätefunktion zu gewährleisten. Bewahren Sie die Anleitung nach der Lektüre unbedingt an einem sicheren Ort auf.

Olympus haftet nicht für Verstöße gegen lokale Vorschriften, die sich aus der Verwendung dieses Produkts außerhalb des Landes oder der Region des Kaufs ergeben.

WLAN und GPS

Die Kamera verfügt über integriertes WLAN und GPS. Die Verwendung dieser Funktionen außerhalb des Landes oder der Region des Kaufs kann gegen lokale Funkvorschriften verstoßen; informieren Sie sich unbedingt vorab bei den örtlichen Behörden. Olympus haftet nicht für Verstöße des Nutzers gegen lokale Vorschriften.

Deaktivieren Sie WLAN und GPS in Regionen, in denen die Nutzung solcher Funktionen untersagt ist.  „5. Verbinden der Kamera mit einem Smartphone“ (S. 106), „6. Verwenden von Feldsensordaten“ (S. 111)

Benutzerregistrierung

Bitte besuchen Sie die Website von OLYMPUS für Informationen über die Registrierung Ihrer OLYMPUS Produkte.

Produkthandbücher

Neben der „Bedienungsanleitung“ (dieser PDF-Datei) umfasst die für dieses Produkt erhältliche Dokumentation die Datei „Aufrechterhaltung der Wasserfestigkeit“ (im Lieferumfang enthalten). Greifen Sie bei der Verwendung des Produkts auf diese Handbücher zurück.



Bedienungsanleitung (diese PDF-Datei)

Eine Anleitung zur Bedienung der Kamera und ihrer Funktionen. Die Bedienungsanleitung kann von der OLYMPUS Website oder direkt über die Smartphone App „OLYMPUS Image Share“ (OI.Share) heruntergeladen werden.



Aufrechterhaltung der Wasserfestigkeit

Dieses Dokument enthält Hinweise in Bezug auf die Wasserfestigkeit. Lesen Sie diese Anweisungen zusammen mit „Wichtige Informationen zu Wasser- und Stoßfestigkeitseigenschaften“ (S. 123).

Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

 Hinweis	Beim Gebrauch der Kamera zu beachtende Hinweise.
	Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten.

Vor der Verwendung	2		
Schneller Funktionsindex	8		
Bezeichnung der Teile	10		
1. Vorbereitung	12		
■ Auspacken des Verpackungsinhalts	12	■ Anpassen von Einstellungen an das Motiv (SCN-Modus)	28
■ Einsetzen und Entnehmen des Akkus und der Karte	13	[Live Composite]: Live Composite-Fotografie	31
Entnehmen des Akkus	14	Panorama	32
Entfernen der Karte	15	■ Aufnahmen im Nahbereich (Δ-Modus)	33
Verwendbare Karten	15	■ Anpassen von Einstellungen an Unterwassermotive (🐟-Modus)	34
■ Laden des Akkus	16	■ Auswahl von Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (P-Modus)	35
■ Einschalten der Kamera	17	■ Auswählen der Blende (A-Modus)	36
■ Erste Einrichtung	18	■ Anwendermodi (Anwendermodus C1/C2)	37
■ Kameraanzeigen unlesbar/nicht in der ausgewählten Sprache	20	Speichern von Einstellungen	37
■ Formatieren der Karte	21	Aufrufen von Einstellungen	37
		■ Aufnahmen von Videos	38
		■ Aufnahmen von Videos in Fotomod	38
		■ Aufnahmen von Videos im Videomodus (📹-Modus)	39
		■ Verwendung verschiedener Einstellungen	40
2. Aufnahme	22	■ Über Direkttasten aufrufbare Einstellungen	41
■ Anzeigen der Aufnahmeinformationen	22	Belichtungskontrolle (Belichtung )	41
Umschalten der Informationsanzeige	24	Zoom (Digitaler Tele-Konverter)	42
■ Grundlegende Fotofunktionen	25	Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausröser	42
Fotografieren (AUTO-Modus)	25	Pro-Aufnahme	44
Verwendung des Zooms	26		
■ Auswählen eines Aufnahmemodus	27		
Verfügbare Aufnahmemodi	27		

Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)	45
Schärfespeicher	46
Verwendung des LED-Hilfslichts	47

Über die Live Kontrolle aufrufbare Einstellungen 48

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)	50
Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)	52
Farbanpassung (Weißabgleich)	53
Auswählen eines Fokusmodus (AF-Modus)	55
Einstellen des Bildverhältnisses	55
Auswählen der Bildqualität (Fotoqualität)	56
Auswählen der Bildqualität (Videoqualität)	57
Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisation)	59
Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)	59
Messung der Motivhelligkeit (Messung)	60
Automatische Gesichtserkennung (Gesichtserkennung)	60
Verwenden von optionalen Zubehörs (Zubehör)	61

3. Wiedergabe 62

Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe 62

Wiedergabe von Bildinformationen	62
Umschalten der Informationsanzeige	63

Anzeigen von Fotos und Videos 64

Index- und Kalenderwiedergabe	65
Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung	65
Video-Wiedergabe	66
Löschen von Bildern während der Wiedergabe	66

Verwenden des Wiedergabemenüs 67

Wiedergeben	67
RAW-Daten bearb./ JPEG bearb.	68
Video-Wiedergabe	69
Video bearbeiten	70
Auftrag freigeben	71
	71
	72
Drehen	72
	73
Überlagerung	74
	75
Löschen	75

Auswählen von Bildern (, Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.) 76

Scrollen von Panoramabildern 77

4. Menüfunktionen 78

Grundlegende Bedienschritte ... 78

Verwenden von Aufnahmemenü 1/ Aufnahmemenü 2 80

Wiederherstellen der Standardeinstellungen/ Speichern von Einstellungen (Anwendermodi zurück/zuwei.)	80
--	----

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)	81
Wahl des Scharfstellbereichs (AF-Feld)	82
Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahmen).....	84
Schrittweises Verändern des Fokus in einer Serie von Bildern (Fokus BKT)	85
Erhöhen der Schärfentiefe (Focus Stacking Einstellungen).....	86
Datumsstempel (Datumsstempel)	86
Verwenden des Video-Menüs.....	87
Verwenden des Wiedergabemenüs	88
Gedrehtes Anzeigen von Bildern (☐).....	88
Bearbeiten von Bildern (Bearb.).....	88
Erstellen von Videostandbildern (Bild aus Video)	92
Schneiden von Videos (Video schneiden).....	93
Aufheben aller Schutzeinstellungen	93
Verwenden des Einstellungsmenüs	94
Löschen aller Bilder (Karte einrichten).....	95
Auswählen einer Sprache (☑)	95
Verwenden der Anwendermenüs	96
A AF/MF.....	96
B Disp/☐)/PC	96
C Belicht/ISO	97
D ⚡ Anpassen.....	98
E ⬅️-/WB/Farbe	98
F Aufnahme	99
G Feldsensor	101
H 📷 Utility	101
Verbessern der Fokussierung in dunklen Umgebungen (AF-Hilfslicht)	102
MF-Assistent.....	102
Hinzufügen von Informationsanzeigen	103
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	104
Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten	105
5. Verbinden der Kamera mit einem Smartphone 106	
Anpassen der Einstellungen für die Verbindung mit einem Smartphone	107
Übertragung von Bildern auf ein Smartphone.....	108
Fernbedienung mit einem Smartphone	108
Ändern der Verbindungsmethode.....	109
Zurücksetzen der WLAN- Einstellungen.....	109
Ändern des Kennworts	110
Abbrechen einer Freigabe	110

6. Verwenden von Feldsensordaten	111
GPS: Warnhinweise für den Gebrauch.....	111
Vor Verwendung von GPS-Funktionen (A-GPS-Daten)	111
Verwenden des GPS	112
Anzeige von Wegstrecken der GPS-Logs.....	112
■ Aufzeichnen und Speichern von Protokollen	113
■ Verwenden gepufferter und gespeicherter Protokolle	114
■ Anzeigen von Positionsdaten	115
Positionsdatenanzeigen	115
7. Verbinden mit einem Computer	116
■ Verbinden der Kamera mit einem Computer	116
■ Kopieren von Fotos auf einen Computer	117
■ Installieren der PC-Software ...	117
8. Vorsicht	118
■ Akkus	118
■ Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland	118
■ Bildanzahl (Fotos)/ Materiallänge (Videos) pro Karte	119
■ Reinigen und Aufbewahren der Kamera	121
Reinigen der Kamera.....	121
Speicher	122
Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen	122
■ Wichtige Informationen zu Wasser- und Stoßfestigkeitseigenschaften	123
■ Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör	125
Anbringen optional erhältlicher Silikonummantelungen	125
Aufnehmen mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem	125
■ Optionales Zubehör	126
9. Fehlersuche	130
■ Häufige Fehler und entsprechende Lösungen	130
10. Informationen	136
■ Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen	136
■ Standard-/ Benutzereinstellungen	140
■ Technische Daten	145
11. SICHERHEITS-HINWEISE	148
■ SICHERHEITSHINWEISE	148
Index	161

Schneller Funktionsindex

Aufnahme



Ohne komplexe Einstellungen einfach aufnehmen	▶ AUTO-Modus (AUTO)	25
Lichtspuren fotografieren (Aufhelltransparenz)	▶ Live Composite (SCN)	31
Nahaufnahmen kleiner Objekte/ Makrofotografie (Nahbereich)	▶ Mikroskopmodus (Δ)	33
Vordergrund und Hintergrund gleichermaßen scharf aufnehmen	▶ Focus Stacking	33
Stilvolle Bilder aufnehmen/ einfarbige Bilder aufnehmen	▶ ART (Bildmodus)	50
Einstellungen für Unterwasseraufnahmen anpassen	▶ Unterwassermodus (🐟)	34
Helligkeit von Helllicht und Schatten anpassen	▶ Belichtungskorrektur	41
GPS-Positionsdaten, Luft- und Wassertemperatur, Höhe über dem Meeresspiegel (Wassertiefe) und Kompassausrichtung speichern	▶ Feldsensoren	111
Bilder mit originalgetreuen Farben aufnehmen	▶ Weißabgleich	53
Ändern eines Bildseitenverhältnisses	▶ Bildseitenverhältnis	55
Wenn die Kamera nicht auf Ihr Motiv scharf stellt/Scharfstellen eines Bereichs	▶ AF-Feld-Einstellungen	82
Beibehalten des Fokus bei einem sich bewegenden Motiv	▶ Tracking	83
Fotos in dunkeln Umgebungen/ bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen	▶ LED-Hilfslicht	47
	▶ AF-Hilfslicht	102
Flüchtige Momente festhalten	▶ Pro-Aufnahme	44
Überprüfen der horizontalen oder vertikalen Ausrichtung vor der Aufnahme	▶ Wasserwaage	24, 103
Aufnahmen mit bewusster Bildkomposition	▶ Gitterlinien	96
Optimieren des Monitors/ Einstellen der Monitor-Farbtemperatur	▶ Einstellung der Monitorhelligkeit	94
Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder	▶ Bildqualitätsmodus	56
Verwendung einer Fernbedienung	▶ Fernbedienung mit einem Smartphone	108

Wiedergabe/Bearbeiten



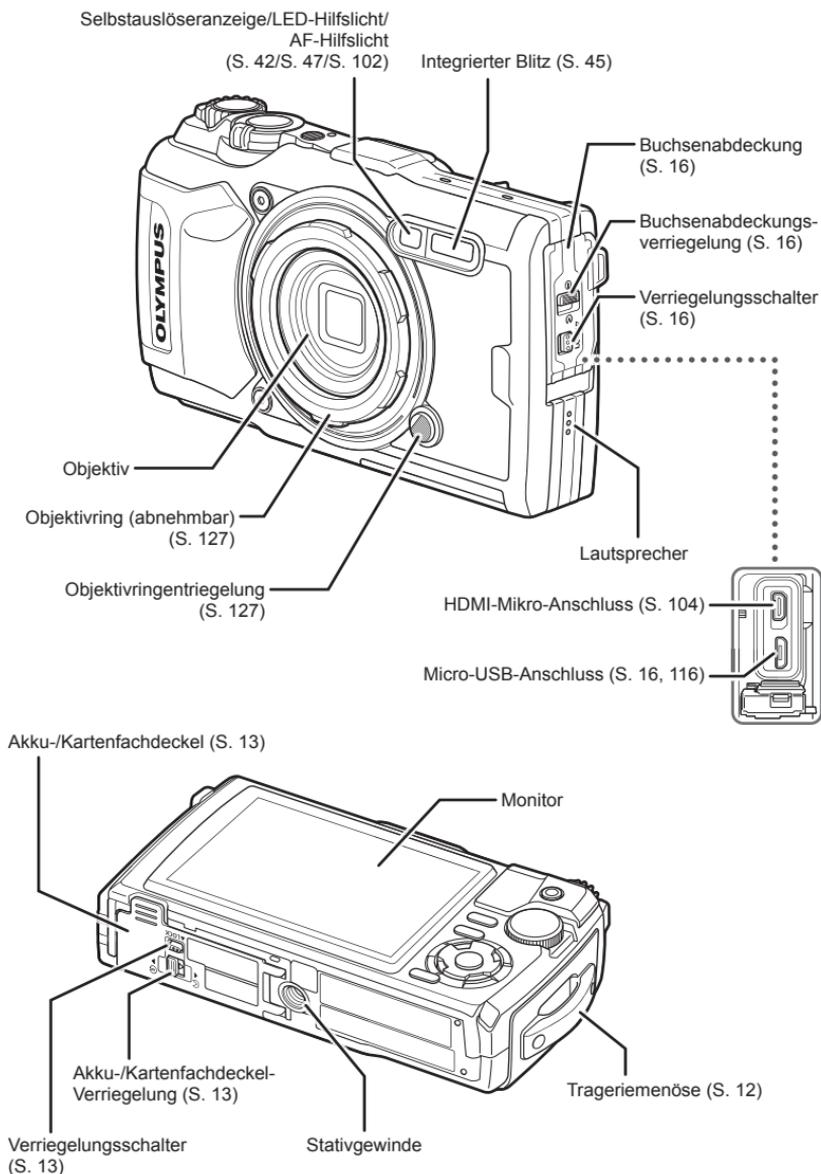
Bilder auf einem Fernsehgerät wiedergeben/Bilder in hoher Bildqualität auf einem hochauflösenden Fernsehgerät wiedergeben	▶ HDMI	97
	▶ Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	104
Aufhellen von Schatten	▶ Gegenl.Kor (JPEG bearb.)	68, 90
Reduzieren des Rote-Augen-Effekts	▶ Rote Augen (JPEG bearb.)	68, 90
Drucken leicht gemacht	▶ Erstellen einer Druckauswahl	75
Den mit einem Foto aufgezeichneten Ton löschen	▶	72
Ändern der Anzahl der Bildern oder Hinzufügen von Bildern zur Index-Wiedergabeanzeige	▶ /Info-Einstellungen	103

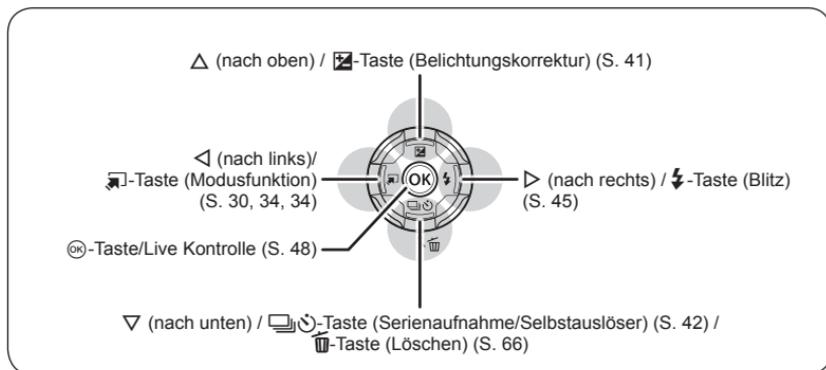
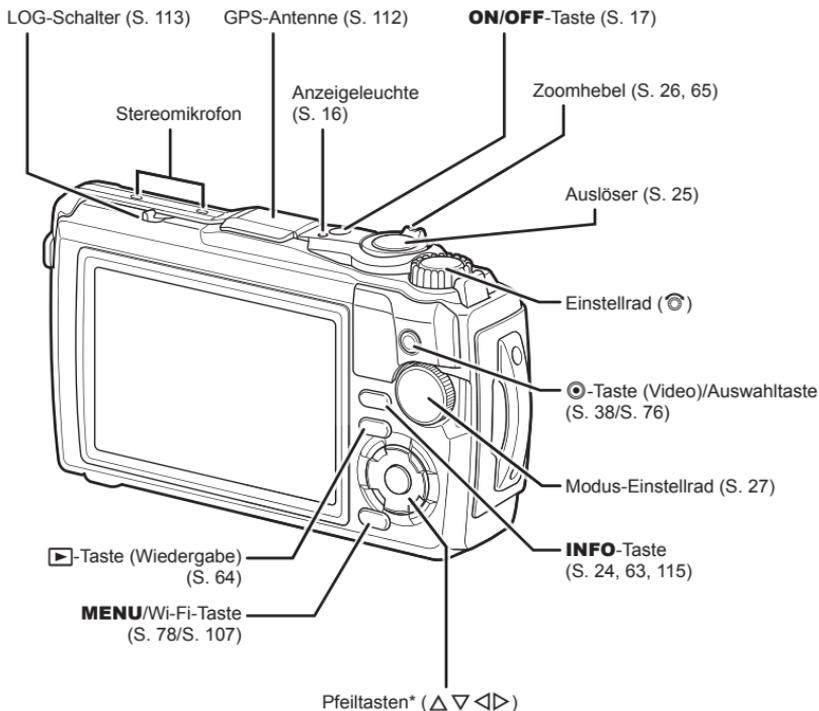
Kameraeinstellungen



Synchronisation von Datum und Zeit	▶ Einstellen von Datum/Zeit	18, 94
Wiederherstellen der Standardeinstellungen	▶ Zurücksetzen	80
Ändern der Menüsprache	▶	95
Ausschalten des Autofokus-Tons	▶ (Signalton)	97
Speichern von Einstellungen	▶ Anwendermodus (C1/C2)	37
Versehen von Fotos mit Datumsstempeln	▶ Datumsstempel	86
Ausblenden von Menü-Anleitungen	▶ Grundlegende Bedienschritte	78

Bezeichnung der Teile



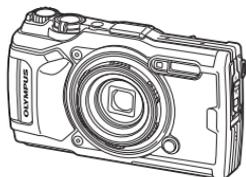


* In diesem Handbuch zeigen die Symbole △ ▽ ◀ ▶ Bedienvorgänge an, die mit den Pfeiltasten durchgeführt werden.

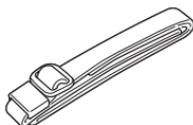
1 Vorbereitung

Auspacken des Verpackungsinhalts

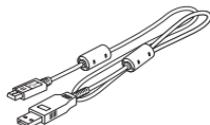
Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten. Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



Kamera
(mit abnehmbaren Objektivring)



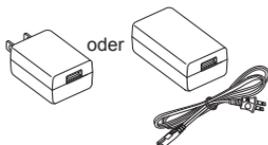
Trageriemen



USB-Kabel CB-USB12



Lithium-Ionen-Akku LI-92B

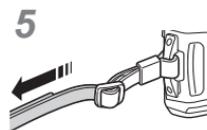
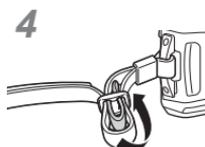
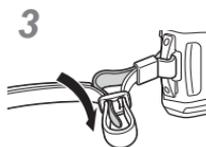
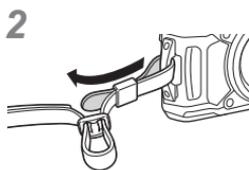
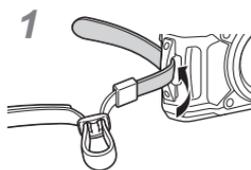


oder
USB-Netzteil F-5AC

- Basishandbuch
- Aufrechterhaltung der Wasserfestigkeit
- Garantiekarte

Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera erworben haben, variieren.

Anbringen des Trageriemens



- Ziehen Sie den Trageriemen anschließend fest, um einen sicheren Sitz zu gewährleisten.

Einsetzen und Entnehmen des Akkus und der Karte

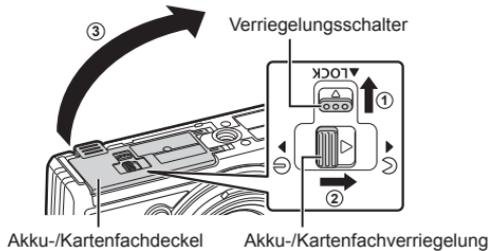
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Karten verwendet werden: SD, SDHC und SDXC.

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden.

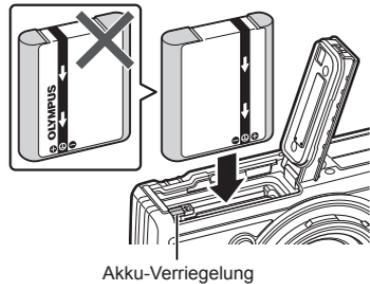
☞ „Formatieren der Karte“ (S. 21)

1 Öffnen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.



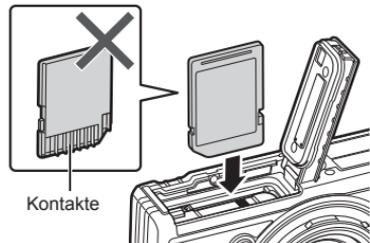
2 Legen Sie den Akku ein.

- Verwenden Sie nur Originalakkus LI-92B (S. 12, 147).
- Setzen Sie den Akku wie abgebildet so ein, dass die Markierung zum Akkuverriegelungsschalter zeigt.
- Wenn Sie die Akkus nicht in der korrekten Richtung einlegen, schaltet sich die Kamera nicht ein. Setzen Sie die Akkus mit der korrekten Ausrichtung in das Fach ein.



3 Legen Sie die Karte ein.

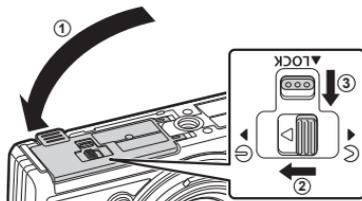
- Schieben Sie die Karte hinein, bis diese einrastet. ☞ „Verwendbare Karten“ (S. 15)



- Legen Sie eine beschädigte oder verformte Karte nicht unter Anwendung von Gewalt ein. Dies könnte zu Schäden am Kartenfach führen.

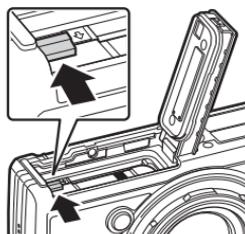
4 Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.

- Achten Sie vor der Bedienung der Kamera darauf, den Akku-/Kartenfachdeckel zu schließen.



Entnehmen des Akkus

Um den Akku zu entfernen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und entfernen Sie ihn dann.



- Entfernen Sie den Akku nicht, während die Kartenschreibanzeige angezeigt wird.

Kartenschreibanzeige



- Wenn Sie den Akku nicht entfernen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Wenden Sie keine Gewalt an.

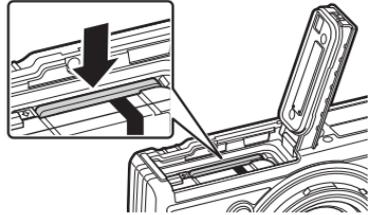
Hinweise

- Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereithalten eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.
- Lesen Sie auch „Akkus“ (S. 118).

Entfernen der Karte

Drücken Sie leicht auf die Karte. Diese wird nun ausgeworfen. Entnehmen Sie die Karte.

- Entfernen Sie die Karte nicht, während die Kartenschreibanzeige (S. 14) angezeigt wird.



Verwendbare Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Karten verwendet werden: SD, SDHC und SDXC. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Olympus Website.



Schreibschutzschalter von SD-Karten

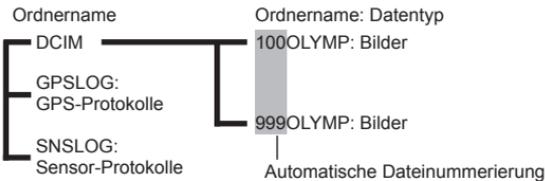
Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Indem Sie den Schalter auf die Position „LOCK“ stellen, verhindert Sie, dass Daten auf die Karte geschrieben werden. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, um auf die Karte schreiben zu können.



- Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden.
 „Formatieren der Karte“ (S. 21)
- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Wegwerfen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen.

Speicherorte von Dateien

Daten auf der Karte werden in folgenden Ordnern gespeichert:



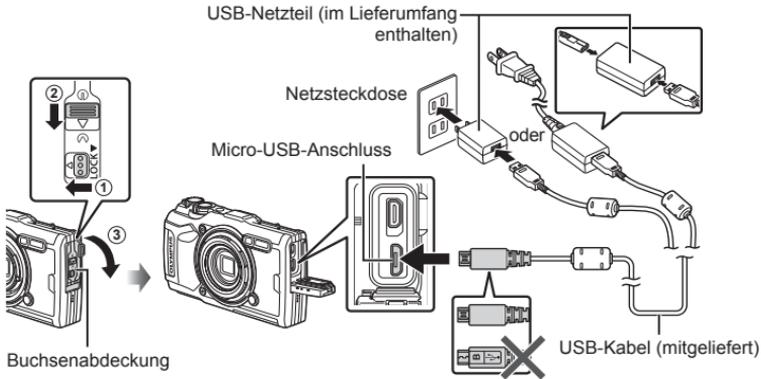
Laden des Akkus

Bei der Auslieferung der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor der Verwendung solange auf, bis die entsprechende Anzeigeleuchte erlischt, weil der Akku vollständig geladen ist.

1

Vorbereitung

- Überprüfen Sie, ob sich der Akku in der Kamera befindet, und schließen Sie das USB-Kabel und das USB-Netzteil an.



- Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Charge] (Laden) und drücken Sie die OK -Taste.



- Die Anzeigeleuchte leuchtet auf und der Ladevorgang beginnt.
- Die Anzeigeleuchte erlischt, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Der Ladevorgang dauert etwa 3 Stunden. Bei hohen Umgebungstemperaturen kann das Aufladen länger dauern.



- Ziehen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs den Stecker des USB-Netzteils aus der Netzsteckdose.
- Zum Laden des Akkus im Ausland siehe „Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland“ (S. 118).
- Verwenden Sie keinesfalls andere als die von Olympus gelieferten oder autorisierten USB-Kabel. Anderenfalls kann es zu Rauch oder einem Brand kommen.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-5AC (im Folgenden als USB-Netzteil bezeichnet) richtet sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde. Falls Sie ein USB-Netzteil mit Stecker erhalten haben, schließen Sie es direkt an einer Netzsteckdose an.

- Für Details zum Akku siehe „SICHERHEITSHINWEISE“ (S. 148). Für Details zum USB-Netzteil siehe „SICHERHEITSHINWEISE“ (S. 148).
- Falls die Anzeigelampe nicht aufleuchtet, schließen Sie das USB-Kabel und USB-Netzteil erneut an die Kamera an.
- Wird auf dem Monitor die Meldung „Keine Verbindung“ angezeigt, entfernen Sie das Kabel und verbinden Sie es anschließend erneut.
- Zum Aufladen des Akkus kann ein Ladegerät (UC-92: separat erhältlich) verwendet werden.

Zeitpunkt zum Laden des Akkus

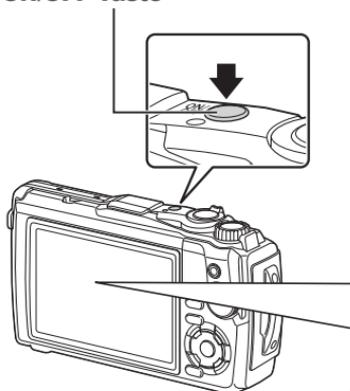
Laden Sie den Akku auf, wenn die Kamera die in der Abbildung dargestellte Meldung anzeigt.



Einschalten der Kamera

- 1 Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten.
 - Die Kamera wird eingeschaltet und mit ihr auch die Anzeigelampe und der Monitor.

ON/OFF-Taste



Monitor

Akkustand

Das Symbol für den Akkuladestand wird angezeigt.

 (grün): Die Kamera ist aufnahmebereit.

 (grün): Der Akku ist nicht voll.

 (blinkt rot): Den Akku laden.



Ruhemodus der Kamera

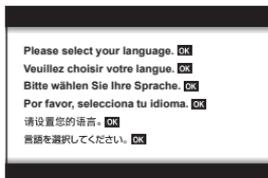
Wenn für eine Minute keine Bedienschritte durchgeführt werden, wechselt die Kamera in den Ruhemodus („Stand-by“), in dem der Monitor ausgeschaltet und alle Funktionen abgebrochen werden. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienelement (Auslöser, -Taste usw.) betätigen. Die Kamera schaltet sich nach 5 Minuten im Ruhemodus automatisch aus. Schalten Sie die Kamera vor Gebrauch wieder ein. Sie können auswählen, nach welcher Inaktivitätszeit die Kamera in den Ruhemodus wechselt.  [Ruhemodus] (S. 101)

Erste Einrichtung

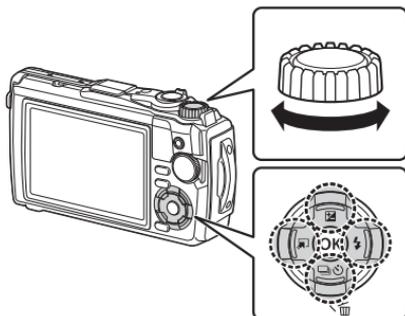
Nach erstmaligem Anschalten der Kamera müssen Sie die erste Einrichtung durchführen und eine Sprache auswählen sowie die Uhr einstellen.

- Die Datums- und Zeitinformationen werden zusammen mit den Bilddaten gespeichert.
- Zusätzlich zur Datums- und Zeitangabe wird auch der Dateiname gespeichert. Stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Zeit korrekt ein. Einige Funktionen können nicht verwendet werden, wenn Datum und Zeit nicht eingestellt wurden.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn das Dialogfeld der ersten Einrichtung angezeigt wird und Sie zur Auswahl einer Sprache aufgefordert werden.



- 2 Markieren Sie die gewünschte Sprache mithilfe des Einstellrads oder der Pfeiltasten **△ ▽ ◀ ▶**.



- Das Dialogfeld zur Sprachauswahl hat zwei Seiten mit möglichen Optionen. Betätigen Sie das Einstellrad oder die **△ ▽ ◀ ▶**-Tasten (Pfeiltasten), um den Cursor durch die zwei Seiten zu bewegen.



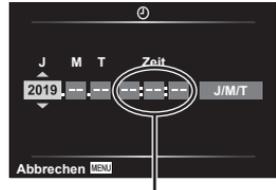
3 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die gewünschte Sprache markiert ist.

- Wenn Sie den Auslöser vor der **OK**-Taste drücken, wechselt die Kamera in den Aufnahmemodus und es wird keine Sprache ausgewählt. Sie können die erste Einrichtung erneut starten, indem Sie die Kamera aus- und wieder einschalten. Der Dialog der ersten Einrichtung erscheint und Sie können den Prozess ab Schritt 1 wiederholen.
- Die Sprache kann jederzeit im **Y**-Einstellungsmenü geändert werden.
 „Auswählen einer Sprache ()“ (S. 95)



4 Stellen Sie Datum, Zeit und Datumsformat ein.

- Markieren Sie mit den **<>**-Tasten (Pfeiltasten) die gewünschten Elemente.
- Bearbeiten Sie das markierte Element mithilfe des Einstellrads oder der Pfeiltasten **Δ** **∇**.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Uhrzeit einzustellen.
- Die Uhr kann jederzeit im **Y** Einstellungsmenü eingestellt werden.  [**⌚**-Einstellungen] (S. 94)



Die Tageszeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

5 Markieren Sie mithilfe des Einstellrads oder der Pfeiltasten **Δ** **∇** eine Zeitzone und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Sommerzeit lässt sich mithilfe der **INFO**-Taste ein- und ausschalten.



- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wird und die Kamera eine Zeitlang nicht bedient wird, werden das Datum und die Zeit möglicherweise auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
- Gegebenenfalls müssen Sie auch die Bildfolge anpassen, bevor Sie Videos aufnehmen.
 [Video-Bildfolge] (S. 87)

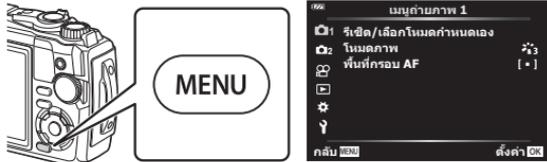
Kameraanzeigen unlesbar/nicht in der ausgewählten Sprache

Sind die Kameraanzeigen in einer ungewohnten Sprache oder werden Schriftzeichen verwendet, die Sie nicht lesen können, haben Sie eventuell aus Versehen im Dialogfeld zur Sprachauswahl die falsche Sprache ausgewählt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Sprache zu wechseln.

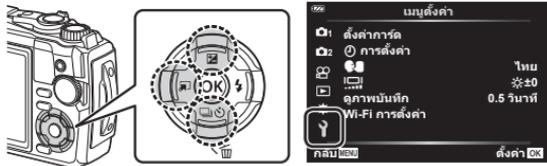
1

Vorbereitung

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



- 2 Markieren Sie die Registerkarte mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [] und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 4 Markieren Sie die gewünschte Sprache mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright und drücken Sie die **OK**-Taste.



Formatieren der Karte

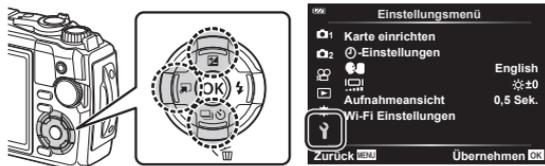
Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden. Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich der geschützten Bilder entfernt.

Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Bilder darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten.  „Verwendbare Karten“ (S. 15)

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



- 2 Markieren Sie die Registerkarte  mit den Pfeiltasten    und drücken Sie die -Taste.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Karte einrichten] und drücken Sie die -Taste.

- Wenn sich Daten auf der Karte befinden, werden Menüpunkte angezeigt. Markieren Sie [Karte formatieren] und drücken Sie die -Taste.



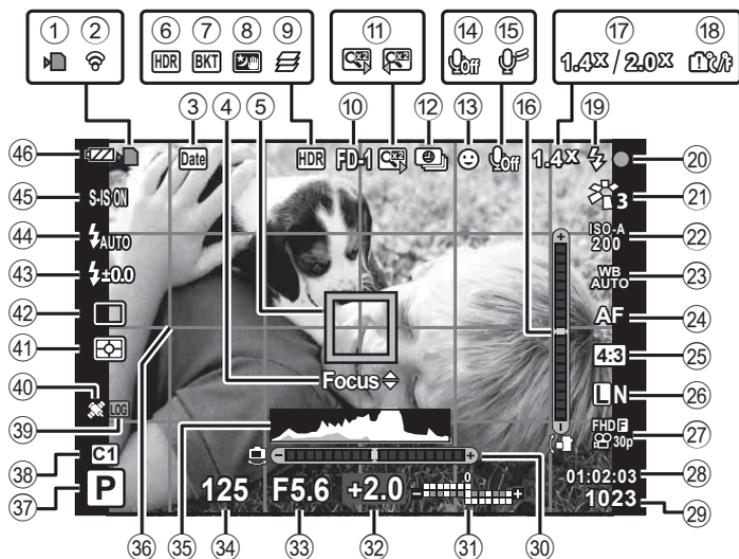
- 4 Markieren Sie [Ja] und drücken Sie die -Taste.

- Der Formatiervorgang wird ausgeführt.

2 Aufnahme

Anzeigen der Aufnahmeinformationen

Monitoranzeige im Fotomodus



Monitoranzeige im Videomodus



- ① Kartenschreibanzeige S. 14
- ② WLAN-Verbindungsstatus ...S. 106 – 110
- ③ Datumsstempel..... S. 86
- ④ Hinweis AF-Feinabstimmung... S. 46, 55
- ⑤ AF-Feld..... S. 25, 82
- ⑥ HDR..... S. 29, 34
- ⑦ Belichtungsreihensymbol..... S. 33, 85
- ⑧ Freihand Sternenlicht..... S. 28
- ⑨ Focus Stacking S. 33
- ⑩ Zubehör S. 61, 126
- ⑪ Digitaler Tele-Konverter*1..... S. 42
- ⑫ Intervallaufnahme S. 84
- ⑬ Gesichtserkennung..... S. 60
- ⑭ Videoton..... S. 38, 72, 87
- ⑮ Windgeräusche reduz..... S. 87
- ⑯ Wasserwaage (Neigung) S. 24, 103
- ⑰ Optisches Zoomverhältnis/
Vergrößerung*1..... S. 26, 33
- ⑱ Interne Temperaturwarnung..... S. 134
- ⑲ Blitz S. 45
(Blinken zeigt laufenden Ladevorgang
an, Leuchten zeigt abgeschlossenen
Ladevorgang an)
- ⑳ AF-Bestätigung..... S. 25
- ㉑ Bildmodus S. 50, 81
- ㉒ ISO-Empfindlichkeit S. 52
- ㉓ Weißabgleich S. 53
- ㉔ AF-Modus S. 55
- ㉕ Bildseitenverhältnis..... S. 55
- ㉖ Bildqualität (Fotos)..... S. 56
- ㉗ Speichermodus (Videos) S. 57
- ㉘ Noch verfügbare Aufnahmezeit ... S. 119
- ㉙ Anzahl der speicherbaren
Fotos..... S. 119
- ㉚ Wasserwaage
(Waagerechte)..... S. 24, 103
- ㉛ Oben: Blitzstärkensteuerung S. 59
Unten: Belichtungskorrektur S. 41
- ㉜ Belichtungskorrekturwert S. 41
- ㉝ Blendenwert..... S. 36
- ㉞ Verschlusszeit..... S. 35
- ㉟ Histogramm S. 24
- ㊱ Gitterlinienführung S. 96
- ㊲ Aufnahmemodus..... S. 27–39
- ㊳ Anwendermodus..... S. 37
- ㊴ LOG-Symbol/-Warnung S. 113
- ㊵ GPS-Symbol.....S. 111
- ㊶ Messmodus S. 60
- ㊷ Serienaufnahme/Selbstauslöser.... S. 42
Pro-Aufnahme.....S. 44
- ㊸ Blitzstärkensteuerung S. 59
- ㊹ Blitzmodus S. 45
- ㊺ Bildstabilisation S. 59
- ㊻ Akkuladestand S. 17
- ㊼ Aufnahmepegelmesser..... S. 39

*1 Wird immer angezeigt, wenn [Mikroskop-Steuerung] (S. 33) verwendet wird.

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste wechseln.

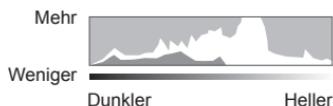


* Wird im Videomodus (📹) nur angezeigt, wenn eine Aufnahme läuft.

- Sie können die Einstellungen in Anwender 1 und Anwender 2 ändern.
🔧 [Info-Einstellungen] > [LV-Info] (S. 103)
- Sie können die Informationsanzeigen umschalten, indem Sie bei gedrückter **INFO**-Taste das Einstellrad drehen.

Histogrammanzeige

Es wird ein Histogramm angezeigt, das die Verteilung der Helligkeit im Bild darstellt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Während der Aufnahme wird eine Überbelichtung in Rot, eine Unterbelichtung in Blau und der per Spotmessung gemessene Bereich in Grün dargestellt.



Nivellierungsanzeige

Es wird die Ausrichtung der Kamera angezeigt. Die Neigung wird mit der vertikalen Leiste und die Waagerechte wird mit der horizontalen Leiste angezeigt. Die Kamera ist gerade ausgerichtet, wenn die Leisten in Grün angezeigt werden.

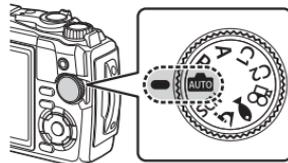
- Verwenden Sie die Anzeigen auf der Nivellierungsanzeige als Führung.
- Anzeigefehler können über eine Kalibrierung korrigiert werden (S. 101).

Grundlegende Fotofunktionen

Drücken Sie einfach den Auslöser und lassen Sie die Kamera die Einstellungen an die Aufnahmesituation anpassen.

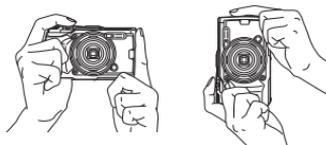
Fotografieren (AUTO-Modus)

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .



- 2 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv oder das AF-Hilfslicht verdecken.

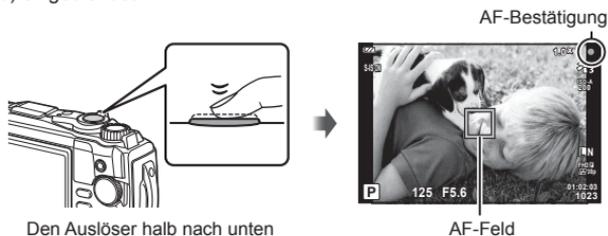


Horizontale
Ausrichtung

Vertikale
Ausrichtung

- 3 Stellen Sie das Motiv scharf.

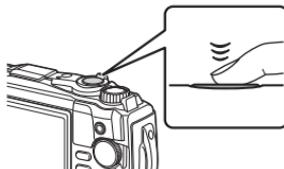
- Richten Sie das Motiv in der Mitte des Monitors aus und drücken Sie den Auslöser bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb herunter). Die AF-Bestätigung (●) wird angezeigt und im Fokusbereich wird ein grüner Rahmen (AF-Feld) eingeblendet.



- Wenn die AF-Bestätigung blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt. (S. 131)

4 Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Die Kamera löst die Aufnahme aus und nimmt ein Bild auf.
- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.



Drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter.

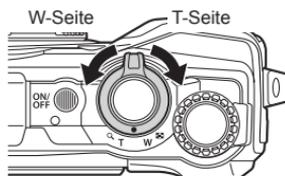


Hinweise

- Um den Aufnahmemodus während der Menüanzeige oder Wiedergabe zu beenden, drücken Sie den Auslöser halb herunter.

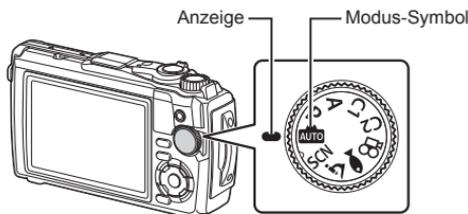
Verwendung des Zooms

Vergrößern Sie zur Aufnahme von entfernten Objekten oder verkleinern Sie, um den sichtbaren Bereich im Bild zu vergrößern. Die Größeneinstellung kann mithilfe des Zoomreglers justiert werden.



Auswählen eines Aufnahmemodus

Stellen Sie den Aufnahmemodus mit dem Modus-Einstellrad ein und nehmen Sie anschließend das Bild auf.



Verfügbare Aufnahmemodi

Informationen zur Verwendung der verschiedenen Aufnahmemodi finden Sie auf folgenden Seiten.

Aufnahmemodus	Beschreibung	136
	Die Kamera wählt automatisch den besten Aufnahmemodus aus.	25
SCN	Die Kamera optimiert die Einstellungen je nach Motiv oder Szene automatisch.	28
	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 1 cm von der Kamera möglich. In diesem Modus können Sie Aufnahmen mit großer Schärfentiefe und Fokus-Aufnahmereihen mit einer ganzen Anzahl von Bildern machen.	33
	Nur durch die Auswahl eines untergeordneten Modus, der zu Ihrem Motiv oder Ihrer Szene passt, können Sie Unterwasseraufnahmen mit den geeigneten Einstellungen machen.	34
P	Die Kamera misst die Helligkeit des Motivs und passt automatisch die Verschlusszeit und Blende an, um ein optimales Ergebnis zu erreichen.	35
A	Wählen Sie die Blende aus; die Kamera passt die Verschlusszeit für eine optimale Belichtung automatisch an.	36
C1	Verwenden Sie Anwendermodi, um Einstellungen zu speichern und erneut aufzurufen. • Unter jedem der beiden Anwendermodi (C1 und C2) können unterschiedliche Einstellungen gespeichert werden.	37
C2		
	Nehmen Sie Videos auf.	39

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können.
 „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 136)
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden:
Einstellungen wie der Bildmodus sind nicht verfügbar, wenn das Modus-Einstellrad auf  steht.

Anpassen von Einstellungen an das Motiv (SCN-Modus)

Drehen Sie das Modus-Einstellrad einfach auf **SCN** und wählen Sie das gewünschte Motivprogramm aus, um mit den Kameraeinstellungen aufzunehmen, die für das Motiv oder die Szene optimiert wurden.

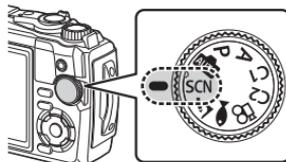
- Die Schritte zur Verwendung von [Live Composite] und [Panorama] weichen von denen bei anderen Motivprogrammen ab; weitere Informationen siehe „[Live Composite]: Live Composite-Fotografie“ (S. 31) und „Panorama“ (S. 32).

Art des Motivs	Motivprogramm	Beschreibung
Personen	 Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen. Bringt die Hauttexturen zum Vorschein.
	 e-Porträt	Glättet Hauttöne und -texturen. Dieser Modus eignet sich, wenn Sie Bilder auf einem hochauflösenden Fernsehgerät betrachten. Die Kamera speichert zwei Bilder: eines mit dem Effekt und eines ohne.
	 Land.+ Porträt	Geeignet für Porträts mit einer Landschaft im Hintergrund. Blautöne, Grüntöne und Hauttöne werden optimiert.
	 Nacht+ Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Die Verwendung eines Stativs und einer Fernbedienung per OI.Share wird empfohlen (S. 107, 108).
	 Kinder	Geeignet für Fotos von Kindern und anderen aktiven Motiven.
Nachtlandschaften	 Nachtland- schaft	Geeignet für Nachtaufnahmen mit Stativ. Die Verwendung eines Stativs und einer Fernbedienung per OI.Share wird empfohlen (S. 107, 108).
	 Nacht+ Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Die Verwendung eines Stativs und einer Fernbedienung per OI.Share wird empfohlen (S. 107, 108).
	 Freihand Sternen- licht	Geeignet für Nachtaufnahmen ohne Stativ. Reduzierung von Unschärfe bei schlechten Lichtverhältnissen. Die Kamera macht acht Aufnahmen und kombiniert diese zu einem Bild.
	 Feuerwerk	Geeignet für Aufnahmen von nächtlichem Feuerwerk. Die Verwendung eines Stativs und einer Fernbedienung per OI.Share wird empfohlen (S. 107, 108).
	 Live Com- posite	Die Kamera nimmt automatisch mehrere Fotos auf und nimmt dann nur die neuen hellen Bereiche und stellt sie zu einem Bild zusammen. Bei normaler langer Belichtung tendieren Aufnahmen von Lichtstreifen wie von Gebäuden aus hellem Material dazu, zu hell zu werden. Nehmen Sie die Fotos ohne Überbelichtung auf und verfolgen Sie den Fortschritt. • Informationen zum Fotografieren mit dieser Funktion finden Sie unter „[Live Composite]: Live Composite-Fotografie“ (S. 31).

Art des Motivs	Motivprogramm	Beschreibung
Bewegung	 Sport	Geeignet für schnelle Aktionsaufnahmen. Die Kamera nimmt Fotos auf, solange der Auslöser gedrückt wird.
	 Kinder	Geeignet für Fotos von Kindern und anderen aktiven Motiven.
Landschaft	 Landschaft	Geeignet für Landschaftsaufnahmen.
	 Sonnenuntergang	Geeignet für Aufnahmen von Sonnenuntergängen.
	 Sand+Schnee	Geeignet für Aufnahmen von schneebedeckten Bergen, sonnigen Strandlandschaften und anderen, sehr hellen Szenerien.
	 Panorama	Nehmen Sie ein Bildserie auf, die zu einem Panorama kombiniert wird. • Informationen zum Fotografieren mit dieser Funktion finden Sie unter „Panorama“ (S. 32).
	 Gegenlicht HDR	Geeignet für kontrastreiche Szenen. Bei jedem Drücken des Auslösers werden vier Bilder gemacht und anschließend zu einem korrekt belichteten Bild zusammengesetzt.
Indoor-Aufnahmen	 Kerzenlicht	Geeignet für Aufnahmen bei Kerzenlicht. Warme Farbtöne werden beibehalten.
	 Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen. Bringt die Hauttexturen zum Vorschein.
	 e-Porträt	Glättet Hauttöne und -texturen. Dieser Modus eignet sich, wenn Sie Bilder auf einem hochauflösenden Fernsehgerät betrachten. Die Kamera speichert zwei Bilder: eines mit dem Effekt und eines ohne.
	 Kinder	Geeignet für Fotos von Kindern und anderen aktiven Motiven.
	 Gegenlicht HDR	Geeignet für kontrastreiche Szenen. Bei jedem Drücken des Auslösers werden vier Bilder gemacht und anschließend zu einem korrekt belichteten Bild zusammengesetzt.

- Um die Motivprogramme bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Das Aufnahmen der Bilder kann bei Verwendung von [e-Porträt] eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild als RAW+JPEG aufgenommen.
- Wenn Bilder im Programm [Freihand Sternenlicht] mit der Bildqualität [RAW] aufgenommen werden, werden sie im RAW+JPEG-Format gespeichert, wobei die erste Aufnahme das RAW-Bild und das zusammengesetzte Endergebnis das JPEG-Bild ist.
- Im Programm [Gegenlicht HDR] werden HDR-Bilder im JPEG-Format gespeichert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
 - In Bildern, die mit langer Belichtungszeit ausgenommen wurden, ist u. U. stärkeres Rauschen wahrnehmbar.
 - Um ein bestmögliches Ergebnis zu erhalten, muss die Kamera einen festen Stand haben, z.B. indem Sie sie auf einem Stativ montieren.
 - Das beim Aufnehmen auf dem Monitor angezeigte Bild unterscheidet sich von dem in der HDR-Verarbeitung erzeugten Bild.
 - Der Bildmodus ist auf [Natural] und der Farbraum auf [sRGB] eingestellt.

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SCN**.

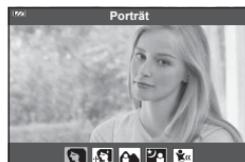


- 2 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright oder des Einstellrads die gewünschte Art des Motivs und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten \triangleleft \triangleright oder des Einstellrads das gewünschte Motivprogramm und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drücken Sie für die Rückkehr zur vorherigen Anzeige die **MENU**-Taste, ohne zur Auswahl eines Motivprogramms die **OK**-Taste zu drücken.
- Drücken Sie zum Auswählen eines anderen Motivprogramms die **↩**-Taste (\triangleleft).



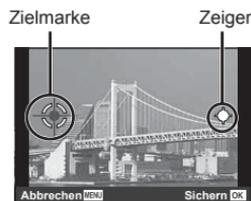
- 4 Machen Sie die Aufnahme.

[Live Composite]: Live Composite-Fotografie

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SCN**.
- 2 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright oder des Einstellrads die Option [Nachtlandschaften] und drücken Sie die \odot -Taste.
- 3 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten \triangleleft \triangleright oder des Einstellrads die Option [Live Composite] und drücken Sie die \odot -Taste.
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.
 - Um Verwacklungsunschärfen zu reduzieren, sollten Sie die Kamera fest auf einem Stativ montieren und die Fernauslösung über Ol.Share (S. 108) im Funkfernbedienungsmodus verwenden.
 - Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.
- 5 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Fotos aufzunehmen.
 - Optimierte Kameraeinstellungen entsprechend der Aufnahmesituation und startet die Aufnahme.
 - Nach dem Drücken des Auslöser wird die Zeit verzögert, bevor die Aufnahme beginnt.
 - Das zusammengesetzte Bild wird in regelmäßigen Abständen angezeigt.
- 6 Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.
 - Beobachten Sie die Veränderung des Bildes am Monitor und drücken Sie den Auslöser, sobald Ihnen das resultierende Bild gefällt, um die Aufnahme zu beenden.
 - Die Dauer der Aufzeichnung einer Aufnahme beträgt bis zu drei Stunden.

Panorama

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SCN**.
- 2 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright oder des Einstellrads die Option [Landschaft] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten \triangleleft \triangleright oder des Einstellrads die Option [Panorama] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 4 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.
- 5 Schwenken Sie die Kamera langsam, um den zweiten Bildausschnitt zu umrahmen.
 - Es wird eine Zielmarke angezeigt.
- 6 Bewegen Sie die Kamera langsam, bis sich der Zeiger über der Zielmarke befindet. Wenn sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, löst die Kamera den Verschluss automatisch aus.
 - Drücken Sie zur Zusammensetzung von nur zwei Bildern die **OK**-Taste.
- 7 Wiederholen Sie Schritt 5, um ein drittes Bild aufzunehmen. Die Kamera fügt die Bilder automatisch zu einem Panoramabild zusammen.
 - Drücken Sie zum Beenden der Panoramafunktion die **MENU**-Taste.



Bildschirm beim Zusammenfügen von Bildern in Links-Rechts-Richtung

Hinweise

- Fokus, Belichtung und so weiter werden auf die Werte festgelegt, die zu Beginn der Aufnahme gültig waren.
- Wenn Sie die **OK**-Taste drücken oder den Auslöser erneut drücken, bevor Sie den Zeiger durch Schwenken der Kamera über die Zielmarke bewegt haben, wird die Aufnahme beendet und ein Panorama aus den bis zu diesem Punkt aufgenommenen Bildern erzeugt.

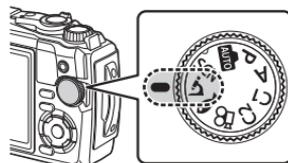
Aufnahmen im Nahbereich (Δ-Modus)

Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 1 cm von der Kamera möglich. In diesem Modus können Sie Aufnahmen mit großer Schärfentiefe und Fokus-Aufnahmereihen mit einer ganzen Anzahl von Bildern machen.

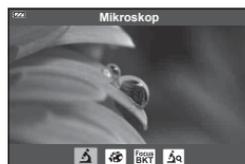
Untergeordneter Modus	Anwendungszweck
 Mikroskop	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 1 cm von der Kamera möglich.
 Focus Stacking* ¹	Die Kamera macht eine Reihe von Aufnahmen, wobei der Fokus automatisch mit jeder Aufnahme verändert wird. Diese Aufnahmen werden dann zu einer Aufnahme mit großer Schärfentiefe zusammengesetzt. Es werden zwei Aufnahmen gespeichert: die erste und die zusammengesetzte Aufnahme. Die Anzahl der Aufnahmen und die Dauer bis zum Beginn der Aufnahme können unter [Focus Stacking-Einst.] ausgewählt werden (S. 86).
 Fokus-Beleuchtungssreihe	In diesem Modus macht die Kamera eine Reihe von Aufnahmen, wobei der Fokus automatisch mit jedem Bild verändert wird. Die Anzahl der Aufnahmen und Fokusstufen werden unter [Fokus BKT] eingestellt (S. 85).
 Mikroskop-Steuerung	Optimiert für Nahaufnahmen, bei denen das Motiv auf dem Monitor vergrößert wird. Der Vergrößerungsgrad bei einer Aufnahmeentfernung von 1 cm wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie die Pfeiltaste ▷, um den im Sichtfeld des Objektivs liegenden Bereich zu vergrößern (2-fache Vergrößerung). Drücken Sie die Taste erneut, um zur 4-fachen Vergrößerung zu wechseln. Durch Drücken der Pfeiltaste ▷ bei Auswahl der 4-fachen Vergrößerung wird der Zoomvorgang abgebrochen. Bei hohen Vergrößerungswerten wirken Bilder möglicherweise körnig.

*1 Es kann Situationen geben, in denen auf Grund von Kameraverwacklungen keine zusammengesetzte Aufnahme erzeugt werden kann.

1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf Δ.



2 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten ◀▶ oder des Einstellrads einen sekundären („untergeordneten“) Modus und drücken Sie die (OK)-Taste.



3 Machen Sie die Aufnahme.

- Um eine Reihe von Bildern mit derselben Fokusentfernung aufzunehmen, verwenden Sie den Schärfespeicher (S. 46) oder MF (S. 55).

Hinweise

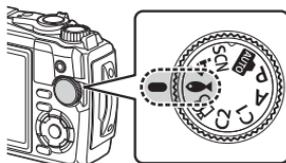
- Befindet sich das Modus-Einstellrad in der Stellung , wird der Bildschirm zur Auswahl des sekundären („untergeordneten“) Modus durch Drücken der -Taste (\rightarrow) angezeigt.

Anpassen von Einstellungen an Unterwassermotive (-Modus)

Nur durch die Auswahl eines untergeordneten Modus, der zu Ihrem Motiv oder Ihrer Szene passt, können Sie Unterwasseraufnahmen mit den geeigneten Einstellungen machen.

Untergeordneter Modus	Anwendungszweck
 Unterwasser-Foto	Optimiert für die Unterwasserfotografie bei Tageslicht.
 Unterwasser-Weitwinkel	Geeignet für Unterwasseraufnahmen.
 Unterwasser-Makro	Geeignet für Nahaufnahmen unter Wasser.
 Unterwasser-Mikroskop	Geeignet für Unterwasseraufnahmen mit geringen Motivabständen (bis zu 1 cm möglich).
 Unterwasser HDR	Geeignet für kontrastreiche Unterwasserszenen. In diesem Modus werden mehrere Aufnahmen gemacht und zu einem korrekt belichteten Foto zusammengesetzt. Dieser Modus ist möglicherweise nicht geeignet, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen wird.

1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .



2 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten   oder des Einstellrads einen sekundären („untergeordneten“) Modus und drücken Sie die -Taste.



3 Machen Sie die Aufnahme.

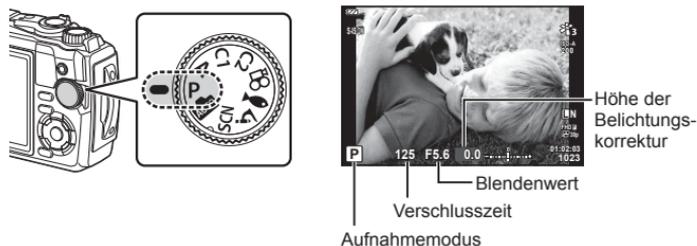
- Um eine Reihe von Fotos mit derselben Fokussierung aufzunehmen, verwenden Sie den Schärfespeicher (S. 46) oder MF (S. 55).

Hinweise

- Befindet sich das Modus-Einstellrad in der Stellung , wird der Bildschirm zur Auswahl des sekundären („untergeordneten“) Modus durch Drücken der -Taste (\rightarrow) angezeigt.

Auswahl von Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (P-Modus)

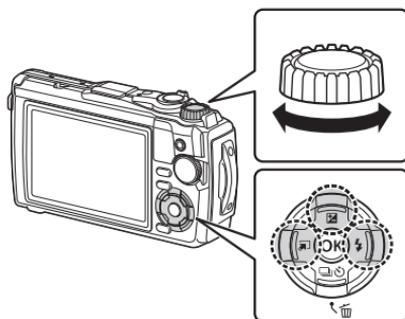
Im **P**-Modus wählt die Kamera die optimale Blende, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit je nach Helligkeit des Motivs aus. Stellen Sie das Modus-Einstellrad auf **P**.



2

Aufnahme

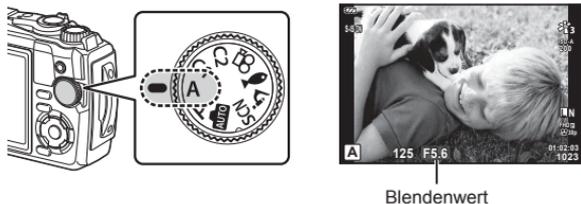
- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.
- Die Belichtungskorrektur (S. 41) kann durch Drehen des Einstellrads oder durch Drücken der -Taste (Δ) und anschließende Verwendung von $\langle \rangle$ eingestellt werden.



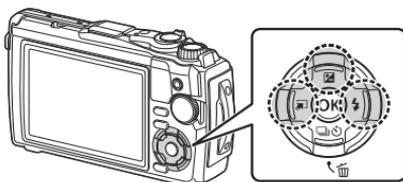
- Die Verschlusszeit- und Blendenwertanzeigen blinken, wenn die Kamera keine angemessene Belichtung erreichen kann.

Auswählen der Blende (A-Modus)

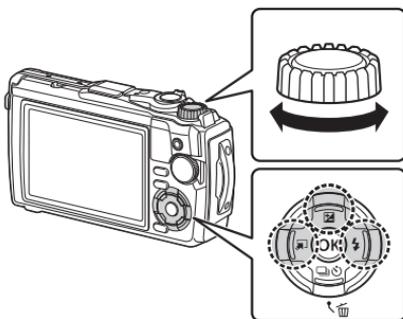
Bei Modus **A** handelt es sich um einen Aufnahmemodus, bei dem Sie die Blende einstellen und die Kamera automatisch die optimale Verschlusszeit wählt. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **A** und wählen Sie dann mit dem Einstellrad einen Blendenwert.



- Nach dem Drücken der \square -Taste (Δ) können Sie die Blende auch mit Δ ∇ auswählen.



- Nach dem Drücken der \square -Taste (Δ) können Sie die Belichtungskorrektur (S. 41) mit dem Einstellrad oder den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright anpassen.



- Die Verschlusszeitanzeige blinkt, wenn die Kamera keine angemessene Belichtung erreichen kann.

Anwendermodi (Anwendermodus C1/C2)

Verwenden Sie Anwendermodi, um Einstellungen zu speichern und erneut aufzurufen.

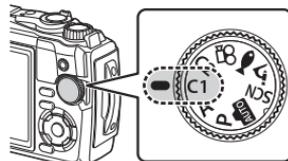
- Unter jedem der beiden Anwendermodi (**C1** und **C2**) können unterschiedliche Einstellungen gespeichert werden.

Speichern von Einstellungen

- 1 Passen Sie zum Speichern die Einstellungen an.
 - Drehen Sie das Modus-Einstellrad in eine andere Stellung als  (Videomodus).
- 2 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 3 Markieren Sie die Registerkarte  mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft und drücken Sie die \odot -Taste.
- 4 Markieren Sie die Option [Anwendermodi zurück/zuwei.] und drücken Sie die \odot -Taste.
- 5 Markieren Sie [Anwendermodus C1] oder [Anwendermodus C2] und drücken Sie die \odot -Taste.
- 6 Markieren Sie [Übernehmen] und drücken Sie die \odot -Taste.
 - Vorhandene Einstellungen werden überschrieben.
 - Wenn Sie die Speicherung abbrechen wollen, wählen Sie [Zurücksetzen].

Aufrufen von Einstellungen

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **C1** oder **C2**.
 - Die mithilfe der Optionen [Anwendermodi zurück/zuwei.] > [Anwendermodus C1] oder [Anwendermodus C2] im  Aufnahmemenü 1 gespeicherten Einstellungen werden erneut aufgerufen.
- 2 Machen Sie die Aufnahme.



Aufnehmen von Videos

Für die Aufnahme von Videos können Sie den speziellen -Modus (Video) der Kamera nutzen oder grundlegende Aufnahmefunktionen verwenden, ohne den gewählten Fotomodus zu verlassen.

Videos werden mithilfe der -Taste (Video) aufgenommen.

Sie können Optionen und Angaben für Videos anzeigen, indem Sie das Modus-Einstellrad drehen und den -Modus (Video) auswählen.



-Modus (Video)

Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie hauptsächlich Videos aufnehmen möchten.

Fotomodi

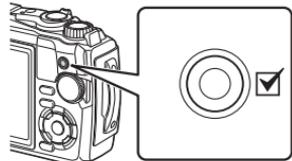
Wählen Sie diese Modi aus, wenn Sie Videos im Fotomodus aufnehmen möchten.

- CMOS-Bildsensoren, wie sie in der Kamera verwendet werden, erzeugen einen sogenannten „Rolling-Shutter-Effekt“, der bei Bildern mit Objekten in schneller Bewegung zu Verzerrungen führen kann. Bei diesen Verzerrungen handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das auftritt, wenn Bilder von sich schnell bewegenden Motiven aufgenommen werden oder die Kamera während der Aufnahme bewegt wird. Der Effekt macht sich stärker bemerkbar, wenn Bilder mit langen Brennweiten aufgenommen werden.
- Die -Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Videos verwendet werden:
 - während der Auslöser halb heruntergedrückt wird oder Serien-, Intervall-, Live Composite- oder Panoramaaufnahmen laufen
- Wenn die Kamera im Videomodus scharfstellt, ertönt kein Signalton.

Aufnehmen von Videos in Fotomodi

1 Drücken Sie die -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

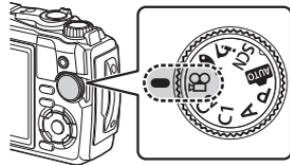
- Das Video, das Sie gerade aufnehmen, wird auf dem Monitor angezeigt.



2 Drücken Sie die -Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Aufnahmen von Videos im Videomodus (📹-Modus)

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📹.



- 2 Drücken Sie zur Anzeige der Live Kontrolle die **OK**-Taste und markieren Sie dann mithilfe der Pfeiltasten **△** **▽** die Option **📹** Videoqualität (S. 57).

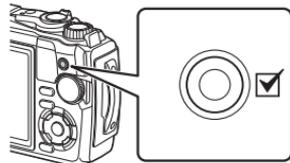


📹 Videoqualität

- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **◀** **▶** die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

- 4 Drücken Sie die **⏻**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Drücken Sie die **⏻**-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.



Aufnahmepegelmesser

- Die Lautstärke während der Aufnahme wird durch den Aufnahmepegelmesser angezeigt. Je weiter der Pegelmesser in den roten Bereich reicht, desto höher ist der Aufnahmepegel.
- Der Aufnahmepegel kann im **📹** Video-Menü angepasst werden. **🔊** [Aufnahmelautstärke] (S. 87)



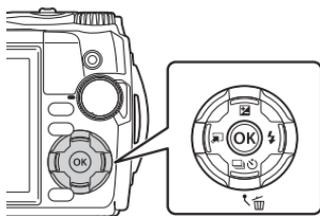
Hinweise

- Wenn die Kamera im Videomodus scharfstellt, ertönt kein Signalton.

Verwendung verschiedener Einstellungen

Aufnahmeeinstellungen können mithilfe folgender Bedienelemente geändert werden:

Direkttasten (S. 41)



Häufig verwendete Funktionen werden den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright zugewiesen. Drücken Sie die Taste, um die zugewiesene Funktion direkt aufzurufen.

Abhängig vom Aufnahmemodus und den Kameraeinstellungen stehen bestimmte Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung. „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 136)

Die Live Kontrolle (S. 48)



Passen Sie Einstellungen an, während die Ergebnisse in der Vorschau angezeigt werden. Einige Funktionen stehen in manchen Aufnahmemodi nicht zur Verfügung.

„Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 136)

Menüs (S. 78)



Rufen Sie unterschiedlichste Funktionen auf, darunter Aufnahme- und Wiedergabe-, Datums- und Zeit- sowie Anzeigeeinstellungen.

Über Direkttasten aufrufbare Einstellungen

Häufig verwendete Funktionen werden den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright zugewiesen. Drücken Sie die Taste, um die zugewiesene Funktion direkt aufzurufen. Abhängig vom Aufnahmemodus und den Kameraeinstellungen stehen bestimmte Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.  „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 136)

Belichtungskontrolle (Belichtung)

Wählen Sie positive Werte („+“), um die Bilder heller zu machen, und negative Werte („-“), um die Bilder dunkler zu machen. Die Belichtung kann um $\pm 2,0$ EV angepasst werden.



Das verwendete Verfahren variiert je nach Aufnahmemodus.

Aufnahmemodus	Verfahren
P -Modus/Anwendermodus/ Videomodus/  -Modus/ Δ -Modus	Drehen Sie das Einstellrad. <i>oder</i> Drücken Sie die  -Taste (Δ) und anschließend die Pfeiltasten \triangleleft \triangleright .
A -Modus	Drücken Sie die  -Taste (Δ) und drehen Sie anschließend das Einstellrad. <i>oder</i> Drücken Sie die  -Taste (Δ) und anschließend die Pfeiltasten \triangleleft \triangleright .

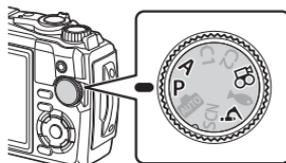
- Die Belichtungskorrektur ist in den Modi  oder **SCN** nicht verfügbar.

Zoom (Digitaler Tele-Konverter)

Vergrößern Sie die Mitte des Bildausschnitts und nehmen Sie diese auf. In den Modi **P**, **A** und ∞ erhöht sich das Zoomverhältnis etwa um das 2-fache, während bei Auswahl von $\binom{1}{2}$ (Mikroskop-Steuerung) im Δ -Modus zwischen 2-fachem und 4-fachem Zoom gewählt werden kann.

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **P**, **A**, ∞ oder Δ .

- Wenn sich das Modus-Einstellrad in Stellung Δ befindet, wählen Sie $\binom{1}{2}$ (Mikroskop-Steuerung) aus.



- 2 Wenn sich das Modus-Einstellrad in Stellung **P**, **A** oder ∞ befindet, drücken Sie \triangleleft . Wenn sich das Modus-Einstellrad in Stellung Δ befindet, drücken Sie \triangleright .

- Das Zoomverhältnis wird um das 2-fache erhöht und das Symbol $\binom{1}{2}$ wird angezeigt. Drücken Sie zum Abbrechen des Zoomvorgangs \triangleleft .
- Wenn sich das Modus-Einstellrad in Stellung Δ befindet, wird das Zoomverhältnis durch Drücken von \triangleright um das 2-fache erhöht. Durch erneutes Drücken von \triangleright wird der 4-fache Zoom ausgewählt, durch ein drittes Drücken der Taste wird der Zoomvorgang abgebrochen.

Digitaler Tele-Konverter

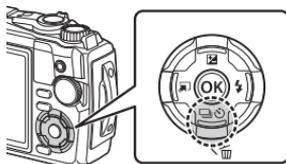


- JPEG-Bilder werden im ausgewählten Zoomverhältnis gespeichert. Bei RAW-Bildern zeigt ein Rahmen den Zoomausschnitt an. Der Rahmen zur Kennzeichnung des Zoomausschnitts wird während der Wiedergabe auf dem Bild angezeigt.
- Im Fall von 4K- und High-Speed-Videos wird der digitale Tele-Konverter bei Beginn der Aufnahme automatisch deaktiviert.
- [AF-Feld] ist fest auf die Option [[]] (einzelnes Feld) eingestellt.

Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstaustlöser

Sie können eine Serie von Bildern aufnehmen, indem Sie den Auslöser vollständig herunterdrücken und gedrückt halten. Alternativ können Sie die Bilder auch mit dem Selbstaustlöser aufnehmen.

- 1 Drücken Sie die \square \odot -Taste (∇).



2 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten <D> oder des Einstellrads eine Option.

	Einzeln	Bei Betätigung des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
	Sequenziell H	Halten Sie den Auslöser vollständig heruntergedrückt, um eine Serie von Fotos zu machen. <ul style="list-style-type: none"> • Markieren Sie zur Wahl einer Bildfolgerate die Option [Sequenziell H] und drücken Sie die INFO-Taste sowie anschließend die OK-Taste. Wählen Sie unter Bildfolgeraten aus, die bei circa 10 Bildern pro Sekunde (10 fps) oder 20 Bildern pro Sekunde (20 fps) liegen. Verwenden Sie zum Markieren einer Bildfolgerate die Pfeiltasten Δ ∇ <D> oder das Einstellrad und drücken Sie zum Auswählen die OK-Taste. • Der Blitz ist deaktiviert.
	Sequenziell L	Bilder werden mit circa 5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
 	12 Sek.	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und vollständig herunter, um den Selbstausröser zu starten. Nach dem Selbstausröserstart leuchtet die Selbstausröser-LED zunächst ca. 10 Sekunden lang und wechselt dann für ca. 2 Sekunden auf ein Blinksignal. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
 	2 Sek.	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und vollständig herunter, um den Selbstausröser zu starten. Nach dem Selbstausröserstart blinkt die Selbstausröser-LED ca. 2 Sekunden lang. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
	Selbstausröser definieren	Drücken Sie die INFO -Taste, um die Optionen [ Wartezeit], [Anzahl Einzelbilder] und [Intervallzeit] einzustellen. Markieren Sie die Elemente mit <D> und wählen Sie mit Δ ∇ einen Wert aus. Für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet.
	Pro-Aufnahme	Die Serienaufnahme beginnt, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um mit der Speicherung der aufgenommenen Bilder auf der Karte zu beginnen (einschließlich jener, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser aufgenommen wurden). Für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet.  „Pro-Aufnahme“ (S. 44) <ul style="list-style-type: none"> • Der Blitz ist deaktiviert.

3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

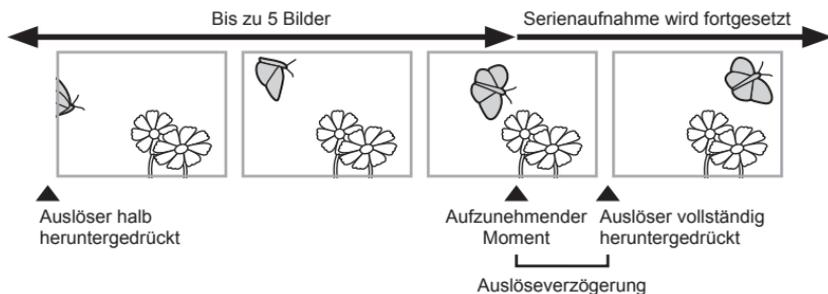
- Zum Fotografieren mit dem Selbstausröser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstausröser vor der Kamera stehen, um den Auslöser zu drücken, wird das Bild eventuell nicht scharf gestellt.
- Wenn Sie  verwenden, wird das aktuelle Bild im Live View angezeigt. Bei Verwendung von  ist am Monitor das letzte Bild der Serienaufnahme zu sehen.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladestandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladestand können ggf. nicht alle Fotos gespeichert werden.

Hinweise

- Soll die Selbstauslöserfunktion vor der Auslösung abgebrochen werden, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme nicht automatisch deaktiviert.

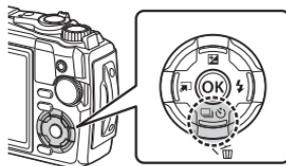
Pro-Aufnahme

Im Modus für Pro-Aufnahmen nimmt die Kamera Bilder mit einer Bildfolge von circa 10 Bildern pro Sekunde auf, beginnend etwa 0,5 Sekunden vor dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers. Verwenden Sie diesen Modus zum Aufnehmen von Momenten, die Sie ansonsten aufgrund der Auslöseverzögerung verpassen würden.



Um die Zeitverzögerung vom vollständigen Herunterdrücken des Auslösers bis zum Beginn der Aufzeichnung zu kompensieren, nimmt die Kamera eine Serie von Fotos mit elektronischem Verschluss auf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, und startet die Bildaufzeichnung auf der Speicherkarte, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Es werden auch die bei halb heruntergedrücktem Auslöser aufgenommenen Bilder (bis zu 5) aufgezeichnet.

1 Drücken Sie die   (∇)-Taste.



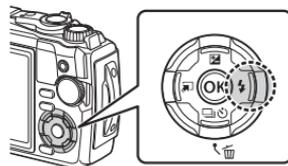
- 2 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten \triangleleft \triangleright oder des Einstellrads die Option **Pro_{cap}** (Pro-Aufnahme) und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - 4 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um das Speichern auf der Karte zu beginnen.
- Die Kamera setzt die Aufnahme für bis zu eine Minute fort, während der Auslöser halb heruntergedrückt ist. Drücken Sie die Taste erneut halb herunter, um die Aufnahme fortzusetzen.
 - Wenn aufgrund von Neonbeleuchtung, eines großen Bewegungsbereichs des Motivs oder aus anderen Gründen Flackern auftritt, werden Bilder möglicherweise verzerrt.

- Während einer Belichtungsreihe wird das Display nicht ausgeschaltet und es ist kein Auslöser-ton zu hören.
- Die langsamste Verschlusszeit ist begrenzt.

Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)

Sie können bei der Aufnahme einen Blitz einsetzen.

- 1 Drücken Sie die  ()-Taste.



- 2 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten  oder des Einstellrads einen Blitzmodus und drücken Sie die -Taste.

	Blitz Auto	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
	Aufhellblitz	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
	Rote Augen	Der Blitz wird ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.
	Blitz Aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
	Rote Augen Slow Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)/ Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)	Die Langzeitsynchronisation wird mit der Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts kombiniert.
	Slow Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)	Der Blitz wird mit langer Verschlusszeit ausgelöst, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
	Manuelle Blitzsteuerung	Steuern Sie die Blitzstärke manuell. Wenn Sie die Option [Manuelle Blitzsteuerung] markieren und zunächst die INFO -Taste sowie anschließend die  -Taste drücken, können Sie die Blitzstärke mithilfe der Pfeiltasten    oder des Einstellrads anpassen.
	Fernbedienung	Für die Aufnahme der Bilder wird ein Unterwasserblitz oder das kabellose Olympus RC-Blitzsystem verwendet. Einzelheiten siehe „Aufnahmen mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem“ (S. 125).
	LED An	Die LED schaltet sich an, wenn ein Bild aufgenommen wird. Dies gilt für Nahaufnahmen.

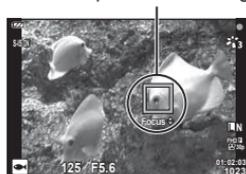
- In [AF] (Rote Augen) beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [AF] (Rote Augen) wird unter bestimmten Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht effektiv ausgeführt.
- In [SLOW] (Langsam) wird die Verschlusszeit länger. Verwenden Sie ein Stativ und befestigen Sie die Kamera.
- Abhängig vom Aufnahmemodus und den Kameraeinstellungen stehen bestimmte Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung. [INFO] „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 136)

Schärfespeicher

Sie können eine Position für die SchärfEinstellung speichern.

- 1 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
- 2 Halten Sie die Position der Kamera unverändert und drücken Sie die [OK]-Taste.
 - Die Kamera stellt scharf und speichert die Fokusposition.

AF-Speichermarkierung

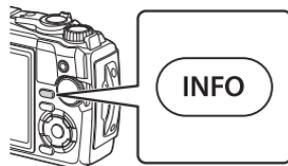


- Während der Schärfespeicher aktiv ist, kann eine Feinanpassung der Fokussentfernung mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ oder des Einstellrads vorgenommen werden.
- Der Schärfespeicher wird auch durch Drücken der [OK]-Taste, Betätigung des Zooms, Drücken der **MENU**-Taste und andere Vorgänge gelöscht.
- Bei blinkender Fokusanzeige, halb heruntergedrücktem Auslöser und der Auswahl von [Live Composite] (S. 28, 31) für den **SCN**-Modus können Sie auf den Scharfstellungspunkt in der Position „unendlich“ scharfstellen, indem Sie die [OK]-Taste drücken.
- Der Schärfespeicher ist im **AUTO**-Modus und in einigen **SCN**-Modi nicht verfügbar.

Verwendung des LED-Hilfslichts

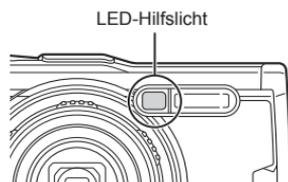
Anders als der Blitz, der nur kurz aufleuchtet, bleibt das LED-Hilfslicht über längere Zeiträume eingeschaltet. Es kann auch als Taschenlampe dienen.

- 1 Halten Sie die **INFO**-Taste gedrückt.



- 2 Lassen Sie die Taste los, wenn das LED-Hilfslicht aufleuchtet.

- Das Hilfslicht leuchtet, auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist.



■ Bei eingeschalteter Kamera

Das LED-Hilfslicht leuchtet bis zu 90 Sekunden lang, wenn die Kamera bedient wird, oder bis zu 30 Sekunden lang, wenn keine Bedienvorgänge ausgeführt werden.

- Das LED-Hilfslicht kann während Videoaufnahmen verwendet werden. Es lässt sich jedoch nicht zur Aufnahme von 4K-Videos verwenden.

■ Bei ausgeschalteter Kamera

Das LED-Hilfslicht leuchtet bis zu 30 Sekunden lang, unabhängig davon, ob versucht wird, Bedienvorgänge auszuführen.

- Das LED-Hilfslicht wird automatisch ausgeschaltet, wenn:
 - die **ON/OFF**-Taste gedrückt wird,
 - der LOG-Schalter verwendet wird,
 - die Menüs angezeigt werden,
 - ein USB-Kabel angeschlossen oder getrennt wird oder
 - eine Verbindung mit einem WLAN-Netz hergestellt wird.

Ausschalten der LED-Leuchte

Halten Sie die **INFO**-Taste so lange gedrückt, bis das LED-Hilfslicht erlischt.

Über die Live Kontrolle aufrufbare Einstellungen

Sie können mit der Live Kontrolle die Aufnahmefunktion auswählen, während Sie den Effekt auf dem Bildschirm überprüfen.

- Die ausgewählten Einstellungen gelten in allen **P**, **A** und **CO**-Modi.

Bildschirm der Live Kontrolle



■ Verfügbare Einstellungen

Bildmodus.....	S. 50	📷 Bildstabilisation* ³	S. 59
Motivprogramm* ¹	S. 28	📷 Bildstabilisation* ²	S. 59
ISO-Empfindlichkeit.....	S. 52	Blitz* ^{3*4}	S. 45
Weißabgleich.....	S. 53	Blitzkorrektur* ³	S. 59
AF-Modus.....	S. 55	Serienaufnahme/Selbstauslöser.....	S. 42
Bildseitenverhältnis.....	S. 55	Messmodus* ³	S. 60
📷 Fotoqualität.....	S. 56	Gesichtserkennung.....	S. 60
📷 Videoqualität.....	S. 57	Zubehör.....	S. 61

*1 Nur in den Motivprogrammen angezeigt.

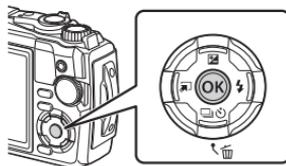
*2 Nur im Videomodus angezeigt.

*3 Nicht im Videomodus angezeigt.

*4 Die Kamera speichert die Einstellungen für **P**, **A**, 🐠 (Unterwassermodus) und 🔍 (Mikroskopmodus) separat und stellt sie wieder her, wenn der Modus erneut ausgewählt wird, auch wenn die Kamera in der Zwischenzeit ausgeschaltet wurde.

1 Drücken Sie die **OK**-Taste zum Anzeigen der Live Kontrolle.

- Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um die Live Kontrolle auszublenden.



2 Markieren Sie mit $\Delta \nabla$ die gewünschte Funktion, markieren Sie mit $\langle \rangle$ eine Einstellung und drücken Sie dann die \odot -Taste.

- Sie können mit dem Einstellrad eine Einstellung auswählen.
- Die Auswahl wird automatisch wirksam, wenn ca. 8 Sekunden lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden.



- Einige Einstellungen stehen in manchen Aufnahmemodi nicht zur Verfügung.
 \mathbb{I} \mathbb{I} „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 136)

Hinweise

- Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Standard-/Benutzereinstellungen“ (S. 140).

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Sie können einen Bildmodus auswählen und individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vornehmen (S. 81). Änderungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** den Bildmodus.
- 2 Markieren Sie eine Option mit **◀▶** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bildmodus

■ Bildmodus-Optionen

	i-Enhance	Für besonders eindrucksvolle Bilder entsprechend dem Motiv.
	Lebhaft	Für besonders lebendige Farben.
	Natürlich	Für natürliche Farben.
	Gedämpft	Für gedeckte Farbtöne.
	Porträt	Für schöne Hauttöne.
	Monoton	Für einen Schwarzweißton.
	Anpassen	Wählen Sie einen vorhandenen Bildmodus aus, passen Sie die Parameter an und speichern Sie diese angepassten Einstellungen als benutzerdefinierten Bildmodus.
	e-Porträt	Erzeugt weiche Hauttexturen. Dieser Modus kann nicht bei Belichtungsreihen oder bei der Aufnahme von Videos verwendet werden.
	Unterwasser	Behalten Sie bei der Bildverarbeitung die Wirkung von lebhaften Farben unter Wasser bei. • Bei Auswahl dieser Option wird empfohlen, [Aus] für [S+WB] (S. 98) einzustellen.
	Pop Art	Verstärkt die Farben und Atmosphäre einer Aufnahme durch hellere und lebendigere Farben.
	Weichzeichner	Erzeugt mit sanften Farbtönen eine träumerische Atmosphäre.
	Blasse & helle Farbe	Erzeugt mit blassen und hellen Farben ein angenehmes, fließendes Gefühl.
	Leichte Tönung	Erzeugt ein qualitativ hochwertiges Bild, indem sowohl Schatten als auch Überbelichtungen korrigiert werden.
	Körniger Film	Erzeugt die Strenge und Körnung von Schwarz und Weiß.
	Lochkamera	Erzeugt durch Verdunkelung der Randzonen einen Tunneleffekt, wie bei einer alten Kamera oder einer Spielzeugkamera.

ART 7  / ART* 7 	Diorama	Erzeugt eine surrealistische Miniaturwelt, durch verstärkte Farbsättigung und Verschleiern von den Bereichen einer Aufnahme, die nicht im Fokus liegen.
ART 8  / ART* 8 	Cross-Entwicklung	Erzeugt ein Bild mit einer surrealen Atmosphäre.
ART 9	Zartes Sepia	Erzeugt ein qualitativ hochwertiges Bild, indem Schatten korrigiert werden und auf das gesamte Bild ein Weichzeichner angewendet wird.
ART 10  / ART* 10 	Dramatischer Ton	Verstärkt den lokalen Kontrast einer Aufnahme und erzeugt ein Foto, in dem der Unterschied zwischen hellen und dunklen Zonen betont wird.
ART 11  / ART* 11 	Gemälde	Erzeugt ein Bild, bei dem Kanten hervorgehoben werden und ein Illustrationsstil hinzugefügt wird.
ART 12  / ART* 12 	Aquarell	Erzeugt ein weiches, helles Bild, indem dunkle Bereiche entfernt werden. Blasser Farben gehen auf einer weißen Bildfläche ineinander über und die Konturen werden weicher gezeichnet.
ART 13  / ART 13  / ART* 13 	Vintage	Verleiht einer Alltagsaufnahme einen nostalgischen Vintage-Stil, indem Verfärbungen und verblasste Farben wie bei alten Drucken eingesetzt werden.
ART 14  / ART 14  / ART* 14 	Partielle Farbe	Verleiht einem Motiv einen besonderen Ausdruck, indem Farben, die hervorgehoben werden sollen, extrahiert werden und alles andere monoton bleibt.
ART 15  / ART* 15 	Bleach Bypass	Der Effekt "Bleach Bypass", den Sie womöglich aus Kinofilmen oder ähnlichem kennen, zeigt seine Wirkung vor allem in Aufnahmen von Straßenszenen oder Metallobjekten.
ART 16	Sofortfilm	Eine moderne Interpretation filmtypischer Hauttöne und Schattenabstufungen.

- * Bei II und III handelt es sich um veränderte Versionen des Originals (I).
- Wenn für den Bildmodus die Einstellung [ART] gewählt wird, ist die Option [Farbraum] (S. 99) auf [sRGB] festgelegt.

■ Verwendung von [Partielle Farbe]

Nehmen Sie nur ausgewählte Farbtöne auf.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten $\Delta \nabla$ den Bildmodus.
- 2 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten $\triangleleft \triangleright$ die Option [Partielle Farbe I/II/III].
- 3 Drücken Sie die **INFO**-Taste.
 - Ein Farbring erscheint auf dem Display.



Farbring

- 4 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten $\triangleleft \triangleright$ oder des Einstellrads eine Farbe aus.
 - Der Effekt wird auf dem Display sichtbar.
- 5 Machen Sie die Aufnahme.

Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)

Beim Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit steigt auch das Bildrauschen (erhöhte Körnigkeit), wobei allerdings die Bildaufnahme unter schlechten Lichtbedingungen ermöglicht wird.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie dann mithilfe der Pfeiltasten $\Delta \nabla$ die ISO-Empfindlichkeit.
- 2 Markieren Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ und drücken Sie die **OK**-Taste.



ISO

AUTO	Die Empfindlichkeit wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst. Die maximale ISO-Empfindlichkeit und andere Einstellungen für ISO Auto können über die Option [ISO-Auto-Einstellungen] in den Anwendermenü angepasst werden (S. 97).
100–12800	Die Empfindlichkeit wird auf den ausgewählten Wert eingestellt.

Farbanpassung (Weißabgleich)

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [WB AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [WB AUTO] nicht die gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten **△** **▽** den Weißabgleich.
- 2 Markieren Sie eine Option mit **◀▶** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Weißabgleich

2

Aufnahme

WB-Modus		Farbtemperatur	Lichtquellen
WB AUTO	Automatischer Weißabgleich	—	Für die meisten Lichtbedingungen (wenn die Bildkomposition im Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
	Weißabgleich-Festwerte	5300 K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk
		7500 K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten
		6000 K	Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt)
		3000 K	Fotografieren bei Glühlampenlicht
		4000 K	Fotografieren bei Neonlicht
WB 1 *		—	Aufnahmen im flachen Wasser (circa 3 m oder weniger)
WB 2 *		—	Unterwasseraufnahmen in einer Tiefe zwischen 3 und 15 m
WB 3 *		—	Unterwasseraufnahmen in einer Tiefe von mehr als 15 m • In mehr als 15 m Tiefe ist ein Unterwassergehäuse zu verwenden.
WB 4		5500 K	Für Blitzaufnahmen
	Sofort-Weißabgleich	Im benutzerdefinierten Weißabgleich eingestellte Farbtemperatur	Drücken Sie die INFO -Taste, um den Weißabgleich anhand eines weißen oder grauen Motiv zu messen, wenn Sie unter gemischten Lichtbedingungen einen Blitz oder eine andere Lichtquelle unbekanntens Typs verwenden. „Sofort-Weißabgleich“ (S. 54)
CWB 2000 – CWB 14000	Benutzerdefinierter Weißabgleich	2000 K – 14000 K	Wählen Sie nach dem Drücken der INFO -Taste mit △ ▽ ◀▶ eine Farbtemperatur aus und drücken Sie dann die OK -Taste.

* Abhängig von den Witterungs- und Seeverhältnissen usw.

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anderes weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

- 1 Markieren Sie eine der Optionen [W_1], [W_2], [W_3] und [W_4] (Sofort-Weißabgleich 1, 2, 3 oder 4) und drücken Sie die **INFO**-Taste.

- Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.

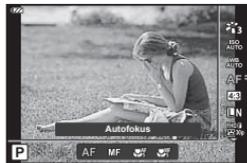


- 2 Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Blatt Papier.
 - Visieren Sie das Papier so an, dass es die Anzeige ausfüllt und keine Schatten darauf geworfen werden.
- 3 Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die OK -Taste.
 - Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert.
 - Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät abgeschaltet wird.

Auswählen eines Fokusmodus (AF-Modus)

Sie können ein Fokussierverfahren (Fokusmodus) auswählen. Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Fotomodus und den Videomodus auswählen.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mit $\Delta \nabla$ den AF-Modus.



AF-Modus

- 2 Markieren Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ und drücken Sie die **OK**-Taste.

AF (Autofokus)	Die Kamera stellt automatisch scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Sie können den Fokusbereich im Aufnahmemenü wählen. <ul style="list-style-type: none"> • Während Videoaufnahmen stellt die Kamera die Schärfe kontinuierlich ein.
MF (Manueller Fokus)	Verwenden Sie die Pfeiltasten $\Delta \nabla$ oder das Einstellrad, um manuell auf ein beliebiges Motiv im Rahmen scharfzustellen. Sie können den manuellen Fokus aktivieren, indem Sie während der Aufnahme die OK -Taste gedrückt halten.
MF (Super-Makro-AF)	Stellen Sie per Autofokus auf Motive in geringem Abstand scharf.
MF (Super-Makro-MF)	Stellen Sie per manuellem Fokus auf Motive in geringem Abstand scharf.

- Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.
- Die Optionen **[MF]** und **[MF]** sind ausschließlich in den **P**, **A** und **Q**-Modi verfügbar.

Einstellen des Bildverhältnisses

Sie können das Bildseitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertikal) während der Aufnahmen ändern. Je nach Wunsch können Sie das Bildseitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2], [1:1] oder [3:4] einstellen.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten $\Delta \nabla$ das Bildverhältnis.
- 2 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten $\triangleleft \triangleright$ einen Wert aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bildverhältnis

- Das Bildverhältnis kann nur für Fotos eingestellt werden.
- Auf das ausgewählte Bildverhältnis zugeschnittene JPEG-Bilder werden gespeichert. RAW-Bilder werden allerdings nicht zugeschnitten und mit den ausgewählten Bildverhältnis-Informationen gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

Auswählen der Bildqualität (Fotoqualität)

Sie können einen Bildqualitätsmodus für Fotos einstellen. Wählen Sie eine Qualität aus, die für den Verwendungszweck geeignet ist (beispielsweise für die Bearbeitung auf PC, Verwendung auf einer Website usw.).

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten **△** **▽** die Fotoqualität.



Fotoqualität

- 2 Markieren Sie eine Option mit **◀▶** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Sie können zwischen JPEG- (**L**F, **L**N, **M**N und **S**N) und RAW*1-Modi auswählen. Wählen Sie eine RAW+JPEG-Option aus, um bei jeder Aufnahme ein JPEG- und ein RAW-Bild aufzuzeichnen.*2 Die JPEG-Modi kombinieren die Bildgröße (**L**, **M** und **S**) und das Komprimierungsverhältnis (SF, F und N).

Bildgröße		Komprimierungsrate			Anwendungszweck
Name	Bildgröße	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	
L (Groß)	4000×3000	L SF	L F	L N	Zur Wahl der Druckgröße
M (Mittel)	3200×2400	M SF	M F	M N	
S (Klein)	1280×960	S SF	S F	S N	Für kleine Ausdrucke und zur Verwendung auf einer Webseite

- Wenn Sie eine andere Kombination als **L**F, **L**N, **M**N und **S**N auswählen möchten, ändern Sie die Einstellungen [**←**: Übernehmen] (S. 98) im Anwendermenü.

- *1 Mit RAW als Bildqualitätseinstellung aufgenommene Bilder werden in den folgenden Modi automatisch als JPEG+RAW aufgezeichnet:

[**MON**], [**⊗**], [**Ⓛ**], [**Ⓜ**], [**Ⓢ**].

- *2 Die beiden JPEG- und RAW-Dateien, die bei Aufnahme eines Fotos mit der Einstellung JPEG+RAW gespeichert werden, können nicht einzeln gelöscht werden. Bei Löschen einer Datei wird automatisch auch die andere gelöscht. (Wenn Sie die JPEG-Version auf einem Computer löschen und anschließend das RAW-Bild wieder auf die Kamera übertragen, können Sie das Bild bearbeiten (S. 68, 88) aber nicht zum Drucken auswählen (S. 75).)

RAW-Bilddaten

Dieses Format (Erweiterung „ORF“) speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. RAW-Bilddaten können nicht mit anderen Kameras oder anderer Software angezeigt werden und RAW-Bilder können nicht zum Druck ausgewählt werden. JPEG-Kopien von RAW-Bildern können mit dieser Kamera erzeugt werden. **Ⓛ** „RAW-Daten bearb./JPEG bearb.“ (S. 68), „Bearbeiten von RAW-Bildern (RAW-Daten bearb.“ (S. 88)

Auswählen der Bildqualität (Videoqualität)

Sie können einen für den gewünschten Verwendungszweck geeigneten Videospeichermodus einstellen.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten **△** **▽** die Videoqualität.
- 2 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten **◀** **▶** einen Wert aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die „Videoqualität“ stellt eine Kombination aus Bildauflösung, Bitrate (Komprimierungsverhältnis) und Bildfolge dar.



Videoqualität

■ Verfügbare Videoqualitätsoptionen

Die verfügbaren Videoqualitätsoptionen variieren je nach Einstellung für [Video-Bildfolge] sowie [Video-Bitrate] im Videomenü (S. 87).

- Wählen Sie bei Videoaufnahmen, die auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden sollen, eine Bildfolge, die dem im Gerät verwendeten Videostandard entspricht, da sonst die Wiedergabe des Videos möglicherweise nicht reibungslos erfolgt. Videostandards variieren nach Land oder Region, einige verwenden NTSC, andere PAL.
 - Soll das Video auf NTSC-Geräten wiedergegeben werden, wählen Sie bei der Aufnahme 60p (30p) aus
 - Soll das Video auf PAL-Geräten wiedergegeben werden, wählen Sie bei der Aufnahme 50p (25p) aus
- Videos werden im Format MPEG-4 AVC/H.264 gespeichert. Einzelne Dateien können maximal 4 GB groß sein. Die maximale Aufnahmezeit für einzelne Videos beträgt 29 Minuten.
- Je nach verwendetem Kartentyp kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.
- Die verfügbaren Bildmodi variieren je nach gewählter Einstellung für den Speichermodus.
- Verwenden Sie UHS-I-Karten mit UHS-Geschwindigkeitsklasse 3, wenn Sie 4K- oder High-Speed-Videos aufnehmen.
- Verwenden Sie bei der Aufnahme von FHD-/HD-Videos eine Karte mit Geschwindigkeitsklasse 10 oder höher.
- Auf einigen Computersystemen können 4K-Videos unter Umständen nicht wiedergegeben werden. Besuchen Sie für Informationen zu den Systemanforderungen für die Wiedergabe von 4K-Videos die Website von OLYMPUS.

Speichermodus: 4K

Nimmt 4K-Videos auf.



- ① Bildauflösung
4 K : 3840×2160
- ② Bildfolge
30p, 25p

Speichermodus: FHD/HD

Nimmt Standard-Videos auf.



- ① Bildauflösung
FHD : 1920×1080
HD : 1280×720
- ② Bitrate (Komprimierungsverhältnis)
SF (Superfein), F (Fein), N (Normal)
- ③ Bildfolge
60p (30p), 50p (25p)

Speichermodus: HS (High-Speed)

Nimmt Videos in Zeitlupe auf. Mit einer hohen Bildfolge aufgenommenes Material wird mit circa 30 Bildern pro Sekunde wiedergegeben.



- ① Bildauflösung
 - ② Bildfolge
- | | | |
|-----|-------------|---------|
| FHD | : 1920×1080 | 120 fps |
| HD | : 1280×720 | 240 fps |
| SD | : 640×360 | 480 fps |

- Fokus und Belichtung werden zu Beginn der Aufnahme festgelegt.
- Die Aufnahmezeit beträgt bis zu 20 Sekunden.
- Es wird kein Ton aufgenommen.
- Die Optionen $\left[\begin{smallmatrix} \text{FHD HS} \\ 120\text{fps} \end{smallmatrix} \right]$, $\left[\begin{smallmatrix} \text{HD HS} \\ 240\text{fps} \end{smallmatrix} \right]$ und $\left[\begin{smallmatrix} \text{SD HS} \\ 480\text{fps} \end{smallmatrix} \right]$ sind in den Modi  oder **SCN** nicht verfügbar.

Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisation)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können. Die Bildstabilisation wird eingeschaltet, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten **△** **▽** die Option für die Bildstabilisation.
- 2 Markieren Sie eine Option mit **◀▶** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bildstabilisation

Foto	S-IS Aus	Die Bildstabilisation ist deaktiviert.
	S-IS An	Die Kamera erkennt die Schwenkrichtung und verwendet die passende Bildstabilisation.
Video	M-IS Aus	Die Bildstabilisation ist deaktiviert.
	M-IS An	Bildstabilisation aktiviert.

- Die Bildstabilisation kann die Auswirkungen von Kamerabewegungen auf Aufnahmen unter Umständen nicht vollständig ausgleichen, wenn die Bewegungen sehr stark sind oder die Verschlusszeit sehr lang ist. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Ist [M-IS An] ausgewählt, werden die Ränder des Bildausschnitts abgeschnitten, wodurch sich der aufzuzeichnende Bereich verkleinert.
- Die Bildstabilisation ist auf [M-IS Aus] eingestellt, wenn eine der Optionen [FHD HS] und [120fps], [HD HS] und [240fps] als Videoqualität ausgewählt ist.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs [Bildstabilisation] auf [S-IS Aus]/[M-IS Aus].
- Wenn die Bildstabilisation aktiv ist, kann ein Betriebsgeräusch oder eine Vibration auftreten.

Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)

Sie können die Blitzstärke anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bilds korrekt ist.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten **△** **▽** die Option für die Blitzstärkensteuerung.
- 2 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten **◀▶** einen Wert aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



Blitzstärkensteuerung

- Die Blitzhelligkeit kann durch Auswahl negativer Werte reduziert (je niedriger der Wert, desto schwächer der Blitz) oder durch Auswahl positiver Werte gesteigert werden (je höher der Wert, desto stärker der Blitz).
- Nicht verfügbar im **Auto**-Modus, wenn [Unterwasser HDR] im **SCN**-Modus oder im **SCN**-Modus ausgewählt ist.

Messung der Motivhelligkeit (Messung)

Sie können auswählen, wie die Kamera die Motivhelligkeit misst.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten **△** **▽** die Messung.



Messung

- 2 Markieren Sie eine Option mit **◀▶** und drücken Sie die **OK**-Taste.

	ESP	Ein Foto mit ausgeglichener Helligkeit über den gesamten Bildschirm wird aufgenommen. (Die Helligkeit wird separat in der Mitte des Fotos und im Umfeld gemessen). Bei Einstellung auf [ESP] erscheint die Bildmitte bei Aufnahmen von Motiven in starkem Gegenlicht möglicherweise dunkel.
	Spot	Bei starkem Gegenlicht wird das Motiv in der Bildmitte ausreichend belichtet. (Die Helligkeit wird in der Mitte des Bildschirms gemessen).

Automatische Gesichtserkennung (Gesichtserkennung)

Die Kamera erkennt Gesichter und stellt die Schärfe und digitale ESP-Messung ein.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten **△** **▽** die Option für die Gesichtserkennung.
- 2 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten **◀▶** eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



Gesichtserkennung

AN	Gesichtserkennung An	Gesichtserkennung an.
AUS	Gesichtserkennung Aus	Gesichtserkennung aus.

Verwenden von optionalen Zubehörs (Zubehör)

Verwenden Sie diese Option, wenn optionales Zubehör angebracht ist.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten **△** **▽** die Option für das Zubehör.
- 2 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten **◀** **▶** eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



Zubehör

AUS	Zubehör aus	Nehmen Sie Bilder ausschließlich mit der Kamera auf.
	PTWC-01	Treffen Sie eine Auswahl dem angebrachten optionalen Zubehör entsprechend.
	TCON-T01	
	FCON-T01	
	FCON-T02	
FD-1	FD-1	

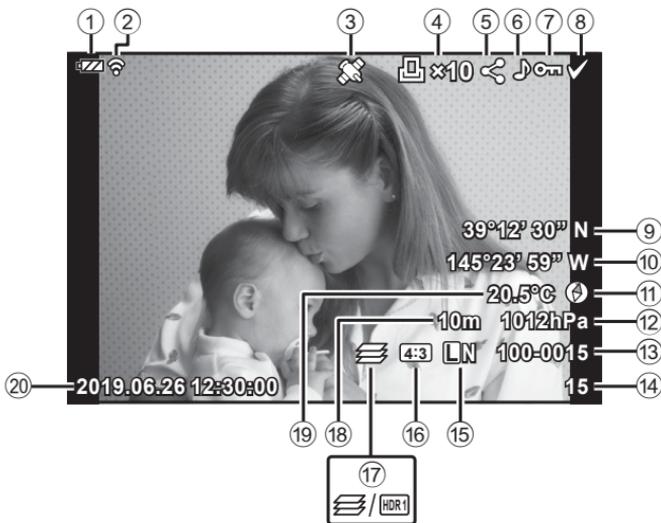
„Optionales Zubehör“ (S. 126)

3 Wiedergabe

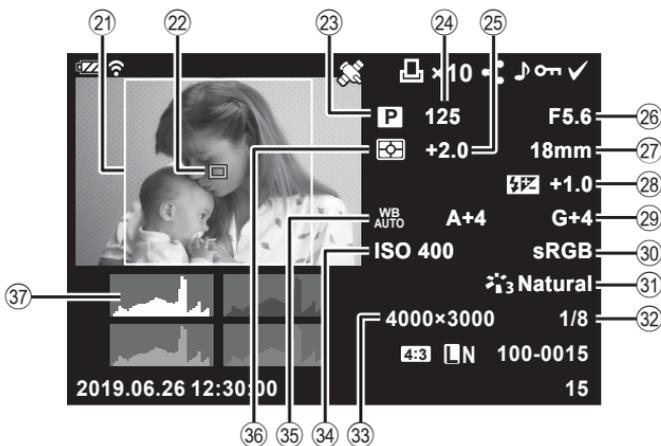
Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe

Wiedergabe von Bildinformationen

Vereinfachte Anzeige



Vollständige Anzeige

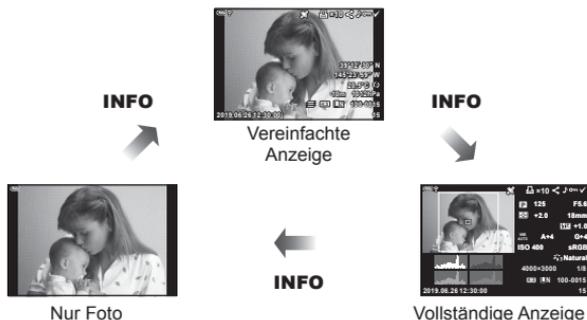
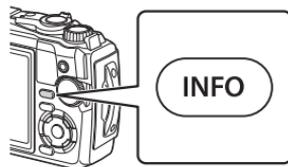


- | | |
|---|--|
| ① Akkuladestand S. 17 | ⑱ Höhe über dem Meeresspiegel/
Wassertiefe S. 115 |
| ② WLAN-Verbindungsstatus
..... S. 106–110 | ⑲ Temperatur (Wassertemperatur)..... S. 115 |
| ③ Einschließlich GPS-Informationen
..... S. 112 | ⑳ Datum und Zeit S. 18 |
| ④ Druckauswahl
Anzahl der Ausdrucke S. 75 | ㉑ Seitenverhältnisrahmen *1 S. 55 |
| ⑤ Auftrag freigeben S. 71 | ㉒ AF-Messfeld S. 25 |
| ⑥ Tonaufnahme S. 72, 87 | ㉓ Aufnahmemodus S. 27–39 |
| ⑦ Schützen S. 71 | ㉔ Verschlusszeit S. 35 |
| ⑧ Ausgewähltes Bild S. 76 | ㉕ Belichtungskorrektur S. 41 |
| ⑨ Breitengrad S. 115 | ㉖ Blendenwert S. 36 |
| ⑩ Längengrad S. 115 | ㉗ Brennweite |
| ⑪ Richtungsinformationen S. 115 | ㉘ Blitzstärkensteuerung S. 59 |
| ⑫ Atmosphärisch S. 115 | ㉙ Weißabgleichkorrektur S. 98 |
| ⑬ Dateinummer S. 99 | ⑳ Farbraum S. 99 |
| ⑭ Bildnummer | ㉛ Bildmodus S. 50, 81 |
| ⑮ Bildqualität S. 56 | ㉜ Komprimierungsrate S. 105, 119 |
| ⑯ Bildseitenverhältnis S. 55 | ㉝ Bildgröße S. 105, 119 |
| ⑰ Focus Stacking/
HDR-Bild S. 33/S. 29, 34 | ㉞ ISO-Empfindlichkeit S. 52 |
| | ㉟ Weißabgleich S. 53 |
| | ㊱ Messmodus S. 60 |
| | ㊲ Histogramm S. 103 |

*1 Wird nur angezeigt, wenn ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 mit einer RAW-Bildqualitätsoption ausgewählt ist.

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Wiedergabe angezeigten Informationen durch Drücken der **INFO**-Taste wechseln.

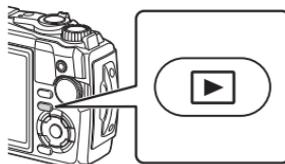


- Sie können während der Wiedergabe Histogramm sowie Lichter & Schatten zu den angezeigten Informationen hinzufügen. [Info] (S. 103)

Anzeigen von Fotos und Videos

1 Drücken Sie die -Taste.

- Ein Foto oder Video wird angezeigt.
- Wählen Sie das gewünschte Foto oder Video mit dem Einstellrad oder den Pfeiltasten aus.
- Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie entweder den Auslöser halb herunter oder drücken Sie die -Taste.



3

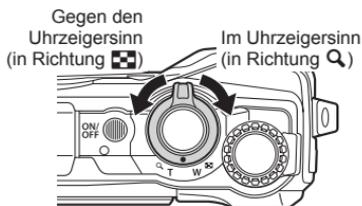
Wiedergabe

Einstellrad	<p>Einzelbildwiedergabe: Vorheriges () / Nächstes ()</p> <p>Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung: Bei der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie das nächste Bild oder das vorherige Bild anzeigen.</p> <p>Index-/Kalenderwiedergabe: Bild markieren</p>
Pfeiltasten (   )	<p>Einzelbildwiedergabe: Wiedergabe des nächsten Bilds () / Wiedergabe des vorherigen Bilds ()</p> <p>Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung: Ändern der Position für die Ausschnittsvergrößerung</p> <p>Während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie das nächste Bild () oder das vorherige Bild () durch Drücken der INFO-Taste anzeigen.</p> <p>Drücken Sie erneut die INFO-Taste, um einen Zoomrahmen anzuzeigen, und verändern Sie dessen Position mit    .</p> <p>Index-/Kalenderwiedergabe: Bild markieren</p>
Zoomhebel	<p>Drehen Sie den Zoomhebel für die Index- oder Kalenderwiedergabe gegen den Uhrzeigersinn. Drehen Sie den Zoomhebel für die Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung im Uhrzeigersinn.</p>
INFO-Taste	Bildinformationen anzeigen
 -Taste ()	Bild löschen
 -Taste	Menüs anzeigen (oder von der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung oder der Kalenderwiedergabe zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren).
 -Taste ()	Sie können mehrere Bilder für [], [Ausw. löschen] oder [Ausgew. Auftr. freig.] auswählen.  „Auswählen von Bildern ( , Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)“ (S. 76)

Index- und Kalenderwiedergabe

Bei Drehen des Zoomhebels gegen den Uhrzeigersinn (in Richtung ) während der Einzelbildwiedergabe wird zur Indexwiedergabe gewechselt. Durch Wiederholen dieses Vorgangs wird die Anzahl der angezeigten Bilder bis hin zur Kalenderwiedergabe erhöht.

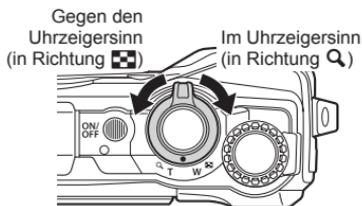
- Betätigen Sie die Pfeiltasten Δ ∇ \langle \rangle oder das Einstellrad, um den Cursor zu bewegen.
- Drehen Sie den Zoomhebel im Uhrzeigersinn (in Richtung ) um nacheinander von der Kalender- über die Index- zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um von der Kalenderwiedergabe zurückzukehren.



- Sie können die Anzahl der Einzelbilder für die Indexanzeige ändern.   [Einstellung.] (S. 104)

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Drehen Sie den Zoomhebel im Uhrzeigersinn (in Richtung ) um das aktuelle Bild während der Einzelbildwiedergabe mit 2- bis 14-fachem Zoomverhältnis zu vergrößern, und gegen den Uhrzeigersinn (in Richtung ) um es zu verkleinern. Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



- Drücken Sie die Pfeiltasten Δ ∇ \langle \rangle , um das Bild in die Richtung der gedrückten Taste zu scrollen.
- Um weitere Bilder im selben Zoomverhältnis anzuzeigen, drücken Sie die **INFO**-Taste und anschließend die Pfeiltasten \langle \rangle . Drücken Sie erneut die **INFO**-Taste, um das Scrollen wieder zu aktivieren. Sie können weitere Bilder auch mithilfe des Einstellrads anzeigen.

Video-Wiedergabe

Wählen Sie ein Video aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Markieren Sie die Option [Video-Wiedergabe] und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Wiedergabe zu starten.



■ Bedienung während der Wiedergabe

Pause	Drücken Sie die OK -Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Drücken Sie erneut die OK -Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.
Suchlauf vorwärts	Drücken Sie ▷ für den Suchlauf vorwärts. Drücken Sie ▷ erneut, um die Geschwindigkeit für den Suchlauf vorwärts zu erhöhen.
Suchlauf rückwärts	Drücken Sie ◁ , um den Suchlauf rückwärts zu starten. Drücken Sie ◁ erneut, um die Rücklaufgeschwindigkeit zu erhöhen.
Einstellen der Lautstärke	Stellen Sie die Lautstärke mithilfe der Pfeiltasten △ ▽ ein.

■ Bedienung während der Wiedergabepause

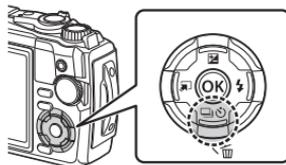
Cueing	Betätigen Sie △ , um das erste Bild anzuzeigen, und ▽ , um das letzte Bild anzuzeigen.
Ansicht des vorherigen und des nächsten Bildes	Betätigen Sie die Pfeiltasten ◁▷ oder das Einstellrad, um jeweils ein Bild vor- oder zurückzuschalten. Halten Sie die Pfeiltasten ◁▷ gedrückt für kontinuierlichen Suchlauf vorwärts oder rückwärts.
Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die OK -Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.

■ Beenden der Videowiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

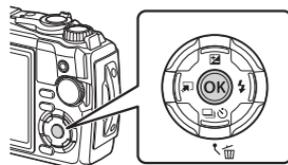
Löschen von Bildern während der Wiedergabe

Zeigen Sie ein Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste (**▽**). Markieren Sie [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.



Verwenden des Wiedergabemenüs

Das Wiedergabemenü kann angezeigt werden, indem während der Wiedergabe die **OK**-Taste gedrückt wird. Markieren Sie die gewünschte Option und wählen Sie sie aus, indem Sie die **OK**-Taste drücken. Die angezeigten Optionen sind von der Art des ausgewählten Bildes abhängig.



	RAW	JPEG	RAW+JPEG	Videos
🎵 Wiedergeben	✓	✓	✓	—
RAW-Daten bearb.	✓	—	✓	—
JPEG bearb.	—	✓	✓	—
Video-Wiedergabe	—	—	—	✓
Video bearbeiten	—	—	—	✓
Auftrag freigeben	—	✓	✓	✓
🔑	✓	✓	✓	✓
🎤	✓	✓	✓	—
Drehen	✓	✓	✓	—
📄	✓	✓	✓	✓
Überlagerung	✓	—	✓	—
🗑️	—	✓	✓	—
Löschen	✓	✓	✓	✓

🎵 Wiedergeben

Sprachnotizen (S. 72) werden wiedergegeben, wenn das entsprechende Bild angezeigt wird.

- 1 Wählen Sie ein Foto mit Audioaufnahme aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 2 Markieren Sie [🎵 Wiedergeben] und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Audiowiedergabe wird gestartet.
 - Drücken Sie die **OK**- oder **MENU**-Taste, um die Audiowiedergabe zu beenden.
 - Stellen Sie die Lautstärke während der Wiedergabe mithilfe der Pfeiltasten **Δ** **▽** ein.

RAW-Daten bearb./JPEG bearb.

Gespeicherte Bilder können bearbeitet und als separate Bilder gespeichert werden.

- 1 Zeigen Sie während der Wiedergabe das zu bearbeitende Bild an und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - [RAW-Daten bearb.] wird angezeigt, wenn ein RAW-Bild ausgewählt wird, und [JPEG bearb.], wenn ein JPEG-Bild ausgewählt wird. Für im RAW+JPEG-Format aufgenommene Bilder wird sowohl [RAW-Daten bearb.] als auch [JPEG bearb.] angezeigt. Wählen Sie aus den beiden angezeigten die gewünschte Option aus.
- 2 Markieren Sie [RAW-Daten bearb.] oder [JPEG bearb.] und drücken Sie die **OK**-Taste.

3

Wiedergabe

RAW-Daten bearb.	Aktuell	Die JPEG-Kopie wird mit den aktuellen Kameraeinstellungen bearbeitet. Passen Sie die Kameraeinstellungen an, bevor Sie diese Option auswählen. Einige Einstellungen wie die Belichtungskorrektur werden nicht angewendet.
	ART BKT	Die Aufnahme wird mit den Einstellungen des ausgewählten Effektfilters bearbeitet. <ul style="list-style-type: none">• Bei Drücken von ▷ wird ein Menü mit Art Filtern angezeigt, die auf das Bild angewendet werden können. Markieren Sie Art Filter und drücken Sie die OK-Taste, um Filter auszuwählen oder eine entsprechende Auswahl aufzuheben; ausgewählte Filter werden durch ✓ gekennzeichnet. Drücken Sie die MENU-Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, nachdem die gewünschten Filter ausgewählt wurden. Markieren Sie die Option [ART BKT] und drücken Sie die OK-Taste, um die geänderte Version auf der Karte zu speichern. Markieren Sie zum Erstellen zusätzlicher Versionen desselben Originals die Option [Zurücksetzen] und drücken Sie die OK-Taste. Markieren Sie die Option [Nein] und drücken Sie die OK-Taste, um das Menü zu verlassen, ohne weitere Versionen zu erstellen.
	Nein	Verlassen Sie das Menü, ohne das Bild zu bearbeiten.

JPEG bearb.	Gegenl.Kor	Hellt ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf.
	Rote Augen	Reduziert den Rote-Augen-Effekt, der bei Blitzaufnahmen auftritt.
		Schneidet ein Bild zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad aus und positionieren Sie ihn mithilfe der Pfeiltasten $\Delta \nabla \langle \rangle$.
	Seitenverhältnis	Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9], [1:1] oder [3:4]. Nach Änderung des Bildseitenverhältnisses legen Sie den Zuschneiderahmen mit $\Delta \nabla \langle \rangle$ fest.
	S/W-Modus	Erzeugt Bilder in Schwarzweiß.
	Sepia-Modus	Erzeugt Bilder in Sepiatönen.
	Sättigung	Erhöht die Lebendigkeit von Bildern. Regelung der Farbsättigung bei Kontrolle des Bildes auf dem Bildschirm.
		Wandelt die Bildgröße in 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240 um. Bilder, die ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 (Standard) aufweisen, werden in die nächstgelegene Bildgröße umgewandelt.
	e-Porträt	Korrigiert Unregelmäßigkeiten der Haut. Die Korrektur kann nicht angewendet werden, wenn ein Gesicht nicht erkannt wird.

3 Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

- Die Einstellungen werden auf das Bild angewendet.

4 Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die -Taste.

- Das bearbeitete Bild wird auf der Karte gespeichert.
- Für einige Bilder ist die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts möglicherweise nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
Wenn ein Bild auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn ein Bild mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde.
- Das Bild kann in der Größe angepasst werden () , sofern die Größe des angepassten Bildes nicht größer ist als die Originalgröße.
- Einige Bilder können nicht in der Größe angepasst werden.
-  (Schneiden) und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.

Video-Wiedergabe

Zeigen Sie das aktuelle Video an.  „Video-Wiedergabe“ (S. 66)

Video bearbeiten

Bearbeiten Sie Videos.

■ Erstellen von Videostandbildern (Bild aus Video)

Speichern Sie eine Standbildversion (Bildseitenverhältnis 16:9) von einem Einzelbild, das aus einem mit der Kamera aufgenommenen 4K-Video ausgewählt wurde.

- 1 Zeigen Sie das zu bearbeitende Video an und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - 2 Markieren Sie die Option [Video bearbeiten] und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - 3 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten **△ ▽** die Option [Bild aus Video] und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - 4 Wählen Sie mit **◀▶** ein Bild aus, das als Foto gespeichert werden soll, und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Verwenden Sie **△ ▽**, um mehrere Bilder zu überspringen.
 - Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Das Aufnahmedatum des Bildes kann sich vom Datum des Originalvideos unterscheiden.

■ Schneiden von Videos (Video schneiden)

Schneiden Sie ausgewähltes Material aus mit der Kamera aufgenommenen Videos aus und überschreiben Sie entweder das Original mit dem bearbeiteten Material oder speichern Sie die bearbeitete Version separat.

- 1 Zeigen Sie das zu bearbeitende Video an und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - 2 Markieren Sie die Option [Video bearbeiten] und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - 3 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten **△ ▽** die Option [Video schneiden] und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - 4 Markieren Sie eine der Optionen [Überschreiben] und [Neue Datei] und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Wenn das Bild geschützt ist, können Sie [Überschreiben] nicht auswählen.
 - 5 Wählen Sie aus, ob der zu löschende Abschnitt mit dem ersten Bild beginnt oder mit dem letzten Bild endet, indem Sie mithilfe der Pfeiltasten **◀▶** die gewünschte Option markieren und zum Auswählen die **OK**-Taste drücken.
 - Drehen Sie am Einstellrad, um zum ersten oder letzten Bild zu springen.
 - 6 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten **◀▶** den zu löschenden Abschnitt aus.
 - Der zu löschende Abschnitt wird rot angezeigt.
 - 7 Drücken Sie die **OK**-Taste.
 - 8 Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Das Aufnahmedatum des Bildes kann sich vom Datum des Originalvideos unterscheiden.

Auftrag freigeben

Sie können Bilder, die auf ein Smartphone übertragen werden sollen, im Voraus auswählen. Sie können auch mit *OI.Share* die Bilder des Freigabeauftrags durchsuchen. Bei der Wiedergabe zu übertragender Bilder drücken Sie die -Taste zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Nachdem Sie [Auftrag freigeben] ausgewählt und die -Taste gedrückt haben, drücken Sie Δ oder ∇ , um einen Freigabeauftrag für ein Bild einzustellen und anzuzeigen. Zum Abbrechen eines Freigabeauftrags drücken Sie Δ oder ∇ .

Sie können Bilder, die übertragen werden sollen, im Voraus auswählen und gleichzeitig einen Freigabeauftrag einstellen. „Auswählen von Bildern (, Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)“ (S. 76)

- Ein Freigabeauftrag darf keine RAW-Bilder enthalten.

Hinweise

- Freigabemarkierungen können über das Einstellungs Menü von allen Aufnahmen entfernt werden. „Abbrechen einer Freigabe“ (S. 110)

Schutzsymbol

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Bild an, das sie schützen möchten, und drücken Sie die -Taste zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Markieren Sie die Option [] und drücken Sie die -Taste. Drücken Sie anschließend Δ oder ∇ , um das Bild zu schützen. Geschützte Bilder sind mit dem Schutzsymbol gekennzeichnet. Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Schutz zu entfernen.

Sie können auch mehrere ausgewählte Bilder gleichzeitig schützen. „Auswählen von Bildern (, Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)“ (S. 76)

- Bei der Kartenformatierung werden alle Daten einschließlich der schreibgeschützten Bilder gelöscht.

-Symbol (Schutzsymbol)





Sie können Fotos eine Audioaufnahme (mit einer Länge von bis zu 30 Sek.) hinzufügen.

- 1 Zeigen Sie das Bild an, dem Sie eine Audioaufnahme hinzufügen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.
- 2 Markieren Sie die Option **[🎤]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Audioaufnahme hinzuzufügen, wählen Sie **[Nein]** aus.
- 3 Markieren Sie die Option **[🎤 Starten]** und drücken Sie die **OK**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- 4 Drücken Sie **OK**, um die Aufnahme zu beenden.
 - Bilder mit Audioaufnahme werden mit einem **🎵**-Symbol gekennzeichnet.
 - Um eine Audioaufnahme zu löschen, wählen Sie **[Löschen]** in Schritt 3 aus.



Hinweise

- Die Audioaufnahme steht auch im **[▶]** Wiedergabemenü zur Verfügung (S. 88).
- Der aufgenommene Ton kann mithilfe der Option **[🎵 Wiedergeben]** abgespielt werden (S. 67).

Drehen

Wählen Sie aus, ob die Bilder gedreht werden sollen.

- 1 Lassen Sie sich das Bild anzeigen und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 2 Markieren Sie die Option **[Drehen]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Drücken Sie **△**, um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, und **▽**, um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Bild wird bei Tastendruck gedreht.
 - Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
 - Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
 - Videos und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.



Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Bilder automatisch nacheinander wiedergegeben.

- 1 Drücken die **OK**-Taste in der Wiedergabeanzeige.
- 2 Markieren Sie die Option **[]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Passen Sie die Einstellungen an.

Starten	Starten Sie die Diashow. Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt, das aktuelle Bild zuerst.
Hintergrundmusik	Stellen Sie [Party Time] oder [Aus] ein.
Dia	Stellen Sie den Datentyp für die Wiedergabe ein.
Bild Intervall	Wählen Sie aus einer Zeit von 2 bis 10 Sekunden, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll.
Videointervall	Wählen Sie [Gesamt] aus, um jeden Videoclip in der Diashow in voller Länge wiederzugeben, oder [Kurz], um nur die Eröffnungssequenz jedes Videoclips wiederzugeben.

- 4 Markieren Sie die Option [Starten] und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Diashow beginnt.
 - Drücken Sie **Δ ∇** während der Diashow, um die Lautstärke des Kameralautsprechers zu regulieren. Drücken Sie **<|>**, wenn die Anzeige zur Anpassung der Lautstärke angezeigt wird, um die Balance zwischen dem mit dem Bild oder Video aufgenommenen Ton und der Hintergrundmusik anzupassen.
 - Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die **OK**-Taste.

Andere Hintergrundmusik als [Party Time]

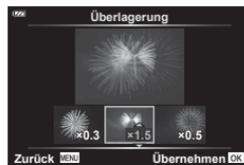
Wenn Sie eine andere Hintergrundmusik als [Party Time] verwenden möchten, speichern Sie die von der Olympus Website heruntergeladenen Daten auf der Karte und wählen Sie diese in Schritt 3 als [Hintergrundmusik] aus. Besuchen Sie die folgende Website für den Download.

<http://support.olympus-imaging.com/bgmdownload/>

Überlagerung

Bis zu 3 mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder können überlagert und als ein separates Bild gespeichert werden. Das Bild wird mit dem bei der Speicherung eingestellten Speichermodus gespeichert. (Falls [RAW] ausgewählt ist, wird die Kopie im Format [L+N+RAW] gespeichert.)

- 1 Lassen Sie sich das Bild anzeigen und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 2 Markieren Sie die Option [Überlagerung] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu überlagernden Bilder aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 4 Wählen Sie mit **△ ▽ <|>** die RAW-Bilder aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie der Überlagerung hinzuzufügen.
 - Das überlagerte Bild wird angezeigt, wenn die Anzahl der in Schritt 3 angegebenen Bilder ausgewählt wurde.
- 5 Passen Sie die Verstärkung (Helligkeit) für die Bilder in der Überlagerung an.
 - Wählen Sie mit **<|>** ein Bild aus und passen Sie mit **△ ▽** die Verstärkung an.
 - Die Verstärkung kann im Bereich 0,1 – 2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.
- 6 Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Bestätigungsdialog anzuzeigen. Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.



Hinweise

- Um 4 oder mehr Bilder zu überlagern, speichern Sie das überlagerte Bild als RAW-Datei, und wenden Sie [Überlagerung] wiederholt an.



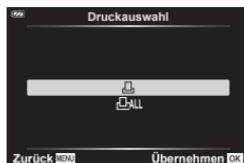
Sie können eine digitale „Druckauswahl“ auf der Karte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl der jeweils zu druckenden Kopien auflisten. Die Bilder können bei Druckanbietern gedruckt werden, die das Speicherformat DPOF (Digital Print Order Format) unterstützen. Zur Erstellung einer Druckauswahl wird eine Karte benötigt.

- 1 Lassen Sie sich das Bild anzeigen und drücken Sie **OK**.
- 2 Markieren Sie die Option **[]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Markieren Sie eine der Optionen **[]** und **[]ALL** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Einzelbild

Drücken Sie **<D>**, um das Bild, das Sie als Druckauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend **Δ ▽**, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie für mehrere Bilder eine Druckauswahl einstellen wollen. Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.



Alle Bilder

Markieren Sie die Option **[]ALL** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- 4 Wählen Sie das Format für Datum und Zeit aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

Nein	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.



- Beim Drucken von Fotos können die Einstellungen nicht zwischen Fotos verändert werden.

- 5 Markieren Sie die Option **[Übernehmen]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, eine Druckauswahl zu ändern, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Das Erstellen einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckvorauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde.
- Eine Druckauswahl darf keine RAW-Bilder oder Videos beinhalten.

Löschen

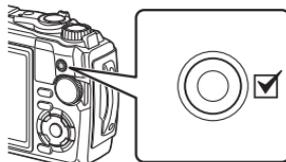
Löschen Sie das aktuelle Bild.

- 1 Lassen Sie sich das zu löschende Bild anzeigen und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 2 Markieren Sie die Option **[Löschen]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Markieren Sie die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Das Bild wird gelöscht.

Auswählen von Bildern (OK, Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)

Sie können mehrere Bilder für [OK], [Ausw. löschen] oder [Ausgew. Auftr. freig.] auswählen.

- 1 Zeigen Sie das auszuwählende Bild in der Einzelbildwiedergabe an oder markieren Sie es in der Indexwiedergabe (S. 65).
- 2 Drücken Sie die -Taste.



- Ausgewählte Bilder sind mit einem -Symbol gekennzeichnet. Drücken Sie die Taste erneut, um das Bild abzuwählen.



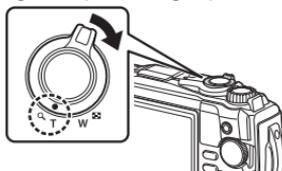
- 3 Drücken Sie die OK-Taste, um ein Menü anzuzeigen.
- 4 Markieren Sie eine der Optionen [Ausgew. Auftr. freig.], [OK] und [Ausw. löschen] und drücken Sie die OK-Taste.

Scrollen von Panoramabildern

Aus mehreren Bildern kombinierte Panoramabilder können in einer Scrollanzeige angezeigt werden.

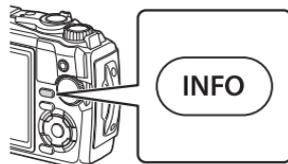
- 1 Wählen Sie ein Panoramabild in der Einzelbildwiedergabe aus.
- 2 Drehen Sie den Zoomhebel im Uhrzeigersinn.
 - Drücken Sie die Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright , um einen Bildlauf in Richtung des Pfeilsymbols der jeweils gedrückten Taste auszuführen.

Im Uhrzeigersinn (in Richtung Q)



Bildausschnitt

- Während der Wiedergabe können Sie den Zoomhebel im Uhrzeigersinn drehen, um von der 2-fachen zur 14-fachen Vergrößerung hereinzuzoomen, oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, um herauszuzoomen. Drücken Sie die \odot -Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Um weitere Bilder bei mehr als zweifachen Zoomverhältnissen anzuzeigen, drücken Sie die **INFO**-Taste und anschließend \triangleleft \triangleright . Drücken Sie erneut die **INFO**-Taste, um das Scrollen wieder zu aktivieren. Sie können weitere Bilder auch mithilfe des Einstellrads anzeigen.



4 Menüfunktionen

Grundlegende Bedienschritte

Die Menüs ermöglichen Ihnen, die Kameraeinstellungen zur einfacheren Handhabung individuell anzupassen. Sie enthalten Aufnahme- und Wiedergabeoptionen, die in der Live Kontrolle usw. nicht angezeigt werden.

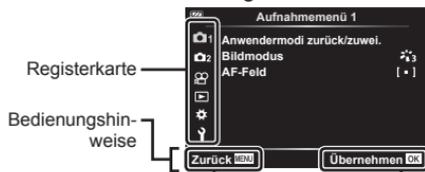
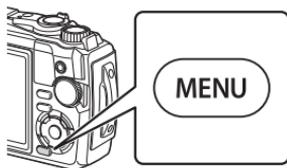
	Kameraeinrichtung und Aufnahmeeinstellungen (S. 80)
	Videomodus-Einstellungen (S. 87)
	Wiedergabe- und Bearbeitungsoptionen (S. 88)
	Anpassen der Kameraeinstellungen (S. 96)
	Einrichten der Kamera (z. B. Datum und Sprache) (S. 94)

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können.
 „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 136)
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden:
Einstellungen wie der Bildmodus sind nicht verfügbar, wenn das Modus-Einstellrad auf **Auto** steht.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



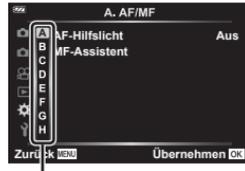
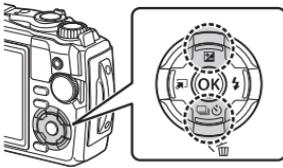
Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

- Nach Auswahl einer Option wird innerhalb von 2 Sekunden eine Anleitung angezeigt.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

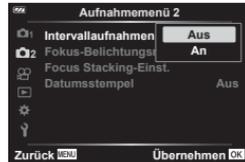
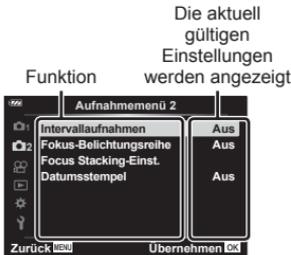
2 Verwenden Sie Δ ∇ , um eine Registerkarte auszuwählen, und drücken Sie die OK -Taste.

- Die Menügruppen-Registerkarte erscheint, wenn das \star Anwendermenü ausgewählt wird. Verwenden Sie Δ ∇ , um die Menügruppe auszuwählen, und drücken Sie die OK -Taste.



Menügruppe

3 Wählen Sie mit Δ ∇ ein Element aus, und drücken Sie die OK -Taste, um die Optionen für das ausgewählte Element anzuzeigen.



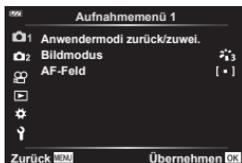
4 Wählen Sie mit Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die OK -Taste zum Auswählen.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen.

Hinweise

- Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Standard-/Benutzereinstellungen“ (S. 140).

Verwenden von Aufnahmemenü 1/Aufnahmemenü 2



Aufnahmemenü 1

- 1 Anwendermodi zurück/zuwei.
Bildmodus (S. 50, 81)
AF-Feld (S. 82)

Aufnahmemenü 2

- 2 Intervallaufnahmen (S. 84)
Fokus BKT (S. 85)
Focus Stacking Einstellungen (S. 86)
Datumsstempel (S. 86)

Wiederherstellen der Standardeinstellungen/Speichern von Einstellungen (Anwendermodi zurück/zuwei.)

■ Zurückkehren zu den Standardeinstellungen (Zurücksetzen)

Die Kameraeinstellungen können einfach auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden. „Standard-/Benutzereinstellungen“ (S. 140)

- 1 Markieren Sie die Option [Anwendermodi zurück/zuwei.] im Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie die Option [Zurücksetzen] und drücken Sie die -Taste.
- 3 Markieren Sie eine Zurücksetzungsoption ([Komplett] oder [Basis]) und drücken Sie die -Taste.

Komplett	Alle Einstellungen bis auf wenige Ausnahmen, wie etwa die Datum/Zeit- und Anzeigeeinstellungen, werden zurückgesetzt.
Basis	Grundlegende Einstellungen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Fotos werden zurückgesetzt.

- 4 Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die -Taste.

■ Speichern von Einstellungen

Aktuelle Einstellungen können in einem von zwei Anwendermodi gespeichert werden.

- 1 Passen Sie zum Speichern die Einstellungen an.
 - Drehen Sie das Modus-Einstellrad in eine andere Stellung als  (Videomodus).
 - 2 Markieren Sie die Option [Anwendermodi zurück/zuwei.] im  Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die -Taste.
 - 3 Markieren Sie [Anwendermodus C1] oder [Anwendermodus C2] und drücken Sie die -Taste.
 - 4 Markieren Sie [Übernehmen] und drücken Sie die -Taste.
 - Vorhandene Einstellungen werden überschrieben.
 - Wenn Sie die Speicherung abbrechen wollen, wählen Sie [Zurücksetzen].
- Sie können die gespeicherten Einstellungen schnell erneut aufrufen, indem Sie das Modus-Einstellrad auf **C1** oder **C2** stellen.  „Anwendermodi (Anwendermodus C1/C2)“ (S. 37)

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Sie können in den Einstellungen unter [Bildmodus] individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vornehmen (S. 50). Änderungen von Parametern werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- 1 Markieren Sie die Option [Bildmodus] im  Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die -Taste.
 - Die Kamera zeigt den Bildmodus an, der im aktuellen Aufnahmemodus verfügbar ist.



- 2 Wählen Sie mit   eine Option aus und drücken Sie die -Taste.
 - Drücken Sie , um die Detailsinstellungen für den ausgewählten Bildmodus vorzunehmen. Für einige Bildmodi stehen keine Detailsinstellungen zur Verfügung.
 - Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].

Wahl des Scharfbereichs (AF-Feld)

Sie können die Größe und Position des Fokusbereichs für den Autofokus auswählen.

 (Alle Felder)	Die Kamera wählt automatisch unter den gesamten AF-Feldern aus.
[■] (Einzelnes Feld)	Sie können ein einzelnes AF-Feld auswählen.
Tracking	Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

■ Einstellen des AF-Felds (AF-Markierung)

Sie können die Position des AF-Felds manuell auswählen.

- 1 Markieren Sie die Option [AF-Feld] im  Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie die Option [[■]] und drücken Sie die -Taste.
- 3 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten     die Position des AF-Felds aus und drücken Sie die -Taste.
 - Wenn Sie vor Einstellung der Position die -Taste gedrückt halten, wird das AF-Feld wieder in zentraler Position angezeigt.
 - Halten Sie die -Taste gedrückt, um das AF-Feld neu auszurichten, wenn die Kamera aufnahmebereit ist.
 - Die Anzahl und Größe der AF-Felder ändert sich je nach Bildseitenverhältnis (S. 55).
 - Die Position des AF-Felds kann nicht verändert werden, solange der digitale Tele-Konverter verwendet wird.

■ Fokus-Tracking bei sich bewegenden Motiven (Tracking)

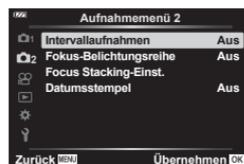
Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

- 1 Markieren Sie die Option [AF-Feld] im  Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die -Taste.
 - 2 Markieren Sie die Option [Tracking] und drücken Sie die -Taste.
 - 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.
 - 4 Positionieren Sie das AF-Feld über dem Motiv und drücken Sie die -Taste, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
 - 5 Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt das AF-Feld das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.
 - Um AF-Tracking abzubrechen, drücken Sie die -Taste.
- Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen kann die Kamera unter Umständen das Motiv nicht scharfstellen oder dessen Bewegungen nicht folgen.
 - Wenn die Kamera den Bewegungen des Motivs nicht folgen kann, wird das AF-Feld rot.
 -  (Einzelfeld) wird automatisch ausgewählt, wenn der digitale Tele-Konverter verwendet wird.

Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahmen)

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie Aufnahmen mit einem Zeitintervall automatisch aufnimmt. Die Einzelaufnahmen können auch zu einem Video aufgezeichnet werden.

- 1 Markieren Sie die Option [Intervallaufnahmen] im  Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die -Taste.



- 2 Markieren Sie die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 3 Passen Sie die folgenden Einstellungen an:

Anzahl der Einzelbilder	2 bis 299 (Bilder)	Einstellen der Bildanzahl, die aufgenommen werden soll.
Start Wartezeit	00:00:00 bis 24:00:00 (Minuten)	Einstellen der Dauer bis zum Beginn der Aufnahme.
Intervallzeit	00:00:00 bis 24:00:00 (Minuten)	Einstellen des Intervalls zwischen den Aufnahmen nach Beginn der Aufnahme.
Zeitraffer-Video	Aus	Einstellen des Aufnahmeformats der Bildersequenz.
	An	[Aus]: Speichert jedes Bild als ein Foto. [An]: Speichert jedes Bild als ein Foto und erzeugt ein Video aus der Bildsequenz.
Videoeinstellungen	Videoauflösung	[Videoauflösung]: Auswahl einer Größe für Zeitraffer-Videos.
	Bildfolge	[Bildfolge]: Auswahl einer Bildfolge für Zeitraffer-Videos.

- Die im Display angezeigten Start- und Endzeiten dienen nur als Orientierungshilfe. Die tatsächlichen Zeiten richten sich nach den Aufnahmebedingungen.
 - Markieren Sie Elemente und drücken Sie zum Auswählen die -Taste.
- 4 Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
 - 5 Die Optionen [Aus]/[An] werden wieder angezeigt; vergewissern Sie sich, dass [An] markiert ist, und drücken Sie erneut die -Taste.
 - 6 Machen Sie die Aufnahme.
 - [Aufnahmeansicht] (S. 94) funktioniert 0,5 Sekunden lang.
 - Wenn die Zeit vor der Aufnahme bzw. das Aufnahmeintervall auf 1 Minute 31 Sekunden oder länger eingestellt ist, schalten sich Monitor und Kamera nach 1 Minute ab. 10 Sekunden vor der Aufnahme schalten sie sich automatisch wieder ein. Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um ihn wieder anzuschalten.

- Wenn einzelne Fotos nicht korrekt gespeichert wurden, wird kein Zeitraffer-Video erzeugt.
- Wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird das Zeitraffer-Video nicht gespeichert.
- Bei Verwendung der nachfolgend aufgeführten Bedienelemente oder -vorgänge werden Zeitraffer-Videos beendet:
Modus-Einstellrad, **MENU**-Taste, -Taste, Anschließen eines USB-Kabels, Ausschalten der Kamera
- Intervallaufnahmen werden beendet, wenn der Akkustand zu tief sinkt. Überprüfen Sie den Akku vor der Aufnahme auf eine ausreichende Ladung; verwenden Sie für Aufnahmen über längere Zeiträume das USB-Netzteil. Legen Sie bei Verwendung des USB-Netzteils den Akku in die Kamera ein und wählen Sie die Option [Laden] aus, wenn nach Anschluss des USB-Kabels ein entsprechender Dialog angezeigt wird. Nachdem sich der Monitor ausgeschaltet hat, können Sie die **ON/OFF**-Taste drücken, um den Monitor wieder einzuschalten und während des laufenden Ladevorgangs weiter aufzunehmen.
- Videos, die mit der Einstellung [4K] unter [Videoeinstellungen] > [Videoauflösung] aufgenommen wurden, können auf einigen Computersystemen möglicherweise nicht angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der OLYMPUS-Website.

Schrittweises Verändern des Fokus in einer Serie von Bildern (Fokus BKT)

Jedes Mal wenn der Auslöser heruntergedrückt wird, nimmt die Kamera automatisch eine Serie mit 10, 20 oder 30 Bildern mit unterschiedlichem Fokus auf.

- 1 Markieren Sie die Option [Fokus BKT] im  Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 3 Ändern Sie die folgenden Einstellungen und drücken Sie die -Taste.

Start Wartezeit	0 bis 30 Sek.	Wählen Sie die Dauer bis zum Beginn der Aufnahme aus.
Anzahl der Aufnahmen	10/20/30	Wählen Sie die Anzahl Einzelbilder in der Belichtungsreihe aus.
Fokusunterschied	Eng/Normal/Weit	Wählen Sie aus, wie stark der Fokus bei jeder Einzelaufnahme variiert wird.

- 4 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.
 - Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.
- 5 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Fotos aufzunehmen.
 - Die Kamera nimmt die unter [Anzahl der Aufnahmen] ausgewählte Anzahl Bilder auf und variiert dabei den Fokus bei jedem Einzelbild. Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, werden Bilder mit der ausgewählten Fokussentfernung sowie mit Fokussentfernungen vor und hinter diesem Fokuspunkt aufgenommen.
 - Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die -Anzeige grün.
 - Die Aufnahme wird beendet, wenn der Fokus die Position ∞ (unendlich) erreicht hat.
 - Die AF-Feld-Auswahl ist fest auf die Option [**I** • **I**] (einzelnes Feld) eingestellt.
 - Für Belichtung und Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet.

Erhöhen der Schärfentiefe (Focus Stacking Einstellungen)

Nehmen Sie die ausgewählte Anzahl Bilder mit unterschiedlichem Fokus auf und kombinieren Sie diese Aufnahmen zu einem Bild. Die Kamera speichert zwei Bilder: die erste Aufnahme und das zusammengesetzte Bild.

- 1 Markieren Sie die Option [Focus Stacking-Einst.] im  Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die -Taste.
- 2 Ändern Sie die folgenden Einstellungen und drücken Sie die -Taste.

Start Wartezeit	Wählen Sie die Dauer bis zum Beginn der Aufnahme aus.
Anzahl der Aufnahmen	Wählen Sie die Anzahl der Einzelbilder aus, die aufgenommen und zu einem Bild kombiniert werden. <ul style="list-style-type: none">• Die erste Aufnahme wird nicht mitgezählt.

- 3 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .
- 4 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten   die Option [Focus Stacking] und drücken Sie die -Taste.
- 5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
 - Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.
 - Verwenden Sie den Schärfespeicher (S. 46) oder den manuellen Fokus (S. 55), um die Schärfeeinstellung vor der Aufnahme zu speichern.
- 6 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Aufnahme zu starten.
 - Die AF-Feld-Auswahl ist fest auf die Option [] eingestellt.
 - Für Belichtung und Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet.

Datumsstempel (Datumsstempel)

Stempeln Sie Fotos mit dem Aufnahmedatum und/oder der Aufnahmezeit.

Aus	Fotos werden nicht mit Datums- und Zeitstempeln versehen.
Datum	Fotos werden mit dem Aufnahmedatum gestempelt.
Zeit	Fotos werden mit der Aufnahmezeit gestempelt.
Datum + Zeit	Fotos werden mit dem Aufnahmedatum und der Aufnahmezeit gestempelt.

- Datums-/Zeitstempel können nicht entfernt werden.
- Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn Datum und Zeit nicht eingestellt wurden.  „Erste Einrichtung“ (S. 18)
- Diese Option steht nicht zur Verfügung bei:
 - RAW-Bildern (einschließlich Aufnahmen im RAW+JPEG-Format); Videos; Bildern, die unter Verwendung der Option [e-Porträt], [Freihand Sternenlicht], [Live Composite], [Panorama] oder [Gegenlicht HDR] im **SCN**-Modus aufgenommen wurden; Bildern, die unter Verwendung der Option [Focus Stacking] oder [Fokus-Belichtungsreihe] im -Modus aufgenommen wurden; Bildern, die unter Verwendung der Option [Unterwasser HDR] im -Modus aufgenommen wurden; Bildern, die bei Auswahl von [ART] als Bildmodus aufgenommen wurden; Bildern, die mit dem Modus-Einstellrad in Stellung  aufgenommen wurden; Bildern, die im Modus für Serienaufnahmen aufgenommen wurden; oder Bildern, die unter Verwendung der Option [Bearb.] im Wiedergabemenü erstellt wurden.
- Das Symbol  wird angezeigt, wenn die Funktion [Datumsstempel] aktiviert ist.

Verwenden des Video-Menüs

Im Video-Menü werden Videoaufnahmefunktionen eingestellt.



Option	Beschreibung	
Video	[Aus]: Videos ohne Ton aufnehmen. [An]: Videos mit Ton aufnehmen. [An]: Videos mit Ton aufnehmen; Reduzierung der Windgeräusche ist aktiviert.	38
Aufnahmelautstärke	Stellen Sie die Empfindlichkeit des integrierten Mikrofons ein. Passen Sie die Empfindlichkeit mit Δ ∇ an, während Sie den vom Mikrophon gemessenen Spitzenpegel der letzten Sekunden überprüfen.	—
Video-Bildfolge	Wählen Sie die Bildfolge für Videoaufnahmen aus. <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie bei Videoaufnahmen, die auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden sollen, eine Bildfolge, die dem im Gerät verwendeten Videostandard entspricht, da sonst die Wiedergabe des Videos möglicherweise nicht reibungslos erfolgt. Videostandards variieren nach Land oder Region, einige verwenden NTSC, andere PAL. <ul style="list-style-type: none"> Soll das Video auf NTSC-Geräten wiedergegeben werden, wählen Sie bei der Aufnahme 60p (30p) aus Soll das Video auf PAL-Geräten wiedergegeben werden, wählen Sie bei der Aufnahme 50p (25p) aus 	57
Video-Bitrate	Wählen Sie das Komprimierungsverhältnis für Videoaufnahmen aus.	57

- Möglicherweise werden in einem Video die Betriebsgeräusche des Objektivs und der Kamera aufgezeichnet. Um diese nicht aufzuzeichnen, reduzieren Sie die Betriebsgeräusche durch Minimierung der Bedienvorgänge über Kameratasten.
- Es wird kein Ton aufgezeichnet bei High-Speed-Videos und Videos, bei deren Aufnahme ^{ART} als Bildmodus ausgewählt ist.
- Wenn für [Video] [Aus] eingestellt ist, wird angezeigt.

Verwenden des Wiedergabemenüs

Wiederg.menü

 (S. 73)



Bearb.

Druckauswahl (S. 75)

Schutz aufheben (S. 93)

Verbindung mit Smartphone (S. 107)



Gedrehtes Anzeigen von Bildern ()

Bei der Einstellung [An] werden im Hochformat aufgenommene Bilder automatisch gedreht und in der Wiedergabeanzeige im richtigen Format angezeigt.

Bearbeiten von Bildern (Bearb.)

Erstellen Sie bearbeitete Versionen von Bildern. Im Fall von RAW-Bildern können Sie die zum Aufnahmezeitpunkt wirksamen Einstellungen anpassen, wie Weißabgleich und Bildmodus (einschließlich Art Filter). Bei JPEG-Bildern können Sie einfache Bearbeitungen vornehmen, wie Anpassungen des Bildausschnitts.

RAW-Daten bearb.	Entsprechend der ausgewählten Einstellungen wird eine JPEG-Kopie eines RAW-Bildes erstellt.
JPEG bearb.	Bearbeiten Sie JPEG-Bilder und speichern Sie die bearbeiteten Versionen im JPEG-Format (S. 90).

■ Bearbeiten von RAW-Bildern (RAW-Daten bearb.)

- 1 Markieren Sie die Option [Bearb.] im  Wiedergabemenü und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten   die Option [Bildwahl] und drücken Sie die -Taste.
- 3 Verwenden Sie  , um das zu bearbeitende Bild auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
 - Es werden Bearbeitungsoptionen angezeigt.
 - Handelt es sich beim aktuellen Bild nicht um ein RAW-Bild, wird die Option [RAW-Daten bearb.] nicht angezeigt. Wählen Sie ein anderes Bild aus.

- 4** Markieren Sie die Option [RAW-Daten bearb.] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Es werden Bearbeitungsoptionen angezeigt.
- 5** Markieren Sie eine Option ([Aktuell] oder [ART BKT]) und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Die darauf folgenden Schritte unterscheiden sich je nach ausgewählter Option.
- Aktuell:** Das Bild wird unter Verwendung der aktuellen Kameraeinstellungen verarbeitet. Passen Sie die Einstellungen an, bevor Sie diese Option auswählen. Die Belichtungskorrektur und einige weitere Einstellungen werden nicht angewendet.
- 1) Drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die aktuellen Kameraeinstellungen werden angewendet.
 - 2) Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Das bearbeitete Bild wird auf der Karte gespeichert.
- ART BKT:** Ausgewählte Art Filter werden angewendet.
- 1) Drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
 - Die Kamera zeigt ein Menü mit verfügbaren Art Filtern an.
 - 2) Markieren Sie Art Filter und drücken Sie die **OK**-Taste, um Filter auszuwählen oder eine entsprechende Auswahl aufzuheben.
 - Ausgewählte Filter werden durch **✓** gekennzeichnet.
 - 3) Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.
 - 4) Markieren Sie die Option [ART BKT] und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die geänderte Version wird auf der Karte gespeichert.
- 6** Markieren Sie zum Erstellen zusätzlicher Versionen desselben Originals die Option [Zurücksetzen] und drücken Sie die **OK**-Taste. Markieren Sie die Option [Nein] und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Menü zu verlassen, ohne weitere Versionen zu erstellen.
- Durch Auswählen der Option [Zurücksetzen] wird das Bearbeitungsmenü angezeigt. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.
- [Farbraum] ist fest auf die Option [sRGB] eingestellt, wenn ein Art Filter als Bildmodus ausgewählt ist.
 - RAW-Aufnahmen können nicht bearbeitet werden, wenn:
 - Wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn ein Bild mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde.
 - Sie können ausgewählte Bilder auch während der Wiedergabe bearbeiten.
-  „RAW-Daten bearb./JPEG bearb.“ (S. 68)

■ Bearbeiten von JPEG-Bildern (JPEG bearb.)

Das Menü unter [JPEG bearb.] umfasst folgende Optionen.

Gegenl.Kor	Hellt ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf.
Rote Augen	Reduziert den Rote-Augen-Effekt, der bei Blitzaufnahmen auftritt.
	Schneidet ein Bild zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad aus und positionieren Sie ihn mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ \langle \triangleright .
Seitenverhältnis	Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9], [1:1] oder [3:4]. Nach Änderung des Bildseitenverhältnisses legen Sie den Zuschneiderahmen mit Δ ∇ \langle \triangleright fest.
S/W-Modus	Erzeugt Bilder in Schwarzweiß.
Sepia-Modus	Erzeugt Bilder in Sepiatönen.
Sättigung	Erhöht die Lebendigkeit von Bildern. Regelung der Farbsättigung bei Kontrolle des Bildes auf dem Bildschirm.
	Wandelt die Bildgröße in 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240 um. Bilder, die ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 (Standard) aufweisen, werden in die nächstgelegene Bildgröße umgewandelt.
e-Porträt	Korrigiert Unregelmäßigkeiten der Haut. Die Korrektur kann nicht angewendet werden, wenn ein Gesicht nicht erkannt wird.

- Für einige Bilder ist die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts möglicherweise nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
 - Wenn ein Bild auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn ein Bild mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde.
- Das Bild kann in der Größe angepasst werden () , sofern die Größe des angepassten Bildes nicht größer ist als die Originalgröße.
- Einige Bilder können nicht in der Größe angepasst werden.
- [] (Schneiden) und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.

- 1** Markieren Sie die Option [Bearb.] im  Wiedergabemenü und drücken Sie die OK -Taste.
- 2** Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Bildwahl] und drücken Sie die OK -Taste.
- 3** Verwenden Sie \langle \triangleright , um das zu bearbeitende Bild auszuwählen, und drücken Sie die OK -Taste.
 - Es werden Bearbeitungsoptionen angezeigt.
 - Handelt es sich beim aktuellen Bild nicht um ein JPEG-Bild, wird die Option [JPEG bearb.] nicht angezeigt. Wählen Sie ein anderes Bild aus.
- 4** Markieren Sie die Option [JPEG bearb.] und drücken Sie die OK -Taste.
 - Es wird ein Bearbeitungsmenü angezeigt.

- 5** Wählen Sie mit Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste.
- Der Effekt kann in der Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Wenn für den ausgewählten Modus mehrere Optionen aufgeführt werden, wählen Sie die gewünschte Option mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ aus.
 - Bei Auswahl von [\square] können Sie die Größe des Ausschnitts mithilfe des Einstellrads anpassen und ihn mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright positionieren.
 - Bei Auswahl von [Seitenverhältnis] können Sie den Ausschnitt mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright positionieren.
- 6** Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die \odot -Taste.
- Das bearbeitete Bild wird auf der Karte gespeichert.

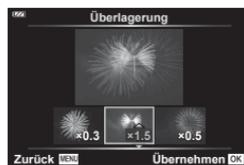
■ Audioaufnahme

Sie können Fotos eine Audioaufnahme (mit einer Länge von bis zu 30 Sek.) hinzufügen. Diese Funktion entspricht [\cup] während der Wiedergabe (S. 72).

■ Überlagerung

Bis zu 3 mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder können überlagert und als ein separates Bild gespeichert werden. Das Bild wird mit dem bei der Speicherung eingestellten Speichermodus gespeichert. (Falls [RAW] ausgewählt ist, wird die Kopie im Format [L+RAW] gespeichert.)

- 1 Markieren Sie die Option [Bearb.] im \square Wiedergabemenü und drücken Sie die \odot -Taste.
- 2 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Überlagerung] und drücken Sie die \odot -Taste.
- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu überlagernden Bilder aus und drücken Sie die \odot -Taste.
- 4 Wählen Sie mit Δ ∇ \triangleleft \triangleright die RAW-Bilder aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie der Überlagerung hinzuzufügen.
 - Das überlagerte Bild wird angezeigt, wenn die Anzahl der in Schritt 3 angegebenen Bilder ausgewählt wurde.
- 5 Passen Sie die Verstärkung (Helligkeit) für die Bilder in der Überlagerung an.
 - Wählen Sie mit \triangleleft \triangleright ein Bild aus und passen Sie mit Δ ∇ die Verstärkung an.
 - Die Verstärkung kann im Bereich 0,1 – 2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.
- 6 Drücken Sie die \odot -Taste, um den Bestätigungsdialog anzuzeigen. Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die \odot -Taste.



Hinweise

- Um 4 oder mehr Bilder zu überlagern, speichern Sie das überlagerte Bild als RAW-Datei, und wenden Sie [Überlagerung] wiederholt an.

Erstellen von Videostandbildern (Bild aus Video)

Speichern Sie eine Standbildversion (Bildseitenverhältnis 16:9) von einem Einzelbild, das aus einem mit der Kamera aufgenommenen 4K-Video ausgewählt wurde.

- 1 Markieren Sie die Option [Bearb.] im  Wiedergabemenü und drücken Sie die -Taste.
 - 2 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten   die Option [Bildwahl] und drücken Sie die -Taste.
 - 3 Verwenden Sie , um ein Video auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
 - 4 Markieren Sie die Option [Video bearbeiten] und drücken Sie die -Taste.
 - 5 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten   die Option [Bild aus Video] und drücken Sie die -Taste.
 - 6 Wählen Sie mit  ein Bild aus, das als Foto gespeichert werden soll, und drücken Sie die -Taste.
 - Verwenden Sie  , um mehrere Bilder zu überspringen.
 - Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Das Aufnahmedatum des Bildes kann sich vom Datum des Originalvideos unterscheiden.

Schneiden von Videos (Video schneiden)

Schneiden Sie ausgewähltes Material aus mit der Kamera aufgenommenen Videos aus und überschreiben Sie entweder das Original mit dem bearbeiteten Material oder speichern Sie die bearbeitete Version separat.

- 1 Markieren Sie die Option [Bearb.] im  Wiedergabemenü und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten   die Option [Bildwahl] und drücken Sie die -Taste.
- 3 Verwenden Sie  , um ein Video auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
- 4 Markieren Sie die Option [Video bearbeiten] und drücken Sie die -Taste.
- 5 Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten   die Option [Video schneiden] und drücken Sie die -Taste.
- 6 Markieren Sie eine der Optionen [Überschreiben] und [Neue Datei] und drücken Sie die -Taste.
 - Wenn das Bild geschützt ist, können Sie [Überschreiben] nicht auswählen.
- 7 Wählen Sie aus, ob der zu löschende Abschnitt mit dem ersten Bild beginnt oder mit dem letzten Bild endet, indem Sie mithilfe der Pfeiltasten   die gewünschte Option markieren und zum Auswählen die -Taste drücken.
 - Drehen Sie am Einstellrad, um zum ersten oder letzten Bild zu springen.
- 8 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten   den zu löschenden Abschnitt aus.
 - Der zu löschende Abschnitt wird rot angezeigt.
- 9 Drücken Sie die -Taste.
- 10 Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die -Taste.
 - Das Aufnahmedatum des Bildes kann sich vom Datum des Originalvideos unterscheiden.

Aufheben aller Schutzeinstellungen

Sie können gleichzeitig den Schutz mehrerer Bilder aufheben.

- 1 Markieren Sie die Option [Schutz aufheben] im  Wiedergabemenü und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die -Taste.

Verwenden des Einstellungsmenüs

Die grundlegenden Funktionen der Kamera können Sie im  Einstellungsmenü festlegen.



Option	Beschreibung	
Karte einrichten	Formatieren der Karte und löschen aller Bilder.	21, 95
⌚-Einstellungen (Datum/Zeit einstellen)	Einstellen der Kamerauhr.	18
🗣️ (Sprachwahl)	Wählen Sie eine andere Sprache für die Menüs und Meldungen aus, die auf dem Monitor angezeigt werden.	95
📺 (Einstellung der Monitorhelligkeit)	Passen Sie die Helligkeit des Monitors an. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus.	—
Aufnahmeansicht	Sie können einstellen, ob und wie lange das aufgenommene Bild nach der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt wird. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Sie können die nächste Aufnahme auslösen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken, auch wenn das aufgenommene Bild auf dem Monitor angezeigt wird. [0,3 Sek.]–[20 Sek.]: Einstellen der Zeitdauer (Sekunden) für die Anzeige des aufgenommenen Bildes auf dem Monitor. [Aus]: Das aufgenommene Bild wird nicht auf dem Monitor angezeigt. [AUTO ]: Das aufgenommene Bild wird angezeigt, dann wird in den Wiedergabemodus gewechselt. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild nach der Überprüfung löschen möchten.	—
WLAN-Einstellungen	Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung zu WLAN-fähigen Smartphones mithilfe der Drahtlosfunktion der Kamera an.	109, 110



Löschen aller Bilder (Karte einrichten)

Alle Bilder auf einer Karte können gleichzeitig gelöscht werden. Geschützte Bilder werden nicht gelöscht.

- 1 Markieren Sie die Option [Karte einrichten] im \uparrow Einstellungsmenü und drücken Sie die OK -Taste.
- 2 Markieren Sie die Option [Alle löschen] und drücken Sie die OK -Taste.
- 3 Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die OK -Taste.
 - Alle Bilder werden gelöscht.



Auswählen einer Sprache (🗣️)

Wählen Sie eine andere Sprache für die Menüs und Meldungen aus, die auf dem Monitor angezeigt werden.

- 1 Markieren Sie die Option [🗣️] im \uparrow Einstellungsmenü und drücken Sie die OK -Taste.
- 2 Markieren Sie mit Δ ∇ \langle \triangleright oder mit dem Einstellrad die gewünschte Sprache.
 - Das Dialogfeld zur Sprachauswahl hat zwei Seiten mit möglichen Optionen. Betätigen Sie das Einstellrad oder die Δ ∇ \langle \triangleright -Tasten (Pfeiltasten), um den Cursor durch die zwei Seiten zu bewegen.
- 3 Drücken Sie die OK -Taste, wenn die gewünschte Sprache markiert ist.

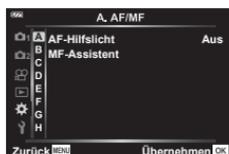


Verwenden der Anwendermenüs

Die Kameraeinstellungen können mit dem  Anwendermenü angepasst werden.

Anwendermenü

- A** AF/MF
- B** Anzeige()/PC
- C** Belicht/ISO (S. 97)
- D**  Anpassen (S. 98)
- E** -/WB/Farbe (S. 98)
- F** Aufnahme (S. 99)
- G** Feldsensor (S. 101)
- H**  Utility (S. 101)



A AF/MF

MENU →  → **A**

Option	Beschreibung	
AF-Hilfslicht	Aktivieren Sie das AF-Hilfslicht, um das Fokussieren im Fall von schlechten Lichtverhältnissen zu erleichtern.	102
MF-Assistent	Aktivieren Sie den MF-Assistenten, um das Fokussieren bei Verwendung des Schärfespeichers oder des manuellen Fokus zu erleichtern.	102

B Disp()/PC

MENU →  → **B**

Option	Beschreibung	
/Info-Einstellungen	Wählen Sie die Informationen aus, die angezeigt werden, wenn die INFO -Taste gedrückt wird. [ Info]: Wählen Sie die Informationen aus, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden. [LV-Info]: Wählen Sie die Informationen aus, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet. [ Einstellungen]: Wählen Sie die Informationen aus, die während der Index- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.	103, 104
LV-Erweiterung	[Aus]: Änderungen von Einstellungen wie der Belichtungskorrektur werden auf dem Monitor angezeigt. [An]: Änderungen von Einstellungen wie der Belichtungskorrektur werden nicht auf dem Monitor angezeigt; stattdessen wird die Helligkeit so angepasst, dass die Anzeige möglichst der optimalen Belichtung entspricht.	—
Flimmerreduzierung	Reduziert den Flimmereffekt bei einigen Beleuchtungssituationen, einschließlich der Beleuchtung mit Leuchtstofflampen. Verringert sich das Flimmern mit der Einstellung [Auto] nicht, stellen Sie je nach der Region, in der die Kamera verwendet wird, [50Hz] oder [60Hz] ein.	—
Gitterlinien	Wählen Sie [] oder [] zum Anzeigen von Gitterlinien auf dem Monitor aus.	—
Peaking Farbe	Wählen Sie die Farbe der Konturen (rot, gelb, weiß oder schwarz) im Fokus Peaking aus.	102

Option	Beschreibung	
■) (Signalton)	Stellen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Lautstärke der Töne ein, die bei Bedienvorgängen ausgegeben werden. Wählen Sie „0“ aus, um Töne zu deaktivieren, die beispielsweise beim Fokussieren der Kamera oder beim Auslösen ausgegeben werden.	—
HDMI	[Ausgabe-Bildgröße]: Auswahl des digitalen Videosignalformats für den Anschluss an ein Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel. [HDMI Einstell.]: Wählen Sie [An], damit die Kamera mit Fernbedienungen für Fernseher bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützen. Diese Option wird wirksam, wenn Bilder auf einem Fernseher angezeigt werden.	104

Belicht/ISO

MENU \rightarrow  \rightarrow 

Option	Beschreibung	
Belichtungsjustage	Passen Sie die richtige Belichtung für jeden Messmodus separat an. • Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 41).	—
ISO-Auto-Einstellung	[Maximalwert/Standard]: Wählen Sie den Maximal- und den Standardwert aus, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [Auto] für ISO gewählt wurde. [Maximalwert]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit aus. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit aus. [Verschluss-Tiefstwert]: Wählen Sie die Verschlusszeit aus, unter der die Kamera die ISO-Empfindlichkeit in den Modi P und A automatisch erhöht. Bei der Einstellung [Auto] wird die Verschlusszeit von der Kamera automatisch gewählt.	—
Rauschfilter	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten aus.	—
Rauschminderung	Diese Funktion vermindert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [Auto]: Bei langen Verschlusszeiten oder wenn sich die interne Temperatur der Kamera erhöht hat, setzt Rauschminderung ein. [An]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [Aus]: Rauschminderung aus. • Die für die Rauschminderung benötigte Zeit wird auf der Anzeige angezeigt. • Während Serienaufnahmen wird automatisch auf [Aus] geschaltet. • Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden.	—

Bildrauschen

Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen auf dem Bildschirm kommen. Dieses Phänomen tritt auf, wenn die Temperatur im Bildwandler oder seiner internen Ansteuerelektronik ansteigt. Hierdurch wird Strom in den Bereichen des Bildwandlers erzeugt, die normalerweise keinem Licht ausgesetzt sind. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion.

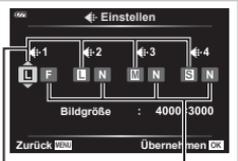
D ⚡ Anpassen

MENU → * → D

Option	Beschreibung	
	Bei der Einstellung [An] wird der Belichtungskorrekturwert zum Blitzkorrekturwert hinzugerechnet.	41, 59
 +WB	Stellen Sie den Weißabgleich für die Verwendung mit einem Blitzgerät ein. [Aus]: Die Kamera verwendet den Wert, der aktuell für den Weißabgleich ausgewählt ist. [WB AUTO]: Die Kamera verwendet den automatischen Weißabgleich ([WB AUTO]). [WB ⚡]: Die Kamera verwendet den Blitz-Weißabgleich ([WB ⚡]).	—

E ⏪-/WB/Farbe

MENU → * → E

Option	Beschreibung	
 Übernehmen	Sie können den JPEG-Bildqualitätsmodus durch eine Kombination von 3 Bildgrößen und 3 Komprimierungsraten auswählen. <ol style="list-style-type: none"> 1) Verwenden Sie , um eine Kombination zu wählen ([-1] – [-4]) und betätigen Sie , um sie zu ändern 2) Drücken Sie .  <p>Bildgröße : 4000 3000 Zurück  Übernehmen </p>	56, 105
WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein. Sie können den Weißabgleich auch für jeden Modus feinabstimmen. <ol style="list-style-type: none"> 1) Markieren Sie die Weißabgleichfunktion, für die Sie eine Feineinstellung vornehmen möchten, und drücken Sie die Pfeiltaste . 2) Markieren Sie die Achse A (Gelb–Blau) oder G (Grün–Magenta) und wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten   einen Wert aus. <ul style="list-style-type: none"> • Bei höheren Werten auf der Achse A (Gelb–Blau) erhalten Bilder einen Rotstich, bei niedrigeren Werten einen Blaustich. • Bei höheren Werten auf der Achse G (Grün–Magenta) werden Grüntöne verstärkt, bei niedrigeren Werten erhalten Bilder einen Magentastich. 	53

Option	Beschreibung	
WB AUTO Warme Farben	Wählen Sie [An], um „warme“ Farbtöne in Bildern beizubehalten, die bei Kunstlicht aufgenommen wurden.	—
Farbraum	Sie können ein Format wählen, um sicherzustellen, dass Farben korrekt reproduziert werden, wenn aufgenommene Bilder auf einem Monitor oder über einen Drucker ausgegeben werden. [sRGB]: Dies ist der RGB-Farbraum-Standard der International Electrotechnical Commission (IEC). Üblicherweise sollte [sRGB] als Standardeinstellung verwendet werden. [AdobeRGB]: Dies ist ein Standard von Adobe Systems. Zur korrekten Bildausgabe werden kompatible Software und Hardware wie ein Display, ein Drucker usw. benötigt.	—

F Aufnahme

MENU → * → F

Option	Beschreibung	
Dateiname	[Auto]: Selbst bei einem Kartenwechsel werden die Dateinummern der vorhergehenden Karte beibehalten. Die Nummerierung der Dateien geht von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte verfügbaren Nummer weiter. [Zurücksetzen]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder sind, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Dateinummer auf der Karte folgt.	—
Dateinamen bearbeiten	Wählen Sie aus, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist. sRGB: Pmdd0000.jpg ————— Pmdd Adobe RGB: _mdd0000.jpg ————— mdd 1) Markieren Sie [sRGB] oder [AdobeRGB] und drücken Sie ▷. 2) Bewegen Sie den Cursor mit < > und bearbeiten Sie das markierte Zeichen mit △ ▽. 3) Wiederholen Sie Schritt 2 solange, bis Sie den gewünschten Dateinamen erstellt haben, und drücken Sie dann die OK-Taste.	—

Option	Beschreibung	
GPS-Position speich.	Wählen Sie die Option [An] aus, um bei der Aufnahme Positionsdaten zu den Bildern aufzuzeichnen.	—
GPS-Priorität	Wählen Sie den GPS-Modus aus. [GPS-Genauigk.]: Die Genauigkeit von GPS-Daten genießt eine höhere Priorität als die Akkuladung. [Akkuladung]: Die Akkuladung genießt eine höhere Priorität als die Datengenauigkeit.	—
Höhe/Temperatur	Legen Sie die Einheit für Temperatur- und Höhenangaben in der Sensordatenanzeige fest. Sie können außerdem die Höhe über dem Meeresspiegel kalibrieren. [Höhe kalibrieren]: Kalibrieren Sie die Höhe, wenn die aktuelle Höhe und die von der Kamera angezeigte Höhenangabe nicht übereinstimmen. [m/ft]: Legen Sie fest, ob die Höhe in Meter (m) oder in Fuß (ft) angezeigt wird. [°C/°F]: Legen Sie fest, ob die Temperatur in Grad Celsius (°C) oder in Grad Fahrenheit (°F) angezeigt wird. <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <ol style="list-style-type: none"> 1) Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ das gewünschte Element. 2) Drücken Sie \blacktriangleright. 3) Markieren Sie Elemente mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie zum Auswählen die \odot-Taste. </div>	—

Option	Beschreibung	
Pixelkorr.	Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise.	122
Justierung Wasserwaage	Sie können den Winkel der Wasserwaage einstellen. [Zurücksetzen]: Setzt die angepassten Werte auf die Standardeinstellungen zurück. [Justierung]: Stellt die aktuelle Kameraausrichtung als 0-Position ein.	—
Ruhemodus	Die Kamera wechselt in den Ruhe Modus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb heruntergedrückt wird.	—
Zertifizierung	Zeigen Sie Zertifizierungs-Symbole an.	—

Verbessern der Fokussierung in dunklen Umgebungen (AF-Hilfslicht)

MENU → * → **A** → [AF-Hilfslicht]

Das AF-Hilfslicht erleichtert das Fokussieren in dunklen Umgebungen. Wählen Sie [Aus], um das AF-Hilfslicht auszuschalten.

MF-Assistent

MENU → * → **A** → [MF-Assistent]

Diese Funktion erleichtert das manuelle Scharfstellen. Verändert sich die Fokusposition während der Verwendung des Schärfespeichers oder des manuellen Fokus, hebt die Kamera die Konturen hervor oder vergrößert die Anzeige eines Teils des Bildausschnitts.

Vergrößern	Vergrößert einen Teil des Bildschirms. <ul style="list-style-type: none">• Das Motiv in der Mitte des Rahmens wird mit einer stärkeren Vergrößerung angezeigt. Wenn Sie den Schärfespeicher verwenden (S. 46), wird die Position, für die der Fokus gespeichert ist, mit einer stärkeren Vergrößerung angezeigt.
Fokus Peaking	Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. Sie können die Farbe der Umrisse auswählen.  [Peaking Farbe] (S. 96)

- Wenn Fokus Peaking verwendet wird, werden die Kanten kleiner Motive möglicherweise stärker betont. Dies ist keine Garantie für genaue Scharfeinstellung.
- Abhängig vom Motiv sind Umrisse möglicherweise nicht gut erkennbar, wenn [An] sowohl für [Vergrößern] als auch für [Fokus Peaking] ausgewählt ist.

Hinzufügen von Informationsanzeigen

MENU → ⚙ → **B** → [Info-Einstellungen]

■ **Info (Anzeigen der Wiedergabeinformationen)**

Fügen Sie folgende Wiedergabeinformationen mit [Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Wiedergabe eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.

☞ „Umschalten der Informationsanzeige“ (S. 63)



Histogrammanzeige

Es wird ein Histogramm angezeigt, das die Verteilung der Helligkeit im Bild darstellt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an.



Histogrammanzeige

Anzeige Lichter & Schatten

Die Anzeige Lichter & Schatten kennzeichnet überbelichtete Bereiche in Rot und unterbelichtete Bereiche in Blau.



Anzeige Lichter & Schatten

■ **LV-Info (Anzeigen der Aufnahmeinformationen)**

Die Anzeigen von Histogramm, Lichter & Schatten sowie Wasserwaage können zu [LV-Info] hinzugefügt werden. Wählen Sie [Anpassen 1] oder [Anpassen 2] aus und geben Sie die Anzeigen an, die Sie hinzufügen möchten. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Aufnahme eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden. ☞ „Umschalten der Informationsanzeige“ (S. 24)



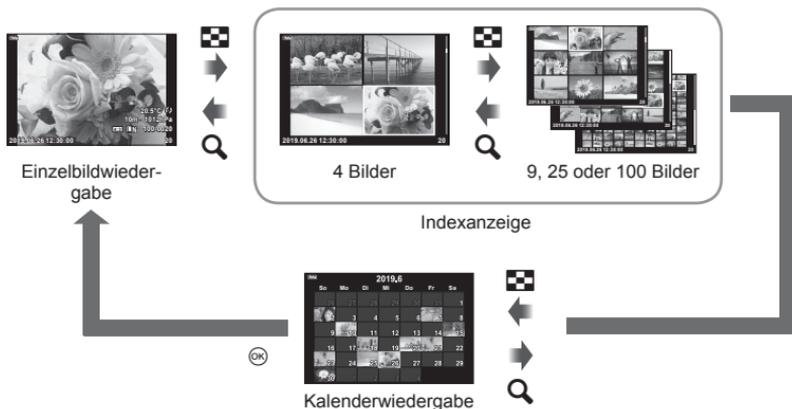
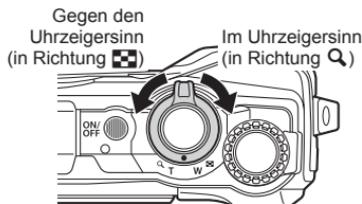
Nivellierungsanzeige

Es wird die Ausrichtung der Kamera angezeigt. Die Neigung wird mit der vertikalen Leiste und die Waagerechte wird mit der horizontalen Leiste angezeigt. Die Kamera ist gerade ausgerichtet, wenn die Leisten in Grün angezeigt werden.

- Verwenden Sie die Anzeigen auf der Nivellierungsanzeige als Führung.
- Anzeigefehler können über eine Kalibrierung korrigiert werden (S. 101).

■ Einstellungen (Index- und Kalenderwiedergabe)

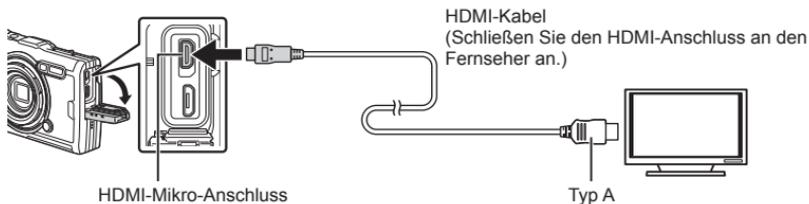
Sie können unter [ Einstellung.] die Anzahl der bei der Indexwiedergabe anzuzeigenden Einzelbilder ändern und einstellen, dass Anzeigen, die standardmäßig eingeblendet werden, nicht angezeigt werden. Die mit einem Häkchen gekennzeichneten Anzeigen können durch Drehen des Zoomhebels aufgerufen werden.



Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

MENU →  → **B** → **[HDMI]**

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät benötigen Sie das getrennt erhältliche Kabel der Kamera. Die Funktion ist während der Aufnahme verfügbar. Wenn Sie die Kamera an ein HD-Fernsehgerät anschließen, können Sie hochaufgelöste Bilder anzeigen.



Verbinden Sie Fernsehgerät und Kamera und schalten Sie den Eingang des Fernsehgeräts um.

- Wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Fotos und Informationen abgeschnitten sind.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format aus, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

4 K	Die 4K HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
1080p	Die 1080p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
720p	Die 720p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe.

- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgehendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer angeschlossen ist, erfolgt keine HDMI-Ausgabe.
- Bei Auswahl von [4K] werden Videos im Aufnahmemodus mit [1080p] ausgegeben.

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernseher verbunden wird, der HDMI-Steuerung unterstützt. Wählen Sie [HDMI Einstell.] und [An]. Wenn [An] ausgewählt ist, kann die Kamerasteuerung nur für die Wiedergabe verwendet werden.

- Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die **rote** Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die **grüne** Taste drücken.
- Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten

MENU → ⚙ → [E] → [←: Übernehmen]

Sie können die Bildqualität für JPEG-Aufnahmen einstellen, indem Sie eine Kombination von Bildgröße und Komprimierungsrate auswählen.

Bildgröße		Komprimierungsrate			Anwendungszweck
Name	Bildgröße	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	
L (Groß)	4000×3000	L SF	L F	L N	Zur Wahl der Druckgröße
M (Mittel)	3200×2400	M SF	M F	M N	
S (Klein)	1280×960	S SF	S F	S N	Für kleine Ausdrücke und zur Verwendung auf einer Webseite

Stellen Sie über die WLAN-Funktionen (Wi-Fi) der Kamera eine Verbindung zu einem Smartphone her, wo Sie mithilfe der entsprechenden App noch mehr Funktionen während und nach der Aufnahme nutzen können.

- Die Funktionsfähigkeit ist nicht auf allen Smartphones gewährleistet.

OLYMPUS Image Share (OI.Share)

Verwenden Sie ein Smartphone, um die Kamera fernzusteuern und Bilder herunterzuladen.

Besuchen Sie für weitere Informationen:

<http://app.olympus-imaging.com/oishare/>

OLYMPUS Image Track (OI.Track)

Zeigen Sie mit der Kamera aufgezeichnete Feldsensorprotokolle an und verwalten Sie diese.

Besuchen Sie für weitere Informationen:

<http://app.olympus-imaging.com/oitrack/>

OLYMPUS Image Palette (OI.Palette)

Nutzen Sie zum Bearbeiten oder Zuschneiden von Bildern Werkzeuge wie Art Filter oder den Farbgestalter.

Besuchen Sie für weitere Informationen:

<http://app.olympus-imaging.com/oipalette/>

- **Bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden, lesen Sie bitte „Verwendung der WLAN-Funktion“ (S. 152).**
- Wie bei jeder drahtlosen Kommunikation besteht stets das Risiko des Abfangens durch einen Dritten.
- Die WLAN-Funktion der Kamera kann nicht zur Verbindung mit einem privaten oder öffentlichen Zugangspunkt verwendet werden.
- Die Sende- und Empfangsantenne befindet sich im Kameragriff. Halten Sie die Antenne nach Möglichkeit von Metallobjekten fern.
- Während der WLAN-Verbindung entlädt sich die Batterie schneller. Wenn die Batterie erschöpft ist, kann die Verbindung während der Übertragung unterbrochen werden.
- In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder, statische Elektrizität oder Funkwellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellengeräten und schnurlosen Telefonen kann die Verbindung gestört bzw. langsam sein.
- Erscheint die WLAN-Verbindung langsam, versuchen Sie WLAN unter Deaktivierung der Bluetooth-Funktionen des Smartphones zu verwenden.

Anpassen der Einstellungen für die Verbindung mit einem Smartphone

Starten Sie die auf Ihrem Smartphone installierte App OI.Share.

- 1 Markieren Sie die Option [Verbindung mit Smartphone] im  Wiedergabemenü und drücken Sie die -Taste.
 - Sie können die Funktion [Verbindung mit Smartphone] auch starten, indem Sie die **MENU**-Taste gedrückt halten, wenn die Kamera aufnahmebereit ist.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die WLAN-Einstellungen anzupassen.
 - Die SSID, das Kennwort und der QR-Code erscheinen auf dem Monitor.



- 3 Tippen Sie das Kamerasymbol im unteren Bereich des OI.Share-Displays an.
- 4 Folgen Sie in OI.Share den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den QR-Code zu scannen und die Verbindungseinstellungen anzupassen.
 - Einige Smartphones müssen nach dem Lesen des QR-Codes manuell konfiguriert werden.
 - Wenn Sie den QR-Code nicht scannen können, folgen Sie in OI.Share den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen manuell anzupassen.
 - Geben Sie die SSID und das Kennwort, die auf dem Kameramonitor angezeigt werden, unter den WLAN-Einstellungen des Smartphones ein, um eine Verbindung herzustellen. Informationen dazu, wie Sie auf Ihrem Smartphone auf die WLAN-Einstellungen zugreifen, finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.
 - Wenn das Smartphone aktuell per WLAN mit einem anderen Netzwerk oder Gerät verbunden ist, müssen Sie die Kamera im Bereich für WLAN-Verbindungen der Einstellungs-App des Smartphones auswählen.
 - Nach Abschluss der Kopplung wird  1 angezeigt.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste der Kamera, um die Verbindung zu beenden.
 - Sie können die Kamera auch ausschalten und die Verbindung über OI.Share beenden.

Übertragung von Bildern auf ein Smartphone

Bilder können von der Kamera auf ein Smartphone übertragen werden. Sie können auch im Voraus auf der Kamera die freizugebenden Bilder auswählen.  „Auftrag freigeben“ (S. 71)

- 1** Verbinden Sie die Kamera mit einem Smartphone (S. 107).
- 2** Starten Sie Ol.Share und tippen Sie auf die Schaltfläche für die Bildübertragung.
 - Die Fotos der Kamera werden in einer Liste angezeigt.
- 3** Wählen Sie die Fotos aus, die Sie übertragen möchten, und tippen Sie auf [Sichern].
 - Wenn die Übertragung abgeschlossen wurde, können Sie die Kamera vom Smartphone trennen.

5

Verbinden der Kamera mit einem Smartphone

Fernbedienung mit einem Smartphone

Sie können das Smartphone als Fernbedienung verwenden, um mit der Kamera Aufnahmen zu machen.

- 1** Verbinden Sie die Kamera mit einem Smartphone (S. 107).
- 2** Starten Sie Ol.Share und tippen Sie auf die Schaltfläche für die Fernbedienung.
- 3** Tippen Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
 - Das aufgenommene Bild wird auf der in der Kamera eingelegten Karte gespeichert.
- Es stehen nicht alle Aufnahmeoptionen zur Verfügung.

Ändern der Verbindungsmethode

Die Kamera kann auf zwei Arten mit dem Smartphone verbunden werden: mit [Privat] werden immer dieselben Einstellungen verwendet und mit [Einmalig] die jeweils von Ihnen vorgenommenen Einstellungen. Verwenden Sie [Privat], wenn Sie die Kamera mit Ihrem Smartphone verbinden, und [Einmalig], wenn Sie Fotos auf ein anderes Smartphone übertragen.

Die Standardeinstellung ist [Privat].

- 1 Markieren Sie die Option [Wi-Fi Einstellungen] im Ψ Einstellungsmenü und drücken Sie die OK -Taste.
- 2 Markieren Sie die Option [Wi-Fi-Verbind.einstell] und drücken Sie \triangleright .
- 3 Wählen Sie die WLAN-Verbindungsmethode aus und drücken Sie OK .
 - [Privat]: Verbindung mit einem Smartphone (verbindet automatisch mit den Einstellungen der ersten Verbindung). Alle Funktionen von OI.Share stehen zur Verfügung.
 - [Einmalig]: Verbindet mit mehreren Smartphones (verbindet jeweils mit anderen Verbindungseinstellungen). Es steht nur die Bildübertragungsfunktion von OI.Share zur Verfügung. Sie können nur Bilder sehen, die mit der Kamera freigegeben wurden.
 - [Auswählen]: Wählen Sie eine Methode aus, die immer verwendet wird.
 - [Aus]: Die WLAN-Funktion ist ausgeschaltet.

Zurücksetzen der WLAN-Einstellungen

So stellen Sie die Werkseinstellungen der [Wi-Fi Einstellungen] wieder her:

- 1 Markieren Sie die Option [Wi-Fi Einstellungen] im Ψ Einstellungsmenü und drücken Sie die OK -Taste.
- 2 Markieren Sie die Option [Wi-Fi Einstell. zurücksetzen] und drücken Sie \triangleright .
- 3 Markieren Sie [Ja] und drücken Sie die OK -Taste.
 - Die folgenden Einstellungen werden zurückgesetzt:

Option	Standard
Wi-Fi-Verbindungseinstellungen	Privat
Privates Kennwort	— (zufällig generiert) *

* Die Verbindung zum Smartphone wird ebenfalls zurückgesetzt (deaktiviert).

Ändern des Kennworts

Ändern Sie das Kennwort für [Privat].

- 1 Markieren Sie die Option [Wi-Fi Einstellungen] im  Einstellungs Menü und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie die Option [Privates Kennwort] und drücken Sie .
- 3 Folgen Sie der Benutzerführung und drücken Sie die Taste .
 - Es wird ein neues Kennwort festgelegt.
 - Stellen Sie die Verbindung zum Smartphone erneut her, nachdem Sie die Passwörter geändert haben.  „Anpassen der Einstellungen für die Verbindung mit einem Smartphone“ (S. 107)

5

Abbrechen einer Freigabe

Brechen Sie Freigaben, die für Fotos festgelegt wurden, ab.

- 1 Markieren Sie die Option [Wi-Fi Einstellungen] im  Einstellungs Menü und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie die Option [Freig. Auftrag zurücksetzen] und drücken Sie .
- 3 Markieren Sie [Ja] und drücken Sie die -Taste.

Die Kamera kann per GPS abgerufene Positions-, Höhen- und Kursdaten sowie Daten von Temperatur- und Luftdrucksensoren aufzeichnen. Diese Daten können auch zusammen mit Fotos gespeichert werden. Die Protokolle können unter Verwendung der Smartphone-App „OLYMPUS Image Track“ (OI.Track) angezeigt werden.

Besuchen Sie für weitere Informationen zu OI.Track:

<http://app.olympus-imaging.com/oitrack/>

- Die Kamera unterstützt auch das Quasi-Zenith-Satellitensystem (QZSS) und GLONASS.
- Auf den Bildern, zu denen die Positionsdaten hinzugefügt wurden, werden Längen- und Breitengrade angezeigt.
- Die Kamera ist nicht für die GPS-Navigation ausgerüstet.
- Verwenden Sie ausschließlich die neueste Version der App.

Anzeigen von GPS- und anderen Daten

Diese Anzeigen sind nicht für Anwendungen bestimmt, die hohe Präzision erfordern, und die Genauigkeit der bereitgestellten Daten (Breiten- und Längengrad, Kompassausrichtung, Höhe, Temperatur usw.) ist nicht gewährleistet. Die Genauigkeit dieser Anzeigen wird möglicherweise auch von Faktoren beeinträchtigt, auf die der Hersteller keinen Einfluss hat.

GPS: Warnhinweise für den Gebrauch

- Bevor Sie die GPS-Funktion verwenden, lesen Sie bitte „GPS-Funktion, elektronischer Kompass“ (S. 152).
- In manchen Ländern kann es notwendig sein, eine vorherige Regierungsgenehmigung für die Gewinnung von Positionsinformationen zu erlangen. Aus diesem Grund kann die Kamera in bestimmten Verkaufsregionen nicht zur Anzeige von Positionsinformationen eingerichtet sein. Wenn Sie die Kamera ins Ausland mitnehmen, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass in manchen Regionen oder Ländern der Einsatz dieser Funktion gesetzlich geregelt ist. Halten Sie die nationalen rechtlichen Vorschriften ein.
- Bevor Sie an Bord eines Flugzeugs gehen oder sich an anderen Orten aufhalten, an denen die Verwendung von GPS-Geräten nicht gestattet ist, bringen Sie den LOG-Schalter unbedingt in die Stellung **OFF** und wählen Sie die Option [Aus] für [GPS-Position speich.] (S. 101) und für [⊖-Einstellungen] > [Autom. Zeiteinstellung] (S. 94) aus.

Vor Verwendung von GPS-Funktionen (A-GPS-Daten)

Abhängig vom Status der Kamera und der Kommunikation, kann es eine Weile dauern, bis die Kamera die Positionsdaten erfasst hat. Wird A-GPS verwendet, kann die Zeit zur Bestimmung der Position von einigen Sekunden zu einigen Zehntelsekunden verkürzt werden. Die A-GPS Daten können mithilfe der Smartphone App „OLYMPUS Image Track“ (OI.Track) oder der PC-Software „OLYMPUS A GPS Utility“ aktualisiert werden.

Achten Sie darauf, dass das Datum der Kamera korrekt eingestellt ist.

- Wählen Sie unter den Einstellungen für WLAN-Verbindungen der Kamera die Option [Privat] (S. 109) aus.
- Die A-GPS-Daten müssen alle vier Wochen aktualisiert werden.
Die Position kann sich verändert haben, wenn die Frist für die Aktualisierung abgelaufen ist. Verwenden Sie möglichst aktuelle A-GPS-Daten.
- Die Bereitstellung von A-GPS-Daten kann ohne vorherige Ankündigung beendet werden.

■ Aktualisieren der A-GPS-Daten mithilfe eines Smartphone

Installieren Sie vor der Aktualisierung die Smartphone App „OLYMPUS Image Track“ (OI.Track) auf Ihrem Smartphone. Finden Sie unter der folgenden Adresse Informationen darüber, wie Sie die A-GPS-Daten aktualisieren.

<http://app.olympus-imaging.com/oitrack/>

Verbinden Sie Kamera und Smartphone, wie beschrieben in „Anpassen der Einstellungen für die Verbindung mit einem Smartphone“ (S. 107). Wählen Sie die Option [A-GPS-Daten aktualisieren] im Einstellungsdialog von OI.Track aus.

- Wenn ein Verbindungsfehler angezeigt wird, müssen Sie die Verbindung zwischen der Kamera und dem Smartphone erneut herstellen.

■ Aktualisieren der A-GPS-Daten mithilfe des PC

Laden Sie das Programm OLYMPUS A-GPS Utility von dieser Website herunter und installieren Sie dieses auf Ihrem PC.

<http://sdl.olympus-imaging.com/agps/>

Lesen Sie im „OLYMPUS A-GPS Utility Instruction Manual“ unter dieser Adresse, wie Sie die Daten aktualisieren.

- Wenn Sie die GPS-Funktion zum ersten Mal einsetzen und A-GPS nicht aktualisiert wurde, oder wenn die Funktion für längere Zeit nicht benutzt wurde, kann es einige Minuten dauern, bis die Positionsmessung abgeschlossen wird.

Verwenden des GPS

Die GPS-Funktion kann durch einen der folgenden Bedienvorgänge aktiviert werden:

Drehen des LOG-Schalters auf **LOG** (S. 113), Auswählen von [An] für [GPS-Position speich.] (S. 101) oder Auswählen von [An] für [⊖-Einstellungen] > [Autom. Zeiteinstellung] (S. 94).

- Bedecken Sie die GPS-Antenne nicht mit Ihren Händen oder Metallgegenständen.
- Wenn Sie die GPS-Funktion zum ersten Mal einsetzen und A-GPS nicht aktualisiert wurde, oder wenn die Funktion für längere Zeit nicht benutzt wurde, kann es einige Minuten dauern, bis die Positionsmessung abgeschlossen wird.
- Bei GPS-Aktivierung wird der Akku stärker beansprucht. Um den Akku bei GPS-Aktivierung weniger stark zu beanspruchen, wählen Sie [Akkuladung] für [GPS-Priorität] aus (S. 101).

Anzeige von Wegstrecken der GPS-Logs

Nach Aufzeichnung der Wegstrecken der GPS-Logs können die aufgezeichneten Bewegungen mit OI.Track dargestellt werden.

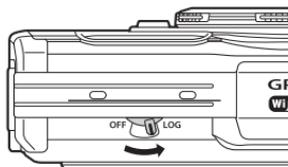
- Die verfolgte Bewegung kann nicht auf der Kamera angezeigt werden.

Aufzeichnen und Speichern von Protokollen

Während sich der LOG-Schalter in der Stellung **LOG** befindet, nimmt die Kamera GPS- und andere Sensordaten auf (S. 111). Die Protokolle können zur Verwendung mit der Smartphone-App OLYMPUS Image Track (OI.Track) heruntergeladen werden.

Bringen Sie den LOG-Schalter in die Stellung **LOG**.

- Die Protokollaufzeichnung wird gestartet. Während der Aufzeichnung blinkt die Anzeigeleuchte.



- Die Protokollaufzeichnung wird automatisch beendet, wenn der Akku einen niedrigen Ladezustand erreicht (S. 134).
- Im LOG-Modus wird der Akku der Kamera für die Erfassung der Positionsdaten durchgängig beansprucht.
- Es können keine Daten mehr zum Protokoll hinzugefügt werden, wenn der für die temporäre Protokollspeicherung vorgesehene Speicherplatz belegt ist. In diesem Fall müssen Sie den LOG-Schalter in die Stellung **OFF** bringen, um das Protokoll auf der Karte zu speichern (S. 134).

Speichern von Protokollen

Das aktuelle Protokoll wird auf der Karte gespeichert, wenn der LOG-Schalter in die Stellung **OFF** gebracht wird.

- Während das Protokoll gespeichert wird, wird auf dem Monitor eine Meldung angezeigt. Entnehmen Sie die Karte nicht, solange die Meldung noch auf dem Monitor angezeigt wird. Das Entnehmen der Karte während der Protokollspeicherung kann zu einem Verlust der Protokolldatei oder zu Fehlfunktionen der Kamera oder Karte führen.
- Die Kamera speichert das Protokoll unter bestimmten Umständen möglicherweise nicht auf der Karte, auch wenn Sie den LOG-Schalter in die Stellung **OFF** bringen. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn Daten drahtlos übertragen werden oder die Karte voll oder schreibgeschützt ist. Beenden Sie die drahtlose Datenübertragung, löschen Sie nicht mehr benötigte Daten von der Karte oder sorgen Sie auf andere Art dafür, dass das Protokoll gespeichert werden kann. Entnehmen Sie den Akku nicht aus der Kamera, bevor das Protokoll gespeichert wurde.
- Das Protokoll wird nicht gespeichert, wenn keine Karte eingelegt ist.
- Protokolle werden nicht gespeichert, wenn der Ladezustand des Akkus niedrig ist. Laden Sie den Akku auf.
- Auf jeder Karte können bis zu 199 Protokolldateien gespeichert werden. Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn die Anzahl der Protokolldateien sich diesem Wert nähert (S. 134). Legen Sie in diesem Fall eine andere Karte ein oder löschen Sie Protokolldateien, nachdem Sie sie auf einen Computer kopiert haben.
- Protokolldateien werden in den Ordnern „GPSLOG“ und „SNSLOG“ auf der Karte gespeichert (S. 15).

Verwenden gepufferter und gespeicherter Protokolle

Starten Sie für den Zugriff auf Protokolle, die im temporären Puffer der Kamera oder auf der Karte gespeichert sind, die Smartphone-App OLYMPUS Image Track (OI.Track) und verbinden Sie die Kamera mithilfe der WLAN-Funktion mit dem Smartphone (S. 107).

Was Sie mit der dedizierten App OLYMPUS Image Track (OI.Track) machen können

- Anzeigen des aktuellen Protokolls und aktueller Bilder
Das aktuelle Protokoll und aktuelle Bilder können auf dem Smartphone angezeigt werden.
- Herunterladen des aktuellen Protokolls und aktueller Bilder
Das aktuelle Protokoll und aktuelle Bilder können auf das Smartphone übertragen und dort durchsucht werden.
- Anzeigen von Verläufen
Auf der Karte gespeicherte Protokolle können auf das Smartphone übertragen und als Verläufe angezeigt werden.
- Verknüpfen von Bildern mit einem Protokoll
Bilder, die bei aktivierter Protokollaufzeichnung aufgenommen wurden, können zur Anzeige oder Dateiverwaltung mit dem Protokoll verknüpft werden.
- OI.Track kann zur Aktualisierung von GPS-Hilfsdaten verwendet werden (S. 111).

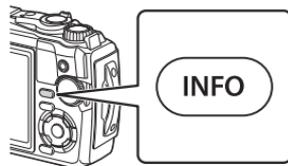
Weitere Informationen finden Sie unter der Adresse:

<http://app.olympus-imaging.com/oitrack/>

Anzeigen von Positionsdaten

Durch Drücken der **INFO**-Taste bei ausgeschalteter Kamera werden Positionsdaten auf dem Monitor angezeigt.

- Die Genauigkeit der angezeigten Daten hängt von den Witterungsbedingungen und ähnlichen Umständen ab. Die Daten sind nur als grobe Anhaltspunkte zu verwenden.



Positionsdatenanzeigen



- | | |
|---------------------------------|----------------|
| ① Zeit | ⑥ Höhe (Tiefe) |
| ② Protokollaufzeichnung läuft | ⑦ GPS-Symbol |
| ③ Richtungsinformationen | ⑧ Breitengrad |
| ④ Temperatur (Wassertemperatur) | ⑨ Längengrad |
| ⑤ Atmosphärischer Druck | |

■ Breiten- und Längengrad

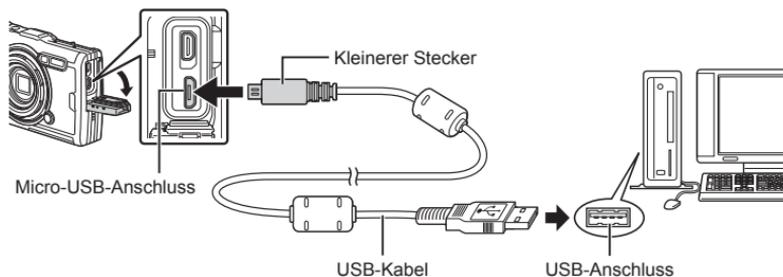
Wenn das GPS-Symbol blinkt oder nicht angezeigt wird, kann die Kamera die aktuelle Position nicht bestimmen.

Anzeigen von GPS- und anderen Daten

- Diese Anzeigen sind nicht für Anwendungen bestimmt, die hohe Präzision erfordern, und die Genauigkeit der bereitgestellten Daten (Breiten- und Längengrad, Kompassausrichtung, Tiefe, Temperatur usw.) ist nicht gewährleistet. Die Genauigkeit dieser Anzeigen wird möglicherweise auch von Faktoren beeinträchtigt, auf die der Hersteller keinen Einfluss hat.

7 Verbinden mit einem Computer

Verbinden der Kamera mit einem Computer



- Wird die Kamera per USB an einen Computer angeschlossen, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden.
- Falls nach Anschließen der Kamera an den Computer überhaupt keine Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.
- Stellt die Kamera keine Verbindung zum PC her, trennen Sie das Kabel und schließen Sie es erneut an.
- Der Akku kann aufgeladen werden, während die Kamera über USB an einen Computer angeschlossen ist. Die Ladezeit hängt von der Leistung des Computers ab. (In bestimmten Fällen kann der Ladevorgang bis zu 10 Stunden beanspruchen.)

Kopieren von Fotos auf einen Computer

Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

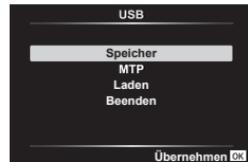
Windows: Windows 7 SP1/Windows 8/Windows 8.1/Windows 10

Mac: OS X v10.9 – v10.11/macOS v10.12 – v10.14

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.
 - Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.
 - Das Menü mit den USB-Verbindungsoptionen wird angezeigt.

- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine der Optionen [Speicher] und [MTP]. Drücken Sie die OK -Taste.

Speicher	Kamera als Kartenlesegerät anschließen.
MTP	Verwenden Sie die Kamera wie ein tragbares Gerät.



- 3 Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.

- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde, Computer ohne werksseitig installiertes Betriebssystem oder im Eigenbau zusammengestellte Computer.
- Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden.
- Wenn der Computer die Kamera nicht erkennt, trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es dann erneut an den Computer an.

Installieren der PC-Software

Installieren Sie folgende Software, um auf die Kamera zuzugreifen, während sie über USB direkt an den Computer angeschlossen ist.

Olympus Workspace

Diese Computeranwendung wird zum Herunterladen, Anzeigen und Verwalten von mit der Kamera aufgenommenen Fotos und Videos verwendet. Sie kann auch für Aktualisierungen der Kamera-Firmware verwendet werden. Die Software kann von folgender Website heruntergeladen werden. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.

<https://support.olympus-imaging.com/owdownload/>

Akkus

- Die Kamera wird mit einem Lithium-Ionen-Akku von Olympus verwendet. Verwenden Sie niemals andere Akkus als die Originalakkus von Olympus.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- In folgenden Situationen wird auch ohne Aufnahme viel Strom verbraucht, wodurch der Akku schnell entleert wird:
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch halbes Herunterdrücken des Auslösers im Aufnahmemodus.
 - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor für einen längeren Zeitraum.
 - Wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist.
 - Wenn die WLAN-Verbindung aktiviert bleibt.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten USB-Netzteil auf.
- Entnehmen Sie die Akkus, wenn die Kamera für einen Zeitraum von einem Monat oder länger gelagert werden soll. Das Verbleiben der Akkus in der Kamera über längere Zeiträume wirkt sich negativ auf die Akkulaufzeit aus, wodurch die Akkus unbrauchbar werden können.
- Das vollständige Aufladen des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil dauert etwa 3 Stunden. Bei hohen Umgebungstemperaturen kann das Aufladen länger dauern.
- Verwenden Sie keine USB-Netzteile oder Ladegeräte, die nicht speziell für die Verwendung mit Akkus vom mitgelieferten Typ bestimmt sind. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Netzteil umgekehrt nicht mit anderen Akkus als solchen von diesem bestimmten Typ.
- Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen.
- Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen unter „VORSICHT“ (S. 150) in der Bedienungsanleitung.
- Stellen Sie für einen zuverlässigen Betrieb sicher, dass der Akku eingelegt ist, wenn das USB-Netzteil verwendet wird.

Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät und das USB-Netzteil können mit den weltweit verbreitetsten Stromnetzen für Privathaushalte mit 100–240 V Wechselspannung (50/60 Hz) verwendet werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisetransformatoren, da diese das Ladegerät und USB-Netzteil beschädigen können.

Bildanzahl (Fotos)/Materiallänge (Videos) pro Karte

- Die Angaben zur speicherbaren Anzahl von Bildern und Aufnahmedauer sind Richtwerte. Die tatsächliche Kapazität richtet sich nach den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Speicherkarte.
- Die folgende Tabelle zeigt Richtwerte für die auf einer 4-GB-Karte speicherbare Anzahl von Fotos und Aufnahmedauer.

■ Fotos

Beispielhafte Bildgröße bei einem Seitenverhältnis von 4:3.

Aufzeichnungsmodus	Bildgröße (Bildgröße)	Komprimierung	Dateiformat	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder
RAW	4000×3000	Verlustfreie Komprimierung	ORF	270
L ^{SF}		1/2,7	JPEG	436
L ^F		1/4		638
L ^N		1/8		1231
M ^{SF}	3200×2400	1/2,7		673
M ^F		1/4		975
M ^N		1/8		1846
S ^{SF}	1280×960	1/2,7		3385
S ^F		1/4		4514
S ^N		1/8	7170	

- Die Angabe zur Anzahl der speicherbaren Fotos ist vom Motiv, den Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Anzahl der speicherbaren Fotos auf dem Monitor unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformationen.
- Es können nicht mehr als 9999 speicherbare Fotos auf dem Monitor angezeigt werden.

■ Videos

Bildgröße/Bitrate/Bildfolge		Aufnahmedauer
 3840×2160 30p	3840×2160 25p	5 Min.
		
 1920×1080 Super Fine 60p	1920×1080 Super Fine 25p	10 Min.
		
		
		
 1920×1080 Fein 60p	1920×1080 Fein 25p	17 Min.
		
		
		
 1920×1080 Normal 60p	1920×1080 Normal 25p	29 Min.
		
		
		
 1280×720 Super Fine 30p	1280×720 Super Fine 25p	20 Min.
		
 1280×720 Fein 30p	1280×720 Normal 25p	29 Min.
		
		
		
 1920×1080 HighSpeed 120fps	1280×720 HighSpeed 240fps	20 Sek.
		
 640×360 HighSpeed 480fps		

- Bei den Videoqualitätsoptionen ,  und  können maximal 20 Sekunden Material pro Aufnahme aufgezeichnet werden.
- Ungeachtet der Speicherkapazität der verwendeten Karte beträgt die maximale Größe einer Videodatei 4 GB.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder oder schließen Sie die Kamera an einen Computer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder vor dem Löschen von der Karte auf einen Langzeitspeicher zu übertragen.  [Löschen] (S. 66), [Ausw. löschen] (S. 76), [Alle löschen] (S. 95), [Karte formatieren] (S. 21)

Reinigen und Aufbewahren der Kamera

Informationen zu den erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der Kamera unter Wasser siehe „Wichtige Informationen zu Wasser- und Stoßfestigkeitseigenschaften“ (S. 123).

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen den Akku.

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.

Gehäuse:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.
- Fremdkörper können an der Kamera anhaften, wenn diese in einer Umgebung verwendet wird, in der Schmutz, Staub oder Sand vorhanden sind. Wird der Gebrauch der Kamera in einem derartigen Zustand fortgesetzt, kann dies eine Beschädigung verursachen. Um eine Beschädigung zu vermeiden, waschen Sie die Kamera anhand des nachstehend beschriebenen Verfahrens.

1 Verschließen und verriegeln Sie die Akku-/Kartenfachabdeckung und die Buchsenabdeckung fest (S. 10).

2 Füllen Sie einen Eimer oder anderen geeigneten Behälter mit Leitungswasser, tauchen Sie die Kamera mit der Objektivseite nach untenweisend in das Wasser und schütteln Sie die Kamera gründlich. Spülen Sie die Kamera unter einem starken Strahl laufenden Leitungswassers ab und drücken Sie dabei die Taste.



Monitor:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv:

- Tücher können das Objektiv verkratzen, wenn vor der Verwendung nicht darauf geachtet wird, Sand, Staub und andere Partikel zu entfernen. Entfernen Sie Staub mithilfe eines Drittanbieter-Blasebalgs von den Objektivlinsen und reinigen Sie sie dann vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.

Akku/USB-Netzteil:

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.

Speicher

- Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist, auf.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Reinigen Sie die Kamera nach der Benutzung.
- Bewahren Sie die Kamera nicht mit Insektenschutzmittel auf.
- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen und die Resultate überprüfen.

Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Unmittelbar nach einer Aufnahme oder Wiedergabe sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um eine einwandfreie Arbeitsweise zu gewährleisten.

- 1** Wählen Sie im Anwendermenü **H** die Option [Pixelkorr.] (S. 101) aus.
- 2** Drücken Sie bei Anzeige von [Starten] (Untermenü 2) die **OK**-Taste.
 - Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorr.-Funktion öffnet sich erneut das Menü.
 - Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Wichtige Informationen zu Wasser- und Stoßfestigkeitseigenschaften

Wasserfestigkeit: Die Wasserdichtheit wird für Wassertiefen bis zu 15 m und eine Zeitdauer von einer Stunde garantiert*¹.

Die Wasserdichtheit kann beeinträchtigt werden, wenn die Kamera extremen oder übermäßig starken Stößen ausgesetzt wird.

Stoßfestigkeit: Die Stoßfestigkeit wird gegen versehentliche Stöße garantiert*², denen diese digitale Kompaktkamera im normalen täglichen Gebrauch ausgesetzt ist. Ihre Stoßfestigkeitseigenschaft schützt diese Kamera jedoch nicht vor allen Arten von Funktionsstörungen oder kosmetischen Schäden. Die Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich nicht auf kosmetische Schäden wie Kratzer und Beulen.

Wie bei jedem elektronischen Gerät ist eine sorgfältige Pflege und Instandhaltung erforderlich, damit die Zuverlässigkeit und Funktionstüchtigkeit Ihrer Kamera erhalten bleibt. Um die optimale Leistung Ihrer Kamera zu gewährleisten, bringen Sie diese bitte zur Inspektion zu einer Olympus-Kundendienststelle, wenn die Kamera versehentlich einem schweren Stoß ausgesetzt wurde. Wenn eine Beschädigung der Kamera auf Nachlässigkeit des Benutzers oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen ist, werden die für Wartung oder Reparatur der Kamera anfallenden Kosten nicht von der Garantie gedeckt. Weitere Informationen zur Garantieleistung des Herstellers finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Pflege Ihrer Kamera.

*¹ Ermittelt bei internen Olympus Prüfungen gemäß IEC-Normenveröffentlichung 60529 IPX8 – Dies bedeutet, dass die Kamera unter Wasser beim angegebenen Wasserdruck normal verwendet werden kann.

*² Diese Stoßfestigkeit wurde unter Olympus-Testbedingungen gemäß MIL-STD-810F, Methode 516.5, Verfahren IV (Transit-Falltest) ermittelt. Weitere Einzelheiten zu den Olympus-Testbedingungen finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

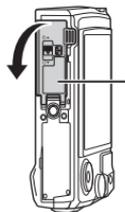
Vor dem Unterwassergebrauch:

- Überprüfen Sie die Kamera auf anhaftende Fremdkörper, einschließlich von Schmutz, Staub und Sand.
- Schließen Sie die Akku-/Kartenabdeckung, die Buchsenabdeckung und den LOCK-Knopf fest.
- Öffnen Sie die Akku-/Kartenfachabdeckung und die Buchsenabdeckung auf keinen Fall mit nassen Händen, unter Wasser oder in einer feuchten oder sehr staubigen Umgebung (z. B. am Strand).

Nach dem Unterwassergebrauch:

- Achten Sie nach dem Gebrauch der Kamera unter Wasser unbedingt darauf, Wassertropfen und Fremdpartikel gründlich abzuwischen.

- Tauchen Sie die Kamera (mit fest geschlossener Akku-/Karten- und Buchsenabdeckung, geschlossener Verriegelung und ohne Objektivring) nach einem Gebrauch im Meer etwa 10 Minuten lang in einen mit Leitungswasser gefüllten Eimer. Lassen Sie die Kamera anschließend an einem gut belüfteten Ort im Schatten gründlich trocknen.
- Wenn Sie die Akku-/Kartenabdeckung oder die Buchsenabdeckung öffnen, halten Sie die Kamera wie in der Abbildung unten gezeigt, und öffnen Sie die Abdeckungen langsam, um ein Eindringen von Wassertropfen in die Kamera zu vermeiden. Befinden sich auf der Innenseite der Abdeckung Wassertropfen, wischen Sie diese ab, bevor Sie die Kamera erneut verwenden.



Akku-/
Kartenfachdeckel

Aufbewahrung und Pflege

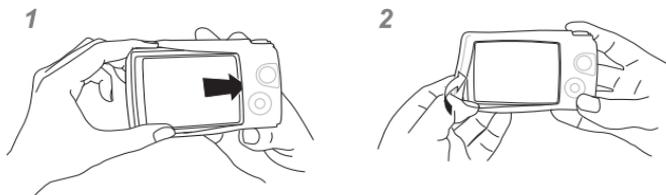
- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, Rostschutz-, Antibeslag-, Reparaturmittel usw. Andernfalls kann die Wasserfestigkeit der Kamera beeinträchtigt werden.
- Lassen die Kamera nicht längere Zeit im Wasser. Andernfalls wird das Äußere der Kamera in Mitleidenschaft gezogen und/oder ihre Wasserfestigkeit beeinträchtigt.
- Um die Wasserfestigkeit zu erhalten, empfiehlt es sich wie bei jeder Art von Unterwassergehäuse grundsätzlich, die wasserdichte Abdichtung (und die Dichtungen) einmal im Jahr vom Kundendienst auswechseln zu lassen. Informationen zu den Vertriebspartnern und Kundendienststellen von Olympus, bei denen die wasserdichte Abdichtung ausgewechselt werden kann, finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.
- Die obigen Angaben zur Stoß- und Wasserfestigkeit gelten nicht für das mitgelieferte Zubehör (z. B. das USB-Netzteil).

Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör

Anbringen optional erhältlichlicher Silikonummantelungen

Bringen Sie die Ummantelung wie dargestellt an. Zum Abnehmen der Ummantelung führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

- Wenden Sie keine Gewalt an. Anderenfalls kann die Ummantelung beschädigt werden.



Aufnehmen mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem

Bei Verwendung eines mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem kompatiblen Blitzgerätes sind Blitzaufnahmen und Unterwasserblitzaufnahmen mit einem kabellosen Blitzgerät möglich.

Der Richtwert für den Einrichtungsbereich bei kabellosen Blitzaufnahmen beträgt 1 bis 2 m, er variiert jedoch je nach herrschenden Umgebungsbedingungen.

- Der eingebaute Blitz der Kamera wird dabei zur Kommunikation zwischen der Kamera und dem externen Blitzgerät eingesetzt.
- Halten Sie für die Verwendung des Unterwasserblitzes ein Unterwassergehäuse, ein Lichtwellenleiterkabel usw. bereit.
- Einzelheiten zur Bedienung eines kabellosen Blitzgerätes und eines Unterwasserblitzes finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweils verwendeten externen Spezialblitzgerätes oder des Unterwassergehäuses.

- 1** Schalten Sie das spezielle Blitzgerät ein.
- 2** Stellen Sie den Blitzmodus des speziellen Blitzgeräts auf RC-Modus.
 - Wenn Sie einen Kanal und eine Gruppe festlegen müssen, stellen Sie CH1 für den Kanal, A für die Gruppe ein.
- 3** Markieren Sie die Blitzeinstellungen in der Live Kontrolle und wählen Sie die Option [⚡RC] (Fernbedienung) aus.
 - „Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)“ (S. 45)
- 4** Machen Sie eine Probeaufnahme, um zu prüfen, ob das Blitzgerät funktioniert und um das Bild zu beurteilen.
 - Achten Sie vor der Aufnahme unbedingt darauf, den Akkuladestatus von Kamera und kabellosem Blitzgerät zu überprüfen.
 - Wenn das eingebaute Blitzgerät der Kamera auf [⚡RC] gestellt ist, wird dieses zur Kommunikation mit dem kabellosen Blitzgerät verwendet. Es kann dann nicht für die Aufnahmen verwendet werden.
 - Um ein Bild mit kabellosem Blitz aufzunehmen, richten Sie den Fernbedienungssensor des externen Blitzes auf die Kamera und den Blitz auf das Subjekt.

Optionales Zubehör

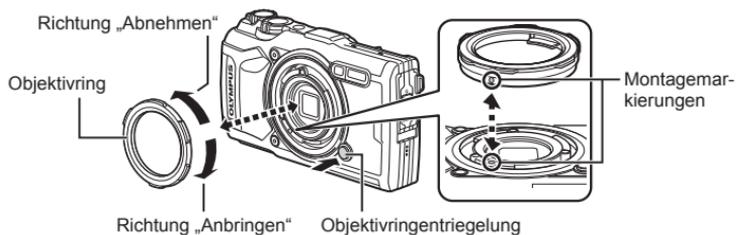
Mithilfe von optionalem Zubehör können Sie Ihre Aufnahmemöglichkeiten erweitern. Entfernen Sie vor dem Anbringen von Zubehör den mitgelieferten Objektivring von der Kamera.

Makrolicht Adapter (LG-1)	Ein Zubehörteil für den Modus Δ (Mikroskopmodus) und die Makrofotografie, das eine gleichmäßige Ausleuchtung durch das Makrolicht ermöglicht. <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie den Blitz nicht.• Der LG-1 kann nicht unter Wasser verwendet werden.
Blitzdiffuser (FD-1)	Ein Zubehörteil für den Modus Δ (Mikroskopmodus) und die Makrofotografie, das die Verwendung des Blitzes im Nahbereich ermöglicht.
Objektivabdeckung (LB-T01)	Schützt das Objektiv während Aufnahmen und beim Transport vor Verschmutzungen und Kratzern. <ul style="list-style-type: none">• Die LB-T01 kann nicht in Kombination mit Silikonummantelungen verwendet werden.
Fish-Eye-Konverter (FCON-T01)*	Eine Szene kann mit größerem Bildwinkel erfasst werden.
Zirkular-Fish-Eye-Konverter (FCON-T02)*	Wechseln Sie nur durch Anpassen des Zooms von Zirkular- zu Vollformat-Fish-Eye.
Telekonverter (TCON-T01)*	Nehmen Sie entferntere Szenen auf.
Schutzfilter (PRF-D40.5 PRO)*	Schützt das Objektiv während Aufnahmen und beim Transport vor Verschmutzungen und Kratzern.

* Hierfür muss der Konverteradapter CLA-T01 an der Kamera angebracht sein.

- Wählen Sie bei der Verwendung von optionalem Zubehör die entsprechende Zubehöroption über die Live Kontrolle aus.  „Verwenden von optionalen Zubehörs (Zubehör)“ (S. 61)
- Spülen Sie das Produkt nach der Unterwasser-Verwendung mit Leitungswasser ab.
- Details finden Sie auf der Olympus Website für Ihre Region.

■ Abnehmen und Anbringen des Objektivrings



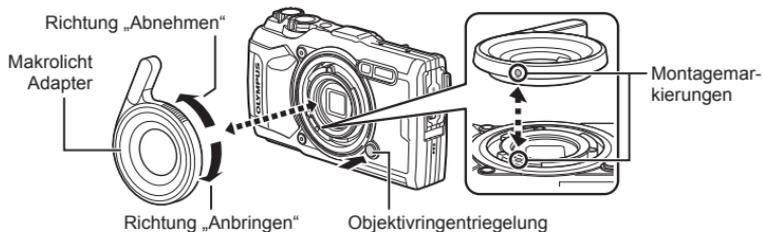
Abnehmen des Objektivrings

Drehen Sie den Ring bei gedrückter Objektivringentriegelung in Richtung „Abnehmen“.

Anbringen des Objektivrings

Richten Sie die Montagemarkierungen passend aus und drehen Sie den Ring in Richtung „Anbringen“, bis er hörbar einrastet.

■ Anbringen und Abnehmen von Makrolicht Adaptern



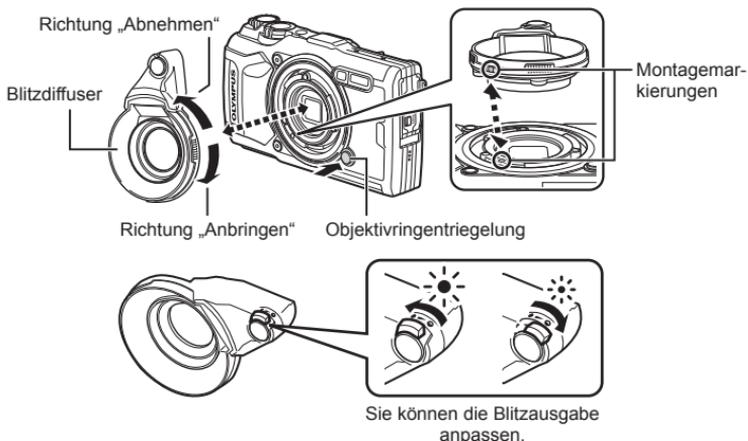
Anbringen von Makrolicht Adaptern

Richten Sie die Montagemarkierungen passend aus und drehen Sie den Adapter in Richtung „Anbringen“, bis er hörbar einrastet.

Abnehmen von Makrolicht Adaptern

Drehen Sie den Adapter bei gedrückter Objektivringentriegelung in Richtung „Abnehmen“.

■ Anbringen und Abnehmen von Blitzdiffusern



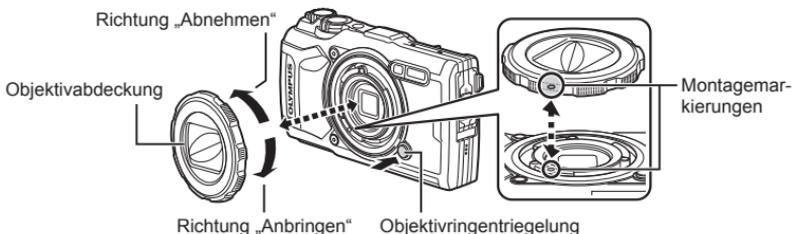
Anbringen von Blitzdiffusern

Richten Sie die Montagemarkierungen passend aus und drehen Sie den Diffuser in Richtung „Anbringen“, bis er hörbar einrastet.

Abnehmen von Blitzdiffusern

Drehen Sie den Diffuser bei gedrückter Objektivringentriegelung in Richtung „Abnehmen“.

■ Anbringen und Abnehmen von Objektivabdeckungen



Anbringen von Objektivabdeckungen

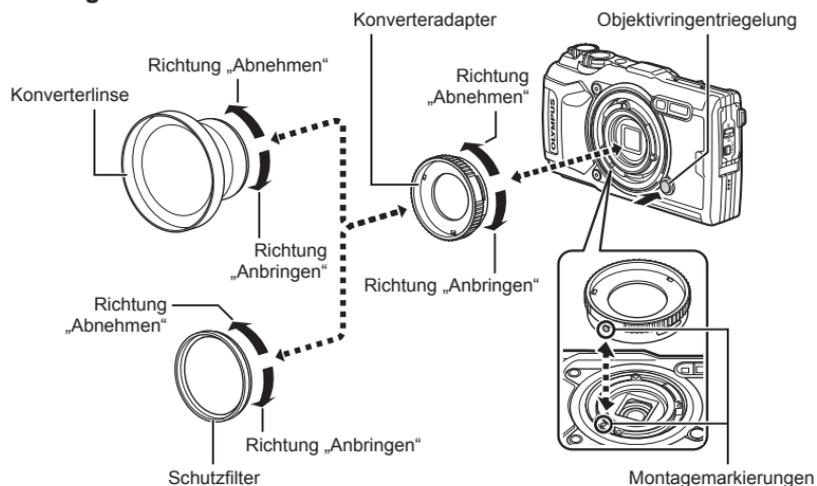
Richten Sie die Montagemarkierungen passend aus und drehen Sie die Abdeckung in Richtung „Anbringen“, bis sie hörbar einrastet.

- Die Montagemarkierung der Objektivabdeckung befindet sich auf der Rückseite der Abdeckung.

Abnehmen von Objektivabdeckungen

Drehen Sie die Abdeckung bei gedrückter Objektivringentriegelung in Richtung „Abnehmen“.

■ Anbringen und Abnehmen von Konvertern und Schutzfiltern



Anbringen von Konvertern und Filtern

- 1) Bringen Sie einen Konverteradapter an.
 - Richten Sie die Montagemarkierungen passend aus und drehen Sie den Adapter in Richtung „Anbringen“, bis er hörbar einrastet.
- 2) Drehen Sie den Konverter oder Filter in Richtung „Anbringen“, um ihn auf den Adapter zu schrauben.

Abnehmen von Konvertern und Filtern

- 1) Drehen Sie den Konverter oder Filter in Richtung „Abnehmen“.
- 2) Nehmen Sie den Konverteradapter ab.
 - Drehen Sie den Adapter bei gedrückter Objektivringentriegelung in Richtung „Abnehmen“.

Häufige Fehler und entsprechende Lösungen

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen

- Laden Sie ihn mit dem Akkuladegerät auf.

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist

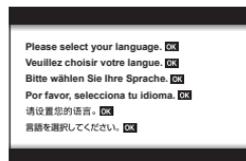
- Die Leistungsfähigkeit der Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und erhöhen Sie seine Temperatur, indem Sie ihn etwa eine Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Eine Eingabeaufforderung für die Sprachauswahl wird angezeigt

Der in der Abbildung gezeigte Dialog wird unter folgenden Umständen angezeigt:

- Die Kamera wird zum ersten Mal eingeschaltet
- Sie haben die erstmalige Einrichtung abgebrochen, ohne eine Sprache zu wählen

Wählen Sie wie in „Erste Einrichtung“ (S. 18) beschrieben eine Sprache aus.



Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhemodus, um den Akku zu schonen, wenn in einer festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt werden. [Ruhemodus] (S. 101)
Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Ruhemodus zu beenden.
Die Kamera schaltet sich nach 5 Minuten im Ruhemodus automatisch aus.

Der Blitz wird geladen

- Am Monitor blinkt die -Markierung auf, wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

Die Kamertemperatur ist erhöht

- Die Kamera schaltet sich unter Umständen aus, wenn sich die interne Temperatur nach längerem Betrieb erhöht. Entnehmen Sie den Akku und warten Sie, bis die interne Temperatur so weit gesunken ist, dass die Kamera wieder verwendet werden kann.
Die Kamera kann sich während des Betriebs auch warm anfühlen, dies ist kein Hinweis auf eine Fehlfunktion.

Eine Scharfstellung ist nicht möglich

- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich nahe an der Kamera befinden oder die nicht für Autofokus geeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zu dem Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, richten Sie die Aufnahme ein und machen Sie die Aufnahme.

Für den Autofokus problematische Motive

Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

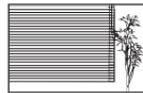
Die AF-Bestätigung blinkt. Diese Motive werden nicht scharfgestellt.



Motiv mit zu geringem Kontrast



Extrem helle Bildmitte



Motiv ohne vertikale Linien *1

Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.



Motive in unterschiedlichen Entfernungen



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Felds

- *1 Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Beim Aufnehmen von Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera den Rauschminderungsvorgang. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können [Rauschminderung] auf [Aus] stellen. [Rauschminderung] (S. 97)

Datum und Zeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Zeit der Kamera sind beim Kauf nicht eingestellt. Stellen Sie vor Verwendung der Kamera das Datum und die Zeit ein. „Erste Einrichtung“ (S. 18)

Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige werksseitige Standardeinstellung zurückgesetzt, wenn in der Kamera für circa einen Tag kein Akku eingelegt ist. Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Einstellungen für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt

Wenn Sie das Modus-Einstellrad drehen oder die Kamera in einem anderen Aufnahmemodus als **P**, **A** oder  ausschalten, werden Einstellungen, die Sie geändert haben, auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Einige Einstellungen stehen nicht zur Verfügung

Abhängig vom Aufnahmemodus und den Kameraeinstellungen stehen bestimmte Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.  „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 136)

Aufnahmen wirken körnig

Wählen Sie als Bildgröße eine größere Option aus oder stellen Sie als Komprimierung SF oder F ein.  „Auswählen der Bildqualität (Fotoqualität)“ (S. 56)

Die Fleckenbildung im Bild „Rauschen“ kann manchmal durch eine geringere ISO-Empfindlichkeit reduziert werden.  „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 52)

Die Aufnahme ist weißstichig

Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Ghosting. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Falls Sie damit nicht den gewünschten Effekt erzielen können, versuchen Sie, das Objektiv mit der Hand oder anderen Objekten abzuschirmen.

Lichtreflexionen erscheinen im Foto.

Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, sodass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildwandlers liegen. Befolgen Sie die Schritte unter [Pixelkorr.].

Sollte das Problem fortbestehen, so wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach.

 „Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen“ (S. 122)

Die Linse wirkt trüb oder der Monitor erscheint schwer lesbar

Bei raschem Temperaturwechsel kann das Objektiv beschlagen (Kondensation).

Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Fotos aufnehmen.

Auf einem Fernsehgerät erfolgt die Wiedergabe von Videos nicht reibungslos

Die Bildrate des Videos entspricht möglicherweise nicht dem im Fernsehgerät verwendeten Videostandard. Betrachten Sie das Video stattdessen auf einem Computer. Wählen Sie vor Videoaufnahmen, die auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden sollen, eine Bildrate, die dem im Gerät verwendeten Videostandard entspricht.  [Video-Bildfolge] (S. 87)

Die Ausrichtung ist nicht richtig

Der Kompass funktioniert nicht wie erwartet in der Nähe von starken Magnetfeldern, die beispielsweise von Fernsehgeräten, Mikrowellen, großen Elektromotoren, Funksendern und Hochspannungsleitungen ausgestrahlt werden. Der normale Betrieb lässt sich in einigen Fällen wiederherstellen, indem Sie die Kamera in einer Acht bewegen und dabei Ihr Handgelenk drehen.

Warnungen (Fehlercodes) werden auf dem Monitor angezeigt

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Keine Karte	Keine oder eine nicht identifizierbare Karte eingelegt.	Eine Karte bzw. eine andere Karte einlegen.
 Kartenfehler	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Die Karte nochmals einsetzen. Falls hierdurch keine Abhilfe geschaffen wird, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.
 Schreibschutz	Die Karte ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter. (S. 15)
 Karte voll	Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Daten wie Druckvorauswahldaten. Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden.	Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.
 Keine Fotos	Die Bildwiedergabe ist nicht möglich.	Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.
 Bildfehler	Aufgrund eines Problems mit diesem Bild kann das ausgewählte Bild nicht angezeigt werden. Oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet.	Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.
 Bild kann nicht bearbeitet werden	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 J/M/T	Die Uhr ist nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein (S. 18).
	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.
 Die interne Kameratemperatur ist zu hoch. Warten Sie bis die Betriebstemperatur gesunken ist.		Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.
 Batterie leer	Der Akku ist leer.	Den Akku aufladen.
 Keine Verbindung	Die Kamera ist nicht richtig mit dem Computer, HDMI-Display oder einem anderen Gerät verbunden.	Verbinden Sie die Kamera erneut.
 Protokollfunktion kann derzeit nicht verwendet werden.	Der Bereich des Kameraspeichers, der für die temporäre Speicherung der Protokolldatei verwendet wird, ist voll.	Legen Sie eine Karte ein oder überprüfen Sie, ob die aktuell verwendete Karte ordnungsgemäß eingelegt ist, und übertragen Sie die Protokolldatei auf die Karte.
	Der Akku ist leer.	Den Akku aufladen.
	Die Kamera ist über ein HDMI-Kabel mit einem Fernseher oder einem anderen Gerät verbunden.	Trennen Sie das HDMI-Kabel.
	Daten werden drahtlos übertragen.	Beenden Sie die Übertragung.
 Karten-Protokollkapazität ausgelastet. Speichern neuer Protokolldateien nicht möglich.	Das USB-Netzteil wird verwendet, um die Kamera über eine Steckdose mit Strom zu versorgen, während der Akku nicht eingelegt ist.	Legen Sie den Akku ein und ziehen Sie das USB-Netzteil aus der Steckdose.
	Das aktuelle Protokoll kann nicht auf der Karte gespeichert werden. • Auf jeder Karte können bis zu 199 Protokolldateien gespeichert werden.	Kopieren Sie Protokolldateien auf einen Computer und löschen Sie diese anschließend von der Karte.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 (blinkt)	Das aktuelle Protokoll wurde nicht auf der Karte gespeichert.	Legen Sie die Karte ordnungsgemäß ein und speichern Sie das Protokoll auf der Karte.
	Das aktuelle Protokoll kann nicht auf der Karte gespeichert werden. <ul style="list-style-type: none"> Auf jeder Karte können bis zu 199 Protokolldateien gespeichert werden. 	Kopieren Sie Protokolldateien auf einen Computer und löschen Sie diese anschließend von der Karte.
	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Setzen Sie eine neue Karte ein.
	Die Karte ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter. (S. 15)
	Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden.	Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.
 (leuchtet dauerhaft)	Der Bereich des Kameraspeichers, der für die temporäre Speicherung der Protokolldatei verwendet wird, ist voll.	Legen Sie eine Karte ein oder überprüfen Sie, ob die aktuell verwendete Karte ordnungsgemäß eingelegt ist, und übertragen Sie die Protokolldatei auf die Karte.
	Der Akku ist leer.	Den Akku aufladen.
	Die Kamera ist über ein HDMI-Kabel mit einem Fernseher oder einem anderen Gerät verbunden.	Trennen Sie das HDMI-Kabel.
	Daten werden drahtlos übertragen.	Beenden Sie die Übertragung.
	Das USB-Netzteil wird verwendet, um die Kamera über eine Steckdose mit Strom zu versorgen, während der Akku nicht eingelegt ist.	Legen Sie den Akku ein und ziehen Sie das USB-Netzteil aus der Steckdose.
	Die Uhr ist nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein und wählen Sie eine Zeitzone aus.
 (rot)	GPS-Funktionsstörung.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend erneut ein. Wenn die Meldung weiterhin auf dem Monitor angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst von OLYMPUS.

Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen

■ /P/A///-Modus

		P	A				
						FOCUS BKT	
Belichtungskorrektur	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildmodus	—	✓	✓	*1	*1	*1	*1
ISO	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Weißabgleich	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Modus	—	✓	✓	*1	*1	*1	*1
Bildseitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
 Fotoqualität	✓	✓	✓	✓	*1	✓	✓
 Videoqualität	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
 Bildstabilisation	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
 Bildstabilisation	—	—	—	—	—	—	—
Blitz	*1	✓	✓	*1	*1	*1	*1
Blitzkorrektur	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Serienaufnahme/Selbstausröser	*1	✓	✓	✓	*1	*1	✓
Messmodus	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gesichtserkennung	—	✓	✓	—	—	—	—
Zubehör	*1	✓	✓	*1	*1	*1	*1
Anwendermodi zurück/zuwei.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Feld	✓	✓	✓	—	—	—	—
Intervallaufnahmen	—	✓	✓	✓	—	—	✓
Fokus BKT	—	✓	✓	—	—	✓	—
Focus Stacking Einstellungen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Datumsstempel	✓	✓	✓	✓	—	—	✓
Video 	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufnahmelautstärke	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Video-Bildfolge	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Video-Bitrate	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

						
						
Belichtungskorrektur	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildmodus	—	—	—	—	—	*1
ISO	—	—	—	—	—	—
Weißabgleich	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Modus	*1	*1	*1	*1	*1	✓
Bildseitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	—
 Fotoqualität	✓	✓	✓	✓	*1	✓
 Videoqualität	✓	✓	✓	✓	✓	✓
 Bildstabilisation	✓	✓	✓	✓	✓	—
 Bildstabilisation	—	—	—	—	—	*1
Blitz	*1	*1	*1	*1	—	—
Blitzkorrektur	✓	✓	✓	✓	—	—
Serienaufnahme/Selbstausröser	*1	*1	*1	*1	—	*1
Messmodus	—	—	—	—	—	—
Gesichtserkennung	—	—	—	—	—	*1
Zubehör	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Anwendermodi zurück/zuwei.	✓	✓	✓	✓	✓	*1
AF-Feld	✓	✓	✓	—	✓	✓
Intervallaufnahmen	—	—	—	—	—	—
Fokus BKT	—	—	—	—	—	—
Focus Stacking Einstellungen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Datumsstempel	✓	✓	✓	✓	—	—
Video 	✓	✓	✓	✓	✓	*1
Aufnahmelautstärke	✓	✓	✓	✓	✓	*1
Video-Bildfolge	✓	✓	✓	✓	✓	*1
Video-Bitrate	✓	✓	✓	✓	✓	*1

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

■ SCN-Modus

								
Belichtungskorrektur	—	✓	—	—	—	—	—	—
Bildmodus	—	—	—	—	—	—	—	—
ISO	—	—	—	—	—	—	—	—
Weißabgleich	—	—	—	—	—	—	—	—
AF-Modus	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildseitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
 Fotoqualität	✓	*1	✓	✓	✓	✓	*1	✓
 Videoqualität	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
 Bildstabilisation	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
 Bildstabilisation	—	—	—	—	—	—	—	—
Blitz	*1	*1	*1	*1	*1	—	—	—
Blitzkorrektur	—	—	—	—	—	—	—	—
Serienaufnahme/Selbstausröser	*1	*1	*1	*1	*1	*1	—	*1
Messmodus	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesichtserkennung	—	—	—	—	—	—	—	—
Zubehör	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Anwendermodi zurück/zuwei.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Feld	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Intervallaufnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—
Fokus BKT	—	—	—	—	—	—	—	—
Focus Stacking Einstellungen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Datumsstempel	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	✓
Video 	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	✓
Aufnahmelautstärke	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	✓
Video-Bildfolge	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Video-Bitrate	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Belichtungskorrektur	—	—	—	—	—	✓	—	—
Bildmodus	—	—	—	—	—	—	—	—
ISO	—	—	—	—	—	—	—	—
Weißabgleich	—	—	—	—	—	✓	—	—
AF-Modus	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildseitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓
Fotoqualität	✓	✓	✓	✓	✓	—	*1	✓
Videoqualität	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildstabilisation	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildstabilisation	—	—	—	—	—	—	—	—
Blitz	—	*1	*1	—	*1	—	—	—
Blitzkorrektur	—	—	—	—	—	—	—	—
Serienaufnahme/Selbstausröser	—	*1	*1	*1	*1	—	—	*1
Messmodus	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesichtserkennung	—	—	—	—	—	—	—	—
Zubehör	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Anwendermodi zurück/zuwei.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Feld	✓	✓	✓	✓	✓	*1	✓	✓
Intervallaufnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—
Fokus BKT	—	—	—	—	—	—	—	—
Focus Stacking Einstellungen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Datumsstempel	—	✓	✓	✓	✓	—	—	✓
Video	—	✓	✓	✓	✓	—	—	✓
Aufnahmelautstärke	—	✓	✓	✓	✓	—	—	✓
Video-Bildfolge	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Video-Bitrate	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Standard-/Benutzereinstellungen

*1 Elemente, die unter [Anwendermodus C1] oder [Anwendermodus C2] gespeichert werden können.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Komplett] für [Zurücksetzen] wieder eingestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Zurücksetzen] wieder eingestellt werden.

Direkttasten

Funktion	Standard	*1	*2	*3		
Belichtungskorrektur	±0,0	✓	✓	✓	35, 36, 41	
Blitz	(Δ-Modus); ; ; (☹-Modus)		✓	✓	✓	45
	; ; (Δ-Modus)		✓	✓	✓	
	Andere Modi	AUTO	✓	✓	✓	
Serienaufnahme/Selbstausröser	<input type="checkbox"/>	✓	✓	✓	42	

Live Kontrolle

Funktion	Standard	*1	*2	*3		
Bildmodus	Natürlich	✓	✓	✓	50	
ISO	AUTO	✓	✓	✓	52	
Weißabgleich	AUTO	✓	✓	✓	53	
AF-Modus	AF	✓	✓	✓	55	
Bildseitenverhältnis	4:3	✓	✓	✓	55	
Fotoqualität	N	✓	✓	✓	56	
Videoqualität	1920×1080 Fein 30p	✓	✓	✓	57	
Bildstabilisation	AN	✓	✓	✓	59	
Bildstabilisation	AN	✓	✓	✓	59	
Blitz	(Δ-Modus); ; ; (☹-Modus)		✓	✓	✓	45
	; ; (Δ-Modus)		✓	✓	✓	
	Andere Modi	AUTO	✓	✓	✓	
Blitzkorrektur	±0,0	✓	✓	✓	45	
Serienaufnahme/Selbstausröser	<input type="checkbox"/>	✓	✓	✓	42	
Messmodus		✓	✓	✓	60	
Gesichtserkennung	AUS		✓	✓	60	
Zubehör	AUS		✓	✓	61	

Aufnahmemenü

Regis- terkar- te	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
	Anwendermodi zurück/zuwei.	Zurücksetzen	Basis	—	—	—	80
		Anwendermodus C1	—	—	—	—	81
		Anwendermodus C2	—	—	—	—	
	Bildmodus		Natürlich	✓	✓	—	81
	AF-Feld		[■]	✓	✓	✓	82
	Intervallaufnahmen		Aus	—	✓	✓	84
	Anzahl der Einzelbilder		99	—	✓	✓	
	Start Wartezeit		00:00:01	—	✓	✓	
	Intervallzeit		00:00:01	—	✓	✓	
	Zeitraffer-Video		Aus	—	✓	✓	
	Videoeinstel- lungen	Videoauflösung	FullHD	—	✓	✓	
		Bildfolge	10 fps	—	✓	✓	
	Fokus BKT		Aus	✓	✓	✓	85
	Start Wartezeit		0 Sek.	✓	✓	✓	
	Anzahl der Aufnahmen		30	✓	✓	✓	
	Fokusunterschied		Normal	✓	✓	✓	
	Focus Stacking Einstellungen	Start Wartezeit	0 Sek.	✓	✓	✓	86
		Anzahl der Aufnahmen	8	✓	✓	✓	
	Datumsstempel		Aus	✓	✓	✓	86

10

Informationen

Video-Menü

Regis- terkar- te	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
	Video 		An	—	✓	—	87
	Aufnahmelautstärke		±0	—	✓	—	87
	Video-Bildfolge		30p	—	✓	—	57, 87
	Video-Bitrate		Fein	—	✓	—	57, 87

▶ Wiedergabemenü

Regis- terkar- te	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
▶		Starten	—	—	—	—	73	
		Hintergrundmusik	Party Time	—	✓	✓		
		Dia	Alle	—	✓	✓		
		Bild Intervall	3 Sek.	—	✓	—		
		Videointervall	Kurz	—	✓	—		
				An	—	✓	✓	88
	Bearb.	Bildwahl	RAW-Daten bearb.	—	✓	✓	✓	88
			JPEG bearb.	—	—	—	—	88
			Video bearbeiten	—	—	—	—	92, 93
				—	—	—	—	91
		Überlagerung	—	—	—	—	91	
		Druckauswahl	—	—	—	—	75	
		Schutz aufheben	—	—	—	—	93	
		Verbindung mit Smartphone	—	—	✓	—	107	

⚙ Anwendermenü

Regis- terkar- te	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
⚙	AF/MF							
	A	AF-Hilfslicht	Aus	✓	✓	✓	96, 102	
		MF-Assistent	Vergrößern	Aus	✓	✓		—
			Fokus Peaking	Aus	✓	✓		—
	Anzeige(■)/PC							
	B	/Info- Einstellungen	Info	Nur Foto, Vollständig	✓	✓	✓	96, 103
			LV-Info	Anwender 1 () Anwender 2 (Wasserwaage)	✓	✓	✓	
	Einstell.		25, Kalender	✓	✓	—		
		LV-Erweiterung	Aus	✓	✓	✓	96	
		Flimmerreduzierung	Auto	✓	✓	—	96	
		Gitterlinien	Aus	✓	✓	—	96	
		Peaking Farbe	Weiß	✓	✓	—	96, 102	
		■)/PC	3	✓	✓	✓	97	
	HDMI	Ausgabe- Bildgröße	1080p	—	✓	—	97, 104	
HDMI Einstell.		Aus	—	✓	—			

Regis- terkar- te	Funktion		Standard		*1	*2	*3		
	Belicht/ISO								
	C	Belichtungs- justage		±0		✓	✓	—	97
		ISO-Auto- Einstellung	Maximalwert/ Standard	Maximal- wert	1600	✓	✓	✓	97
	Verschluss- Tiefstwert		Standard	100					
	Rauschfilter		Standard		✓	✓	✓	97	
	Rauschminderung		Auto		✓	✓	✓	97	
	Anpassen								
	D			Aus		✓	✓	✓	41, 59, 98
		+WB		WB AUTO		✓	✓	—	98
	/WB/Farbe								
	E	Übernehmen		-1 F, -2 N, -3 N, -4 N		✓	✓	✓	98, 105
		WB		Auto	A±0, G±0	✓	✓	—	53, 98
		WB AUTO Warme Farben		An		✓	✓	✓	99
		Farbraum		sRGB		✓	✓	✓	99
	Aufnahme								
	F	Dateiname		Zurücksetzen		—	✓	—	99
		Dateinamen bearbeiten		—		—	✓	—	99
		Copyright- Einstellungen	Copyright-Info.	Aus		—	✓	—	100
			Künstlername	—		—	—	—	
	Copyright-Name		—		—	—	—		
	Feldsensor								
G	GPS-Position speich.		Aus		—	✓	—	101	
	GPS-Priorität		GPS-Genauigk.		—	✓	✓	101	
	Höhe/ Temperatur	Höhe kalibrieren	—		—	✓	—	101	
		m/ft	m		—	✓	—		
°C/°F		°C		—	✓	—			
Utility									
H	Pixelkorr.		—		—	—	—	101, 122	
	Justierung Wasserwaage		—		—	✓	—	101	
	Ruhemodus		1 Min.		—	✓	✓	17, 101	
	Zertifizierung		—		—	—	—	101	

☿ Einstellungsmenü

Regis- terkar- te	Funktion	Standard	*1	*2	*3	☞	
☿	Karte einrichten	—	—	—	—	21, 95	
	⌚-Einstellungen	—	—	—	—	19	
		Englisch	—	—	—	95	
		±0	—	✓	—	94	
	Aufnahmeansicht	0,5 Sek.	✓	✓	—	94	
	WLAN- Einstellungen	Wi-Fi-Verbindungs- einstellungen	Privat	—	✓	—	109
		Privates Kennwort	—	—	—	—	110
		Freig. Auftrag zurücksetzen	—	—	—	—	110
WLAN-Einstellungen zurücksetzen		—	—	—	—	109	

Technische Daten

■ Kamera

Produktausführung	
	Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Fotos	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))
Gültige Normen	Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF)
Tonaufzeichnung bei Fotos	Wave-Format
Video	MOV H.264 Linear PCM (HS 120 fps oder HS 240 fps für Zeitraffer-Video)
Speicher	
	SD/SDHC/SDXC (unterstützt UHS-I)
Gesamtanzahl Pixel	
	Ca. 12,71 Millionen
Anzahl der effektiven Pixel	
	12 Millionen
Bildwandler	
	1/2,3 Zoll CMOS (Primärfarbenfilter)
Objektiv	
	Olympus Objektiv 4,5 mm bis 18,0 mm, f2,0 bis f4,9 (entspricht 25 mm bis 100 mm des 35-mm-Kleinbildformats)
Belichtungsmessung	
	Digitale ESP-Messung, Spotmessung
Verschlusszeit	
	1/2–1/2000 Sek. (die längste verfügbare Verschlusszeit steigt im A -Modus oder bei Auswahl von  im SCN -Modus auf 4 Sek. und bei Auswahl von  im SCN -Modus auf 15 Sek.)
Aufnahmebereich	
Normal	0,1 m bis ∞ (W/T)
Super-Makro	0,01 m bis 0,3 m (f=5,4 mm bis 18,0 mm)
Mikroskopmodus	0,01 m bis 0,3 m (f=5,4 mm bis 18,0 mm)
Monitor	
	3,0-Zoll-TFT-Farb-LCD-Monitor, ca. 1,04 Millionen Punkte
Anschluss	
	Micro-USB-Anschluss/HDMI-Micro-Anschluss (Typ D)
Automatisches Kalendersystem	
	2000 bis 2099

Wasserfestigkeit	
Typ	IEC 60529 IPX8 (unter OLYMPUS-Testbedingungen), verwendbar in 15 m Wassertiefe
Bedeutung	Die Kamera kann unter Wasser beim angegebenen Wasserdruck normal verwendet werden.
Staubfestigkeit	
	IEC 60529 IP6X
Wi-Fi Standard	
	IEEE802.11b/g/n
GPS	
Empfangsfrequenz	1575,42 MHz (GPS/Quasi-Zenith Satellitensystem) 1598,0625 MHz bis 1605,3750 MHz (GLONASS)
Geodätisches System	WGS84
Betriebsbedingungen	
Temperatur	-10 °C bis 40 °C (Betrieb)/ -20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	30 % – 90 % (Betrieb)/10 % – 90 % (Lagerung)
Stromversorgung	
	Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-92B) oder USB-Netzteil (F-5AC)
Abmessungen	
	113,0 mm (B) × 66,0 mm (H) × 32,4 mm (T) (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	
	253 g (einschließlich Akku und Karte)

■ Lithium-Ionen-Akku (LI-92B)

Produktausführung	
	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Modell-Nr.	
	LI-92B
Standardspannung	
	3,6 V Gleichspannung
Standardkapazität	
	1350 mAh
Akku Lebensdauer	
	Ca. 300 Mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 °C bis 40 °C (beim Laden)

■ USB-Netzteil (F-5AC)

Modell-Nr.	
	F-5AC-1/F-5AC-2
Spannungsversorgung	
	Wechselspannung 100 bis 240 V (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	
	5 V Gleichspannung, 1500 mA
Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 °C bis 40 °C (Betrieb)/ -20 °C bis 60 °C (Lagerung)

- ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.
- Auf unserer Website finden Sie die aktuellsten technischen Daten.

Die Begriffe HDMI und High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG
STROMSCHLAGEGFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL VON OLYMPUS.



Das Ausrufezeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



WARNUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen zur Folge haben!



HINWEIS

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben!

WARNUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS AUSEINANDERNEHMEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGEGFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper — Es dürfen keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem USB-Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf einem stabilen Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

⚠️ WARNUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.**
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- **Wird das USB-Netzteil extrem heiß oder stellen Sie ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung fest, ziehen Sie den Stecker sofort aus der Netzsteckdose und verwenden Sie das Netzteil nicht mehr. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**
- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals das Ladegerät oder ein USB-Netzteil (separat erhältlich) betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke). Dies kann zu Überhitzung und Feuer führen.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Orte, an denen Temperaturen und/oder Luftfeuchtigkeit hoch sind oder extremen Schwankungen unterliegen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe von Wärmequellen (Ofen, Heizkörper usw.) bzw. Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich leicht entflammare Materialien oder Sprengkörper befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets die zugehörige Anleitung lesen.
 - Orte mit starken Erschütterungen.
- **Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku.**
Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem dafür vorgeschriebenen USB-Netzteil oder Ladegerät. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche anderen USB- Netzteile oder Ladegeräte.
- **Verbrennen Sie Akkus nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.**
- **Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf.**
Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf.

- **Schließen Sie die Kontakte nicht an Metallgegenstände an.**
 - Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln, Schlüsseln usw. kommen. Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.
- **Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Akkukontakten kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Akkukontakte verlöten.**
- **Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.**
- **Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**

Versuchen Sie nicht, die Batterie mit Gewalt zu entfernen.

Schäden außen an der Batterie (Kratzer usw.) können zu Hitzeentwicklung oder einer Explosion führen.

- **Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.**
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit Kratzern oder anderen Schäden, kratzen Sie nicht auf der Oberfläche des Akkus.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang andauernden Vibrationen durch einen Fall oder Schläge aussetzen. Andernfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Der Olympus Lithium-Ionen-Akku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Olympus Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- **Kinder oder Tiere dürfen Akkus weder handhaben noch transportieren (verhindern Sie gefährliche Verhaltensweisen wie daran lecken, in den Mund nehmen oder darauf kauen).**

Nur geeignete Akkus und USB-Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein USB-Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein USB-Netzteil einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder USB-Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

VORSICHT

- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-5AC ist ausschließlich zum Gebrauch mit dieser Kamera vorgesehen. Andere Kameras können nicht mit diesem USB-Netzteil geladen werden.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-5AC darf an kein anderes Gerät als diese Kamera angeschlossen werden.
- **Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.**
- Akkus stets trocken halten.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.

- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie nur den angegebenen Originalakku. Es besteht ein Explosionsrisiko, wenn der Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzt wird.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**

HINWEIS

- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Verwenden Sie ausschließlich SD-/SDHC-/SDXC-Karten. Verwenden Sie niemals andere Arten von Speicherkarten.**
Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- Sichern Sie wichtige Daten regelmäßig auf einem Computer oder einem anderen Speichermedium, um unerwünschte Datenverluste zu vermeiden.
- OLYMPUS haftet nicht für Datenverluste im Zusammenhang mit diesem Gerät.
- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen fangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielekonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, sodass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb herunter gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Foto auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - GPS wird verwendet.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.

- Falls an den Akkukontakten Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Für USB-Netzteile mit Stecker:
Schließen Sie das USB-Netzteil F-5AC richtig an, indem Sie den Stecker in die Netzsteckdose stecken.

Verwendung der WLAN-Funktion

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.**
Die Funkwellen der Kamera können medizinische Geräte beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann.
- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.**
Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der WLAN-Funktion

Beim Verwenden der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, in dem die Kamera erworben wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.

GPS-Funktion, elektronischer Kompass

- An Orten ohne freie Sicht auf den Himmel (Innenräume, unter der Erde, Unterwasser, in dichtem Wald, in der Nähe von Hochhäusern) oder an Orten mit starken magnetischen oder elektrischen Feldern (in der Nähe von Hochspannungsleitungen, magnetischen oder elektrischen Geräten, 1,5 GHz mobilen Telefonen) kann es unmöglich sein, Messdaten zu erhalten, oder diese können fehlerhaft sein.
- Die auf dem Bildwiedergabemonitor angezeigten Höhendaten werden auf der Basis von in der Kamera eingebauten Sensoren für den atmosphärischen Druck gemessen/wiedergegeben. Beachten Sie bitte, dass diese Daten nicht auf den GPS-Positionsmessungen beruhen.
- Starke magnetische oder elektrische Felder (Fernsehergeräte, Mikrowellengeräte, große Motoren, Sendemasten, Hochspannungsleitungen) können zu Fehlern beim elektronischen Kompass führen. Um die elektronische Kompassfunktion wiederherzustellen, halten Sie die Kamera fest und führen Sie sie in einem Doppelbogen, wie eine 8, wobei Sie zusätzlich Ihr Handgelenk drehen.
- Da die GPS-Funktion und der elektronische Kompass nicht präzise sein müssen, gibt es auch keine Garantie für die gemessenen Werte (Breitengrad, Längengrad, Kompassrichtung usw.).

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte aufgrund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern ist die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht –weder vollständig noch auszugsweise –reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Hinweis

Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen funktechnische Störungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, funktechnische Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Funkstörungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (überprüfen Sie dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts), können Sie diese Funkstörungen möglicherweise wie folgt beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Kamera und Empfänger.
- Schließen Sie die Ausrüstung nicht an die gleiche Steckdose an, die den Empfänger versorgt.
- Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Fachhändler/Fernsehtechniker.
- Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Computer darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

FCC/ISED-Warnung

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern eingebaut oder betrieben werden.

Dieses Gerät erfüllt die Strahlungsexpositionsgrenzwerte gemäß FCC für eine unkontrollierte Umgebung und entspricht den Strahlenschutz-Richtlinien gemäß FCC, da das Gerät eine äußerst geringe Hochfrequenzenergie (HF) ausstrahlt. Die vorliegenden wissenschaftlichen Daten zeigen nicht, dass irgendwelche gesundheitlichen Probleme mit der Verwendung von Low-Power-Wireless-Geräten verbunden sind. Es gibt aber auch keinen Nachweis, dass diese Low-Power-Wireless-Geräte absolut sicher sind. Low-Power-Wireless-Geräte emittieren während der Verwendung geringe Hochfrequenzenergie (HF) im Mikrowellenbereich. Während hohe HF Auswirkungen auf die Gesundheit haben kann (durch Erhitzen von Gewebe), bewirkt die Exposition von Low-Level-HF, die keine Heizwirkung hat, keine bekannten gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Viele Studien von Low-Level-HF-Expositionen haben keine biologischen Effekte gefunden. Einige Studien haben vermutet, dass gewisse biologische Wirkungen auftreten, aber diese Erkenntnisse wurden nicht durch weitere Untersuchungen bestätigt. IM015 wurde getestet, erfüllt die Strahlungsexpositionsgrenzwerte gemäß ISED für unkontrollierte Umgebungen und entspricht der Strahlenschutz-Richtlinie RSS-102 der ISED für Hochfrequenzenergie (HF).

Für Kunden in Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika und der Karibik

Konformitätserklärung	
Modell-Nummer	: IM015
Handelsbezeichnung	: OLYMPUS
Verantwortlicher Hersteller	: OLYMPUS AMERICA INC.
Adresse	: 3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA
Telefonnummer	: 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft
FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät entspricht dem Absatz 15 der FCC-Bestimmungen und den lizenzfreien RSS-Standards von Innovation, Science and Economic Development Canada. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) das Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003. CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

OLYMPUS AMERICAS EINGESCHRÄNKTE GARANTIE - OLYMPUS AMERICA INC. PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beiliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör (einzelns als „Produkt“ oder zusammen als „Produkte“ bezeichnet) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum.

Wenn ein Produkt innerhalb der einjährigen Garantiezeit einen Defekt aufweist, muss der Kunde das defekte Produkt an das von Olympus autorisierte Olympus Repair Service Center zurückschicken und dabei das folgende Verfahren einhalten (siehe „WAS TUN, WENN SERVICE ERFORDERLICH IST“).

Olympus wird, nach eigenem Ermessen, das defekte Produkt auf eigene Kosten reparieren, ersetzen oder eubstellen, sofern die Untersuchung und Werksinspektion durch Olympus zeigen, dass (a) solche Defekte bei normaler und angemessener Verwendung entstanden ist, und (b) das Produkt durch diese beschränkte Garantie abgedeckt wird.

Die Reparatur, der Ersatz oder die Einstellung der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung.

Reparatur und Austausch des Produkts verlängern die hier genannte Garantiezeit nicht, außer in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen. Sofern es nicht gesetzlich verboten ist, haftet und bezahlt der Kunde für den Versand der Produkte an das angegebene Olympus Repair Service Center.

Olympus ist nicht verpflichtet eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen.

Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE?

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht von Olympus gewährleistet sind:

- (a) Produkte und Zubehörteile, die nicht von Olympus hergestellt wurden und/oder nicht mit dem „OLYMPUS“ Markenzeichen versehen sind (die Garantieabdeckung für Produkte und Zubehör anderer Hersteller, die von Olympus erteilt werden kann, liegt in der Verantwortung der jeweiligen Hersteller solcher Produkte und Zubehörteile in Übereinstimmung mit den Bedingungen und Dauer der Herstellergarantien);
- (b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinander genommen, repariert, manipuliert, geändert oder umgebaut wurden, es sei denn die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;
- (c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Stöße, unsachgemäßer Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;
- (d) Softwareprogramme;
- (e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrücke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder
- (f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert.
- (g) Produkte, die von Händlern außerhalb von Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika und der Karibik versandt, geliefert, gekauft oder verkauft wurden; und/oder
- (h) Produkte, die nicht für den Verkauf in Nordamerika, Südamerika, Mittelamerika oder der Karibik vorgesehen oder genehmigt sind (d. h. Grauer Markt).

HAFTUNGSAUSSCHLUSS; HAFTUNGSAUSSCHLUSS BEI SCHÄDEN; BESTÄTIGUNG DER GESAMTEN GARANTIEVEREINBARUNG; VORGESEHENE BEGÜNSTIGTE

AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN VEREINBARUNGEN, GARANTIE, BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ODER ERGEBEN SIE SICH AUS ALLEM EINEM GEsETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIE, HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER EIGNUNG, HALTBARKEIT, DESIGN, BETRIEB ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT, ODER ANDERER DARIN VERWENDETER ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE.

GELTEN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT. EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN, SODASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND.

DER VERBRAUCHER KANN AUCH ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND.

DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG, PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDESIGN, AUSWAHL ODER PRODUKTION, BILD- ODER DATENVERLUST ODER BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST, VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS IST AUF KEINEN FALL FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN (AUCH NICHT UNBESCHRÄNKT FÜR DEN ETWAIGEN VERLUST VON GEWINN ODER NUTZUNGS AUSFALL) VERANTWORTLICH, AUCH NICHT, WENN OLYMPUS SICH BEWUSST IST ODER SEIN SOLLTE, DASS DIE MÖGLICHKEIT EINES VERLUSTES ODER SCHADENS BESTEHT.

Zusicherungen und Gewährleistungen, die von einer Person, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt werden, und die mit den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen, sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie wurden schriftlich festgehalten und von einem Olympus Prokuristen genehmigt.

Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige und ausschließliche Garantievereinbarung dar, die Olympus bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt. Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich zugunsten des Originalkunden und kann nicht übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss die benannte Olympus Consumer Support Team für seiner Region kontaktieren, um die Einreichung des Produkt bei einem Reparatur-Service zu koordinieren. Um Ihr Olympus Consumer Support Team in Ihrer Region zu kontaktieren, verwenden Sie bitte folgende Adressen und Telefonnummern:

Kanada

www.olympuscanada.com/repair / 1-800-622- 6372

USA:

www.olympusamerica.com/repair / 1-800-622- 6372

Lateinamerika:

www.olympusamericalatina.com

Der Kunde muss alle in dem Produkt gespeicherten Bilder oder Daten kopieren oder auf ein anderes Bild- oder Datenspeichermedium übertragen und/oder den Film entnehmen, bevor er das Produkt an Olympus zur Reparatur schickt.

OLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER ODER DATEN UND AUCH NICHT FÜR EINEN FILM IM PRODUKT VERANTWORTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DIREKTER, INDIREKTER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGS AUSFALL) GLEICH, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH SIND.

Der Kunde muss das Produkt sorgfältig verpacken und gut polstern, um Schäden beim Transport zu vermeiden. Senden Sie das gut verpackte Produkt entsprechend den Anweisungen des Kundendienst-Teams an Olympus oder an den autorisierten Reparaturservice von Olympus.

Beim Versenden von Produkten zur Reparatur sollte Ihr Paket die folgenden Angaben enthalten:

- 1) Kaufbeleg mit Datum und Ort des Kaufs. Handschriftliche Belege werden nicht akzeptiert;
- 2) Eine Kopie dieser eingeschränkten Garantie, **mit der Produktseriennummer, die der Seriennummer auf dem Produkt entspricht** (außer bei Modellen, für die Olympus keine Seriennummern vergibt und am Produkt anbringt);
- 3) Eine detaillierte Beschreibung des Problems; und
- 4) Probedrucke, Negative, Digitaldruck (oder Dateien auf einer Disk), wenn sie vorhanden sind und mit dem Problem im Zusammenhang stehen.

BEWAHREN SIE KOPIEN ALLER UNTERLAGEN AUF. Weder Olympus noch das autorisierte Olympus Repair Service Center ist für Dokumente verantwortlich, die während des Transports verloren gehen oder zerstört werden.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt an Sie freigegeben zurückgeschickt.

DATENSCHUTZ

Alle von Ihnen gemachten Angaben zur Bearbeitung Ihres Gewährleistungsanspruchs werden vertraulich behandelt und nur für die Zwecke der Verarbeitung und Durchführung der Garantiereparatur genutzt und offengelegt.

Für Kunden in Mexiko

Der Betrieb dieses Gerätes ist unter den folgenden beiden Bedingungen zulässig:

(1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) das Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Für Kunden in Europa

Einfache Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die OLYMPUS CORPORATION, dass sich das Funkanlagen-Modell IM015 in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung können Sie unter der folgenden Internetadresse abrufen:

<http://www.olympus-europa.com/>



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass sich Ihr Produkt während der jeweiligen nationalen Garantiezeit als mangelhaft erweist, obwohl es ordnungsgemäß (gemäß der mitgelieferten schriftlichen Bedienungsanleitung) verwendet wurde, und von einem autorisierten Olympus-Händler innerhalb des Geschäftsbereichs von OLYMPUS EUROPA SE & Co. KG erworben wurde, der auf der Website <http://www.olympus-europa.com> aufgeführt wird, wird es nach Wahl von Olympus kostenlos repariert oder ersetzt. Um es Olympus zu ermöglichen, Ihnen die gewünschten Garantieleistungen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit und so schnell wie möglich zur Verfügung stellen, beachten Sie bitte die folgenden Informationen und Anweisungen:

1. Um im Rahmen dieser Garantie einen Anspruch geltend zu machen, folgen Sie bitte den Anweisungen auf <http://consumer-service.olympus-europa.com> für die Registrierung und Nachverfolgung (dieser Service ist nicht in allen Ländern verfügbar) oder bringen Sie das Produkt, die entsprechende Originalrechnung oder den Kaufbeleg und den ausgefüllten Garantieschein vor dem Ende der anwendbaren nationalen Garantiezeit zu dem Händler, bei dem Sie es erworben haben, oder zu einer anderen Olympus-Kundendienststelle innerhalb des Geschäftsbereichs von OLYMPUS EUROPA SE & Co. KG, die auf der Website <http://www.olympus-europa.com> genannt wird.
2. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Garantiebescheinigung ordnungsgemäß von Olympus oder einem autorisierten Händler oder einer Kundendienststelle ausgefüllt wurde. Stellen Sie also bitte sicher, dass Ihr Name, der Name des Händlers, die Seriennummer und das Jahr, der Monat und der Tag des Kaufs angegeben sind, oder dass die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (mit Angabe des Namen des Händlers, des Kaufdatums und des Produkttyps) der Garantiebescheinigung beigelegt ist.
3. Da diese Garantiekunde nicht erneut ausgegeben wird, sollten Sie sie an einem sicheren Ort aufbewahren.
4. Bitte beachten Sie, dass Olympus keine Risiken oder Kosten für den Transport des Produkts an den Händler oder an die autorisierte Olympus Kundendienststelle übernimmt.
5. Diese Garantie gilt nicht für Folgendes, und Sie müssen die Reparaturkosten übernehmen, auch wenn solche Mängel innerhalb der Garantiezeit auftreten.
 - a. Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Alle Schäden, die nach dem Kauf des Produkts durch unsachgemäßen Transport, Stürze oder Erschütterungen etc. auftreten.

- d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Alle Schäden, die durch verbrauchte Batterien etc. auftreten.
 - g. Alle Schäden, die durch Sand, Schlamm, Wasser etc. entstehen, die in das Innere des Gehäuses eingedrungen sind.
6. Olympus' einzige Haftung unter dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts beschränkt. Jegliche Haftung für indirekte oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, die dem Kunden durch einen Fehler des Produkts entstanden sind, insbesondere Verluste oder Schäden an Filmen oder Objektiven oder anderen Geräten oder Zubehörteilen, die mit dem Produkt verwendet werden, oder für Verluste, die sich aus Verzögerungen bei der Reparatur ergeben, sind ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Für Kunden in Asien

Haftungsbedingungen

1. Falls sich Ihr Produkt während der jeweiligen nationalen Garantiezeit als mangelhaft erweist, obwohl es ordnungsgemäß (gemäß der mitgelieferten schriftlichen Bedienungsanleitung) verwendet wurde, wird es nach Wahl von Olympus kostenlos repariert oder ersetzt. Um Gewährleistungsansprüche umzusetzen, muss der Kunde das Produkt und diese Garantiebescheinigung vor dem Ende der einjährigen Gewährleistungsfrist zu dem Händler bringen, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder zu einer Olympus-Kundendienststelle, die in der Anleitung aufgeführt ist, und die notwendigen Reparaturen beantragen.
2. Der Kunde muss das Produkt auf eigene Gefahr zu dem Händler oder der autorisierten Olympus-Kundendienststelle transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.
3. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Fälle, und der Kunde ist für die Übernahme der Reparaturkosten zuständig, auch wenn die Mängel innerhalb der oben genannten Frist von einem Jahr auftreten.
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Alle Schäden, die nach dem Kauf des Produkts durch unsachgemäßen Transport, Stürze oder Erschütterungen etc. auftreten.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Alle Schäden, die durch verbrauchte Batterien etc. auftreten.
 - g. Alle Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm usw. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
 - i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer verändert wurden.
 - j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.
4. Diese Garantie gilt ausschließlich für das Produkt; die Garantie gilt nicht für anderes Zubehör wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien und Ladegeräte.
5. Olympus' einzige Haftung unter dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts beschränkt und jegliche Haftung für indirekte oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, die dem Kunden durch einen Fehler des Produkts entstanden sind, insbesondere Verluste oder Schäden an Filmen oder Objektiven oder anderen Geräten oder Zubehörteilen, die mit dem Produkt verwendet werden, oder für Verluste, die sich aus Verzögerungen bei der Reparatur ergeben, sind ausgeschlossen.

Für Kunden in Singapur

Entspricht den
IMDA-Standards
DB104634

Hinweise

1. Diese Garantie ist eine Ergänzung der gesetzlichen Rechte des Kunden und beeinträchtigt diese nicht.
2. Bei Fragen zu dieser Garantie rufen Sie eine der autorisierten Olympus-Servicestellen an, die in der Anleitung aufgeführt sind.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1. Diese Garantie ist nur gültig, wenn die Garantiekarte ordnungsgemäß von Olympus oder dem Händler ausgefüllt wurde. Stellen Sie sicher, dass Ihr Name, der Name des Händlers, die Seriennummer und das Jahr, der Monat und das Kaufdatum angegeben sind.
 2. Da diese Garantiekarte nicht erneut ausgegeben wird, sollten Sie sie an einem sicheren Ort aufbewahren.
 3. Jeder Reparaturantrag von einem Kunden in einem Land, wo das Produkt erworben wurde, unterliegt den Garantiebedingungen des Olympus-Händlers in diesem Land. Wenn der lokale Olympus-Händler keine separate Garantie ausstellt, oder wenn der Kunde sich nicht in dem Land befindet, wo das Produkt erworben wurde, gelten die Bedingungen dieser weltweiten Garantie.
 4. Gegebenenfalls gilt diese Garantie nur in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde. Die in dieser Garantie genannten autorisierten Olympus-Kundendienststellen helfen Ihnen gerne weiter.
- * Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie im Anhang.

Haftungsausschluss

Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern ist die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Mac ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC ist ein Warenzeichen der SD-3C, LLC.

- Das Apical Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apical Limited.



- „Wi-Fi“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.



- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern, sofern vorhanden, finden Sie in der PDF-Datei mit Software-Hinweisen unter

<http://www.olympus.co.jp/en/support/msgs/digicamera/download/notice/notice.cfm>

- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

Symbole

 RC-Modus.....	125
 (Sprache).....	94
 (Gesichtserkennung).....	60
 (Sequenziell L).....	43
 (Sequenziell H).....	43
 /Info-Einstellungen.....	96, 103
 Info.....	96, 103
 Einstellungen.....	96, 104
	42
 + 	98
 +WB.....	98
 (Indexwiedergabe).....	65, 104
 (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung).....	65
 (Einzelbildlöschung).....	75
 (Bildauswahl).....	76
 -Taste (Modusfunktion).....	30, 34
 -Taste (Film).....	38
 (Auftrag freigeben).....	71
)) (Signalton).....	97
 (Schützen).....	71
 (Einstellung der Monitorhelligkeit).....	94
 (Sofort-Weißabgleich).....	54
 (Bilddrehung).....	88
 Warme Farben.....	99
 (Audioaufnahme).....	72
 (Druckauswahl).....	75
 Übernehmen.....	98, 105

A

A (Blendenpriorität-Modus).....	36
AdobeRGB.....	99
AF-Feld.....	82
AF-Hilfslicht.....	25, 102
AF-Modus.....	55
Akkuladung.....	16
Computer.....	116
Akkustand.....	17
Anwendermenü.....	96, 142

Anwendermodi zurück/zuwei.....	80
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder.....	119
Audioaufnahme	
Foto.....	72
Aufhelltransparenz.....	31
Aufnahme	
Foto.....	27
Video.....	38
Aufnahmeansicht.....	94
Aufnahmelautstärke.....	87
Aufnahmemenü.....	80, 141
Aufnahmemenü 1.....	80
Aufnahmemenü 2.....	80
Aufnahmemodi.....	27
Auftrag freigeben.....	71
AUTO-Modus ().....	25

B

Bearb.....	88
Belichtungsjustage.....	97
Belichtungskorrektur.....	41
Bild aus Video.....	70, 92
Bildauswahl.....	76
Bilder bearbeiten.....	68, 88, 90
Bildfolge.....	57
Bildgröße.....	56, 105, 119
Foto.....	56, 105
Video.....	57
Bildmodus.....	50, 81
Bildqual.	
Foto.....	56
Video.....	57
Bildqualitäts-Einstellungen.....	98, 105
Bildseitenverhältnis.....	55
Bildstabilisation.....	59
Bildübertragung an Smartphone.....	108
Bildverhältnis.....	55
Blitz.....	45
Blitzstärkensteuerung.....	59

C

Copyright-Einstellungen 100

D

Dateiformat 119

Dateiname 99

Dateinamen bearbeiten 99

Datenloggerfunktion 111, 113

Datumstempel 86

Datum und Zeit einstellen (⌚) 18

Diashow 73

Dig. Tele-Konverter 42

DPOF 75

Drahtloser Blitz per Fernbedienung... 125

Drehung 72, 88

Druckauswahl 75

E

Einstellung der Monitorhelligkeit..... 94

Einstellungsmenü 94, 144

Exif-Daten 100

Externe Blitzgeräte 125

F

Farbraum 99

Fernbedienung 108

Flimmerreduzierung 96

Focus Stacking 33

Focus Stacking Einstellungen 86

Fokus BKT 33, 85

Fokus-Modus 55

Fokus Peaking 102

G

Gegenlicht HDR 29

Gesichtserkennung 60

Gitterlinien 96

GPS-Position speich 101

GPS-Priorität 101

GPS-Protokoll 113

H

HDMI 97, 104

HDMI-Ausgabe 104

High-Speed-Video 58

Hintergrundmusik 73

Histogrammanzeige 24, 103

I

Indexanzeige 65, 104

INFO-Taste 24, 63, 78

Informationsanzeige 22

Wiedergabe 62

Installation 117

Intervallaufnahmen 84

ISO-Auto-Einstellung 97

ISO-Empfindlichkeit 52

J

JPEG bearb. 69, 88, 90

Justierung Wasserwaage 101

K

Kalenderwiedergabe 65, 104

Karte 13, 15

Karte einrichten 21, 95

Karte formatieren 21

Komprimierungsrate 56, 105, 119

Konverterlinse 129

L

Lautstärkeanpassung 66

LED-Hilfslicht 47

Liste der Einstellungen 136, 138

Live Composite Fotografie 31

Live Kontrolle 48

LOG 111, 113

Löschen

Alle Bilder 95

Ausgewählte Bilder 76

Einzelbild 75

LV-Erweiterung 96

LV-Info 96, 103

M

Makrofotografie.....	33, 55
Makrolicht Adapter.....	127
Manuelle Scharfstellung.....	55
Menü.....	78, 140
Messung.....	60
MF-Assistent.....	96, 102
MF (Manuelle Scharfstellung).....	55
Mikroskop.....	33
Modus-Einstellrad.....	27
Motivprogramm.....	28

N

Nahaufnahmen.....	33, 55
-------------------	--------

O

Objektivsperre.....	128
OI.Palette.....	106
OI.Share.....	106
OI.Track.....	106
Olympus Workspace.....	117

P

P (Programm-Modus).....	35
Panorama.....	32
Partielle Farbe.....	52
PC.....	116
PC-Software.....	117
Peaking Farbe.....	96
Pixelkorr.....	101, 122
Positionsdaten.....	101, 115
Pro-Aufnahme.....	44

R

Rauschfilter.....	97
Rauschminderung.....	97
RAW-Bild.....	56
RAW-Daten bearb.....	68, 88
RC-Modus (⚡ RC-Modus).....	125
Registrierung.....	2
Ruhemodus.....	17, 101

S

Schärfespeicher.....	46
Schutz aufheben.....	93
Schützen.....	71
SCN (Motivprogramm).....	28
SD-Karte.....	15
Formatieren der Karte.....	21
Selbstausröser.....	42
Serienaufnahme.....	42
Signalton.....	97
Silikonummantelung.....	125
Sofort-Weißabgleich (☑).....	54
Speicher.....	117
Spracheinstellung (🗣).....	94
sRGB.....	99
Super-Makro.....	55

T

Teleeinstellung (Zoom).....	26
Tracking.....	83
TV.....	104

U

Überlagerung.....	74, 91
Unterwasseraufnahmen (🐟).....	34
Unterwasserblitz.....	125
Unterwassermodus (🐟).....	34
USB-Verbindung.....	116

V

Verbindung	
Computer.....	116
Smartphone.....	106
Video 🗣.....	87
Videoaufnahme.....	38
Video bearbeiten.....	70, 92, 93
Video-Bildfolge.....	57, 87
Video-Bitrate.....	57, 87
Video-Menü.....	87, 141
Videomodus.....	39
Video-Wiedergabe.....	66

W

Wasserwaage	24, 103
WB	98
Weißabgleich	53
Weißabgleichkorrektur	98
Weitwinkel (Zoom)	26
Wiedergabe	
Foto	64, 65
Video	64, 66
Wiedergabe mit	
Ausschnittsvergrößerung	65
Wiederg.menü	88, 142
WLAN	106
WLAN-Einstellungen	94, 109, 110

Z

Zeitlupen-Video	58
Zeitraffer-Video	84
Zertifizierung	101
Zoom	26
Zuschnitt	
JPEG-Bild	69, 90
Video	70, 93

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift: Consumer Product Division
Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINE: **+49 40 – 237 73 899**.